

Oberwil



BL



Einwohnergemeinde Oberwil Leistungs-Budget 2017

Zusammenfassung des Gemeinderates	3
Erläuterungen zur Rechnungslegung	4
Ergebnisübersicht	5
Saldo je Leistungsbereich und Leistung	6
101 - Leistungsbereich Gemeinderat	9
10101 - Führungsaufgaben des Gemeinderates.....	10
10102 - Öffentlichkeitsarbeit	11
10103 - Anlässe der Gemeinde	12
102 - Leistungsbereich Allgemeine Dienstleistungen	13
10201 - Wahlen und Abstimmungen.....	14
10202 - Gemeindeversammlung.....	15
10203 - Informationsdienst und allgemeine Dienste der Einwohnerzentrale.....	16
10204 - Einwohnerdienste	17
10206 - Tierkontrolle.....	18
10207 - Parkraumbewirtschaftung	19
10208 - Gemeindepolizei	20
111 - Leistungsbereich Schutz und Rettung	21
11101 - Feuerwehr und Feuerschau.....	22
11102 - Bevölkerungsschutz.....	24
121 - Leistungsbereich Bildung	25
12101 - Stufe Kindergarten.....	26
12102 - Stufe Primarschule	28
12103 - Schulsozialdienst Kindergarten und Primarschule.....	30
12105 - Musikschule Leimental (MSL)	31
122 - Leistungsbereich Leistungen für Sekundarschule	32
12201 - Schulsozialdienst Sekundarschule.....	33
131 - Leistungsbereich Freizeit, Kultur und Sport	34
13101 - Unterstützung kultureller Aktivitäten.....	35
13103 - Freizeit und Sport, Sportliche Anlässe	36
13104 - Gartenbad Bottmingen.....	37
132 - Leistungsbereich Sport- und Freizeitanlagen	38
13201 - Sportanlagen	39
13202 - Hallenbad	40
13203 - Kinderspielplätze und Freizeitanlagen	41
141 - Leistungsbereich Gesundheit	42
14101 - Gesundheitsschutz	43
14102 - Ambulante Pflegeleistungen	44
151 - Leistungsbereich Alter	45
15103 - Information für Senioren, Unterstützung bei Sozialversicherungsanträgen.....	46
15104 - Tagesbetreuung für Senioren	47
15105 - Stationäre Pflegeleistungen	48
152 - Leistungsbereich Familienergänzende Tagesbetreuung	49
15201 - Tagesfamilien	50
15202 - Kinderkrippen	51
15203 - Tageskindergarten.....	52
15204 - Mittagstisch	53
15205 - Hort	54
153 - Leistungsbereich Soziales	55
15301 - Kindes- und Erwachsenenschutz.....	56
15302 - Sozialberatung.....	57
15303 - Gesetzliche Sozialhilfe.....	58

15304 - Betreuung und Unterstützung Asylsuchender	60
15305 - Spenden und Beiträge an soziale Institutionen	61
15306 - Erziehungs- und Jugendberatung	62
154 - Leistungsbereich Jugend	63
15401 - Angebote für die Jugend.....	64
161 - Leistungsbereich Verkehrswege und Grünanlagen	65
16101 - Strassen und Wege	66
16102 - Pflege der Grünanlagen.....	68
162 - Leistungsbereich Öffentlicher Verkehr	69
16201 - Ruftaxi	70
16202 - Ortsbus.....	71
171 - Leistungsbereich Wasser und Abwasser, GGA	72
17101 - Wasserversorgung.....	73
17102 - Abwasserbeseitigung.....	74
17103 - Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA).....	75
172 - Leistungsbereich Umwelt und Natur	76
17201 - Abfallbeseitigung	77
17202 - Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege, Energie	78
173 - Leistungsbereich Bestattungswesen	79
17301 - Bestattungswesen	80
174 - Leistungsbereich Raumplanung	81
17401 - Raumplanung und Geoinformationen (GIS)	82
17402 - Vollzug Baureglemente für private Hochbauten	83
191 - Leistungsbereich Finanzen	84
19101 - Debitorenmanagement	85
19102 - Verwaltung von Anlagen und Schulden	86
19103 - Liegenschaften des Finanzvermögens.....	87
19104 - Erträge aus Grund und Boden	88
19105 - Katasterführung	89
192 - Leistungsbereich Steuern und Finanzausgleich	90
19201 - Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden	91
19202 - Steuererträge.....	92
19203 - Finanzausgleich.....	93
Darstellungen nach HRM	94
Anhang.....	109
Investitionsplanung 2018 - 2022	112
Finanzplan 2018 - 2022.....	115
Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2017 sowie zum Finanzplan 2018 - 2022	117
Antrag des Gemeinderates	118
Beschluss der Gemeindeversammlung	118

Zusammenfassung des Gemeinderates

Leistungs-Budget 2017

Das Leistungsbudget 2017 ist geprägt von im Grundsatz stabilen Steuererträgen und einer Zunahme der Kosten in verschiedenen Bereichen. In der Summe präsentiert sich das Budget mit einem Aufwandüberschuss von 121'513 Franken.

Während die Kosten in den Bereichen Allgemeine Verwaltung und Öffentliche Sicherheit stabil bis rückläufig sind, wird in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales mit 7 bis 12 Prozent höheren Kosten gerechnet. Darüber hinaus ist das Ergebnis im Vergleich zu früheren Jahren aber auch darauf zurückzuführen, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung eine markante Senkung der Abwasser- und Abfallgebühren vorschlägt. Weil die Erlöse in den beiden Leistungen entsprechend um CHF 350'000 zurückgehen, verschlechtert sich auch der Gesamtsaldo um diesen Betrag.

Die Kindergartenlehrpersonen werden gemäss Beschluss des Kantons um eine Lohnklasse besser entlohnt, was zu merklich höheren Personalkosten führt. In der Primarschule schlagen für 2017 höhere Schülerzahlen, eine zusätzliche Klasse sowie höhere Liegenschaftskosten zu Buche. Auch führt eine Pensenerhöhung im Schulsozialdienst zu höheren Kosten in der entsprechenden Leistung.

Die Kosten für den Mittagstisch und Hort steigen, weil erstmals die Pensen des Betreuungspersonals WoV-konform verrechnet werden und dadurch die Gemeinkosten markant ansteigen.

Während die Kosten des Hallenbads stabil sind, steigen die Personalkosten für den Unterhalt der Kinderspielplätze und Freizeitanlagen infolge präziserer Stundenbudgetierung.

Da die Gemeinde seit Januar 2016 die sog. Restkosten der ambulanten Pflege übernehmen muss, steigen hier die Kosten um 12 Prozent. Der entsprechende Beschluss wurde vom Regierungsrat kurzfristig im Dezember 2015 gefällt, so dass diese Kosten im Budget 2016 noch gar nicht berücksichtigt werden konnten, sie aber im laufenden Jahr bereits anfallen.

Die Kosten im Bereich Senioren und Alter steigen, weil zum einen mehr Stunden für Information und Unterstützung budgetiert werden, aber auch weil zusammen mit Bottmingen eine gemeinsame Fachstelle Alter geplant ist. Die Kosten für die Bewohnerinnen und Bewohner des APH Dreilinden bleiben stabil.

Einen Anstieg der Kosten verzeichnen mit plus 26 Prozent auch die Leistungen Sozialberatung und mit plus 18 Prozent die gesetzliche Sozialhilfe, während im Asylwesen mit nur noch geringen Nettokosten von CHF 35'000 gerechnet wird. Die Bundesbeiträge führen im Verbund mit nur leicht steigendem Aufwand zu diesem Resultat.

Die Kosten der Leistungen in den weiteren Bereichen Strassen und Wege, Hochbauten, Friedhof und Raumplanung sind relativ stabil.

Auch die Saldi der Leistungen im Bereich Finanzen sind stabil. Es handelt sich dabei um das Debitorenmanagement, die Schuldzinsen, die Liegenschaften des Finanzvermögens und die Erträge aus Grund und Boden. Neu wird im Leistungsbereich Finanzen auch die Leistung Katasterführung subsummiert. Diese war zuvor im Leistungsbereich Allgemeine Dienstleistungen enthalten.

Der Leistungsbereich Steuern und Finanzausgleich weist einen um CHF 1 Mio. höheren Saldo aus. Während die Steuerveranlagung und der Finanzausgleich keine nennenswerten Änderungen ihrer Saldi ausweisen, führen bei den Steuererträgen das übliche Wachstum, die Berücksichtigung der neuen Bewohner der Siedlung Unterm Stallen sowie eine geplante Erhöhung der vom Kanton vorgeschriebenen Abgrenzungen Ende Jahr zum besseren Ergebnis.

Schliesslich wird auch ein höherer Stunden- und damit Personalaufwand für interne Projekte budgetiert, da die Verwaltung im 2017 die Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltung und die damit verbundene Überprüfung und Reorganisation der administrativen Abläufe plant.

Investitionen 2017

Nach den hohen Investitionen in die Schulanlage Am Marbach beruhigt sich die Investitionstätigkeit der Gemeinde im Jahr 2017 etwas. Es sind Netto-Investitionen von CHF 4 Mio. vorgesehen. Diese betreffen die IT von Verwaltung und Schule, das Hallenbad sowie im üblichen Masse Erneuerungs-Investitionen in Hochbauten und Strassen. Darüber hinaus sieht das Investitions-Budget 2017 aber auch Projektierungen für Planungen im Gebiet Eisweiher und für erste Abklärungen bzgl. Neubau der Gemeindeverwaltung vor.

Die Ausgaben bei den gebührenfinanzierten Bereichen entsprechen dem üblichen Ausmass. Als Besonderheit zu erwähnen sind einzig die sich von nun an über ca. ein Dutzend Jahre hinziehenden Investitionen in die Sanierung der Drainagen in den Feldern Oberwils.

Steuern und Gebühren 2017

Der Gemeinderat schlägt für 2017 einen unveränderten Steuerfuss für Natürliche Personen von 48 % vor. Unverändert bleiben auch die Steuersätze für Juristische Personen und die GGA-Gebühr. Der Gemeinderat hat zudem in eigener Kompetenz beschlossen, die Abwasser-, Abfall- und Hundegebühr zu senken.

Finanzplanung 2018-2022

Die Finanzplanung sieht für die genannten Jahre Netto-Investitionen von knapp CHF 60 Mio. vor. Geprägt ist die Finanzplanung von den Projekten Eisweiher plus und Entenwuh, dem Neubau der Gemeindeverwaltung sowie der Sanierung des Thomasingarten-Schulhauses. Diese Projekte bedingen hohe Ausgaben, führen teilweise aber auch zu hohen Einnahmen. So können mit dem Verkauf des Areals Langmannwerk und einiger weiterer Liegenschaften mehr als CHF 20 Mio. finanziert werden, was rund einem Drittel der genannten Ausgaben entspricht. Zudem beträgt die Liquidität der Gemeinde heute bereits rund CHF 20 Mio. Auch plant der Gemeinderat im Jahr 2020 CHF 5 Mio. Schulden zurückzuzahlen, obwohl dadurch zum Ende der Planperiode gemäss heutigen Erkenntnissen eine Finanzierungslücke von rund CHF 300'000 resultiert.

Erläuterungen zur Rechnungslegung

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der vorliegenden Gemeinderechnung.

Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich grundsätzlich am „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)“ der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Absatz 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses. Oberwil ersetzt die reguläre Erfolgsrechnung mit einer

Kosten- und Leistungsrechnung nach WoV-Grundsätzen

Die Genehmigung von Budget und Rechnung nach WoV richtet sich nach den Vorgaben der Gemeinderechnungsverordnung des Kantons Basel-Landschaft zur Globalbudgetierung (SGS 180.10) sowie nach dem WoV-Reglement der Gemeinde Oberwil. Der vorliegende Bericht beinhaltet eine Kosten- und Leistungsrechnung. Die darin ausgewiesenen Leistungsbereiche und Leistungen sind eine aufgabenorientierte und bürgernähere Darstellung der Aufwendungen und Erträge als die rein buchhalterische Darstellung gemäss dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM 2). Sie ersetzt die im vorherigen Abschnitt erwähnte Erfolgsrechnung.

Die Kosten- und Leistungsrechnung beinhaltet rund 60 einzelne Leistungen, die in 19 Leistungsbereichen zusammengefasst werden. Zu diesen Leistungen werden neben den direkten Kosten und Erlösen folgende Kostenstufen (Gemeinkostenarten) ausgewiesen:

1. Die Personalkosten enthalten sämtlichen Aufwand für das Personal wie Löhne, Sozialversicherungen, Spesen oder Aus- und Weiterbildung.
2. Die Arbeitsplatzkosten enthalten sämtliche Kosten, die für die Bereitstellung und den Betrieb der Arbeitsplätze notwendig sind, wie Mobiliar, EDV-Infrastruktur, Verbrauchsmaterial oder Telekommunikation.
3. Die Liegenschaftskosten enthalten sämtliche gebäudebezogenen Kosten wie Unterhalt, Reparaturen, Reinigung, allfällige Mieten, den Sachaufwand für Energie, Wasser und Abwasser oder den Versicherungs- und Abschreibungsaufwand.
4. Die Organisations- und Führungskosten enthalten den Personal- und Sachaufwand für die Führung, Koordination und Organisation der Verwaltung.
5. Die Querschnittskosten enthalten Aufwendungen und Erträge von unterstützenden Funktionen innerhalb der Verwaltung, wie beispielsweise Personaladministration, Rechnungswesen, EDV-Support oder Rechtsdienst.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können

(Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Umwidmungen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anstösserbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Bilanz

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldenstruktur der Gemeinde zu Jahresbeginn und zum Jahresende. Sie umfasst die Aktiven (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und Passiven (Fremd- und Eigenkapital).

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fix-degressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen.

Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“, und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

Ergebnisübersicht

Nr.	Bezeichnung	Budget 2017	Abw. in %	Budget 2016	Rechnung 2015
0	Allgemeine Verwaltung	1'922'614	-3 %	1'975'447	1'800'648
101	Gemeinderat	869'799	2 %	854'351	759'165
102	Allgemeine Dienstleistungen	1'052'815	-6 %	1'121'096	1'041'483
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	229'373	-16 %	273'600	95'962
111	Schutz und Rettung	229'373	-16 %	273'600	95'962
2	Bildung	10'349'579	7 %	9'640'867	9'505'770
121	Bildung	10'333'598	7 %	9'636'946	9'495'508
122	Leistungen für Sekundarschule	15'981	308 %	3'921	10'262
3	Kultur, Sport, Freizeit	1'513'205	4 %	1'458'406	1'418'710
131	Freizeit, Kultur und Sport	664'792	2 %	652'343	572'885
132	Sport- und Freizeitanlagen	848'413	5 %	806'063	845'825
4	Gesundheit	548'370	12 %	487'877	484'116
141	Gesundheit	548'370	12 %	487'877	484'116
5	Soziale Sicherheit	7'755'683	7 %	7'217'532	6'327'939
151	Alter	1'859'403	-25 %	2'465'900	1'845'298
152	Familienergänzende Tagesbetreuung	779'974	42 %	547'730	501'889
153	Soziales	4'718'497	12 %	4'203'902	3'980'752
154	Jugend	397'809			
6	Verkehr	2'465'319	5 %	2'346'444	2'269'028
161	Verkehrswege und Grünanlagen	2'203'025	6 %	2'079'606	2'028'180
162	Öffentlicher Verkehr	262'294	-2 %	266'838	240'848
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'666'586	40 %	1'188'173	708'138
171	Wasser und Abwasser, GGA	-110'072	76 %	-454'522	-775'542
172	Umwelt und Natur	732'942	-2 %	744'284	545'165
173	Bestattungswesen	572'350	28 %	446'565	542'992
174	Raumplanung	471'366	4 %	451'846	395'523
9	Finanzen und Steuern	-27'023'875	-4 %	-25'908'693	-26'838'886
191	Finanzen	-1'103'220	-11 %	-997'675	-726'485
192	Steuern und Finanzausgleich	-25'920'655	-4 %	-24'911'018	-26'112'401
70	Leistungen ohne Umlage	694'659	21 %	573'458	492'154
701	Leistungen zu Gunsten Dritter	8'855	1418 %	-672	-18'022
702	Verwaltungsinterne Leistungen	544'645	34 %	406'734	319'398
703	Vandalenschäden	0	-100 %	3'716	6'124
709	Andere nicht umgelegte Kostenstellen	141'159	-14 %	163'680	184'654
	Ergebnis WoV	121'513		-746'889	-3'736'421
	Sonderfinanzierungen HRM	-19'300	-105 %	363'350	1'838'454
	Diverses, nicht WoV-relevant	200'000		0	-560'692
	Total	302'213		-383'539	-2'458'659
	Rundung	-3		-1	-9
	Ergebnis HRM	302'210		-383'540	-2'458'668

Saldo je Leistungsbereich und Leistung

Nr.	Bezeichnung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
101	Gemeinderat	869'799	854'351	759'165
10101	Führungsaufgaben des Gemeinderates	513'129	546'701	491'649
10102	Öffentlichkeitsarbeit	195'427	178'258	155'223
10103	Anlässe der Gemeinde	161'243	129'392	112'293
102	Allgemeine Dienstleistungen	1'052'815	1'121'097	1'041'483
10201	Wahlen und Abstimmungen	82'863	110'306	100'243
10202	Gemeindeversammlung	137'865	147'483	137'489
10203	Informationsdienst, allg. Dienste Einwohnerzentrale	141'584	135'028	139'063
10204	Einwohnerdienste	322'479	342'486	355'081
10205	Katasterführung	0	39'598	41'876
10206	Tierkontrolle	-5'778	-9'359	-13'250
10207	Parkraumbewirtschaftung	3'641	33'195	25'471
10208	Gemeindepolizei	370'161	322'360	255'510
111	Schutz und Rettung	229'373	273'600	95'962
11101	Feuerwehr und Feuerschau	96'111	143'161	-22'741
11102	Bevölkerungsschutz	133'262	130'439	118'703
121	Bildung	10'333'597	9'636'946	9'495'508
12101	Stufe Kindergarten	2'163'103	1'967'010	2'026'231
12102	Stufe Primarschule	6'853'117	6'506'852	6'416'180
12103	Schulsozialdienst Kindergarten und Primarschule	230'491	138'944	146'535
12104	Aufgabenstunde Primarschule	0	0	9'723
12105	Musikschule Leimental	1'086'886	1'024'140	896'839
122	Leistungen für die Sekundarschule	15'981	3'921	10'262
12201	Schulsozialdienst Sekundarschule	15'981	3'921	12'652
12202	Bewirtschaftung Sekundarschulhaus Hüslimatt	0	0	-2'390
131	Freizeit, Kultur, Sport	664'791	652'343	572'885
13101	Unterstützung kultureller Aktivitäten	335'637	310'673	302'645
13102	Märkte in Oberwil	0	0	-4'374
13103	Freizeit und Sport, Sportliche Anlässe	68'518	75'295	54'908
13104	Gartenbad Bottmingen	260'636	266'375	216'236
13105	Nähkurs	0	0	3'470
132	Sport- und Freizeitanlagen	848'413	806'063	845'825
13201	Sportanlagen	273'540	285'842	363'041
13202	Hallenbad	447'826	414'533	427'381
13203	Kinderspielplätze und Freizeitanlagen	127'047	105'688	55'403
141	Gesundheit	548'370	487'877	484'116
14101	Gesundheitsschutz	118'034	108'677	123'282
14102	Ambulante Pflegeleistungen	430'336	379'200	360'834

Nr.	Bezeichnung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
151	Alter	1'859'402	2'465'900	1'845'298
15101	Erziehungs- und Jugendberatung	0	13'460	14'878
15102	Angebote für die Jugend	0	372'164	330'089
15103	Information für Senioren, Unterstützung bei SV-Anträgen	81'404	60'317	14'214
15104	Tagesbetreuung für Senioren	26'659	25'922	18'143
15105	Stationäre Pflegeleistungen	1'751'339	1'994'037	1'467'974
152	Familienergänzende Tagesbetreuung	779'974	547'730	501'889
15201	Tagesfamilien	137'474	151'495	131'903
15202	Kinderkrippen	112'134	93'626	108'265
15203	Tageskindergarten	166'908	169'270	161'354
15204	Mittagstisch	296'960	129'155	83'165
15205	Hort	66'498	4'184	17'202
153	Soziales	4'718'497	4'203'901	3'980'752
15301	Kindes- und Erwachsenenschutz	331'342	331'112	203'253
15302	Sozialberatung	271'763	216'743	151'087
15303	Gesetzliche Sozialhilfe	3'954'754	3'352'485	3'431'470
15304	Betreuung und Unterstützung von Asylsuchenden	34'617	197'134	64'266
15305	Spenden und Beiträge an soziale Institutionen	110'320	106'427	130'676
15306	Erziehungs- und Jugendberatung	15'701		
154	Jugend	397'809		
15401	Angebote für die Jugend	397'809		
161	Verkehrswege und Grünanlagen	2'203'024	2'079'606	2'028'180
16101	Strassen und Wege	1'529'040	1'411'739	1'486'172
16102	Pflege der Grünanlagen	673'984	667'867	542'008
162	Öffentlicher Verkehr	262'294	266'838	240'848
16201	Ruftaxi	47'932	51'699	38'176
16202	Ortsbus	214'362	215'139	202'672
171	Wasser und Abwasser, GGA	-110'072	-454'522	-775'542
17101	Wasserversorgung	-30'650	-27'437	-177'352
17102	Abwasserbeseitigung	-15'888	-311'714	-563'943
17103	Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA)	-63'534	-115'371	-34'247
172	Umwelt und Natur	732'943	744'284	545'165
17201	Abfallbeseitigung	294'121	305'729	166'998
17202	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	438'822	438'555	378'167
173	Bestattungswesen	572'350	446'565	542'992
17301	Bestattungswesen und Friedhofanlage	572'350	446'565	542'992
174	Raumplanung	471'365	451'846	395'523
17401	Raumplanung und Geoinformationen	352'878	306'814	249'032
17402	Vollzug Baureglements für private Hochbauten	118'487	145'032	146'491

Nr.	Bezeichnung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
191	Finanzen	-1'103'218	-997'675	-726'485
19101	Debitorenmanagement	-128'956	8'936	-110'123
19102	Verwaltung von Anlagen und Schulden	69'428	67'135	61'277
19103	Liegenschaften des Finanzvermögens	-471'812	-451'283	-135'271
19104	Erträge aus Grund und Boden	-620'752	-622'463	-542'368
19105	Katasterführung	48'874		
192	Steuern und Finanzausgleich	-25'920'653	-24'911'018	-26'112'401
19201	Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden	422'306	447'787	449'990
19202	Steuererträge	-34'507'287	-33'624'112	-33'901'053
19203	Finanzausgleich	8'164'328	8'265'307	7'338'662
70	Kostenstellen ohne Umlagen	694'659	573'458	492'154
701	Leistungen zu Gunsten Dritter	8'855	-672	-18'022
702	Verwaltungsinterne Leistungen	544'645	406'734	319'398
703	Vandalenschäden	0	3'716	6'124
709	Nicht umgelegte Kostenstellen	141'159	163'680	184'654
	Ergebnis WoV	121'513	-746'889	-3'736'421

101 - Leistungsbereich Gemeinderat

Enthält folgende Kostenträger

10101	- Führungsaufgaben des Gemeinderates
10102	- Öffentlichkeitsarbeit
10103	- Anlässe der Gemeinde

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Rysler - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Lorenzo Vasella, Zentrale Dienste

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	5'000	0	2'728
Direkte Kosten	CHF	527'320	518'965	488'453
Personalkosten	CHF	220'757	208'210	192'344
Arbeitsplatzkosten	CHF	28'903	29'743	22'236
Liegenschaftskosten	CHF	20'113	20'727	15'115
Führungskosten	CHF	17'970	18'181	18'468
Querschnittskosten	CHF	59'734	58'525	25'273
Vollkosten netto	CHF	869'799	854'351	759'162

Kommentar

1.1.2017	Unter die Öffentlichkeitsarbeit fällt neu auch der Betrieb der Homepage. Diese war zuvor bei der Kostenstelle EDV-Dienstleistungen angegliedert. Zudem wurde ein Betrag für die Teilnahme an der Gewerbeausstellung 2017 eingestellt. Bei den Gemeinkosten fällt vor allem die Aufstockung des Engagements bei der Leistung Anlässe der Gemeinde ins Gewicht.
----------	---

10101 - Führungsaufgaben des Gemeinderates

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Lorenzo Vasella - Zentrale Dienste

Ausgangslage

Der Gemeinderat als oberste leitende und vollziehende Behörde der Gemeinde verantwortet den sachgerechten und zweckmässigen Umgang mit den vorhandenen Mitteln sowohl in wirtschaftlicher als auch in personeller Hinsicht.

Dazu verfügt er über geeignete Führungsinstrumente in rechtlicher, finanzieller, personeller und organisatorischer Hinsicht.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Gemeindegesetz
- > Gemeindeordnung
- > Organisations- und Verwaltungsreglement der Gemeinde
- > WoV-Reglement

Wirkungs-Ziel

Die Gemeinde ist zur Zufriedenheit aller Anspruchsgruppen geführt.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Sitzungen des Gemeinderats pro Jahr	Anz.	42	42	44
Anzahl behandelte GR-Geschäfte pro Jahr	Anz.	700	800	859
Anzahl Gemeindeversammlungs-Geschäfte pro Jahr	Anz.	14	16	12

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl der Leistungsbereiche, deren Vollkostensaldo um mehr als 10% (+/-) vom Global-Budget abweicht	Anz.	0	0	0
Anteil GR-Geschäfte, die in einem Durchgang erledigt werden	%	93.00	96.25	94.17

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	335'220	357'265	335'811
Personalkosten	CHF	108'566	116'392	112'731
Arbeitsplatzkosten	CHF	11'242	12'975	12'972
Liegenschaftskosten	CHF	5'875	6'770	6'095
Führungskosten	CHF	8'275	9'350	9'959
Querschnittskosten	CHF	43'950	43'948	14'079
Vollkosten netto	CHF	513'129	546'701	491'647

10102 - Öffentlichkeitsarbeit

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Rysler - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Lorenzo Vasella - Zentrale Dienste

Ausgangslage

In Übereinstimmung mit dem Öffentlichkeitsprinzip kommuniziert die Gemeinde aktiv und transparent. Sie nutzt dazu zeitgemässe Kommunikationsmittel. Sie reagiert auf Neuerungen offen und flexibel.

Die Leistung umfasst das Erstellen, Redigieren, Aufbereiten und Publizieren von amtlichen Publikationen, diversen Mitteilungen, Berichten und Drucksachen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Informations- und Datenschutzgesetz
- > Informations- und Kommunikationskonzept für Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
- > Vertrag mit dem Cratander-Verlag

Wirkungs-Ziel

Die Einwohnerinnen und Einwohner wissen zeitgerecht und umfassend über alle öffentlich relevanten politischen und administrativen Vorgänge in der Gemeinde Bescheid.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Mitteilungen und Beiträge im Bibo pro Jahr	Anz.	290	310	275
Anzahl Besucherinnen und Besucher der Homepage pro Tag	Anz.	410	400	403
Anzahl Gesuche zur Akteneinsicht gemäss Öffentlichkeitsprinzip pro Jahr	Anz.	2	3	1

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil rechtzeitig veröffentlichte Wahl- und Abstimmungsergebnisse	%	100.00	100.00	100.00

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	143'300	126'000	112'868
Personalkosten	CHF	37'881	37'322	30'912
Arbeitsplatzkosten	CHF	4'243	4'322	3'155
Liegenschaftskosten	CHF	2'389	2'506	1'739
Führungskosten	CHF	2'897	3'059	2'749
Querschnittskosten	CHF	4'717	5'050	3'800
Vollkosten netto	CHF	195'427	178'258	155'223

10103 - Anlässe der Gemeinde

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Mireille Frabotta - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Die Gemeinde organisiert öffentliche Anlässe in den Bereichen Information, Kultur und Sport.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Beschluss der Gemeindeversammlung zum Global-Budget

Wirkungs-Ziel

Die Gemeinde bezweckt im Rahmen der Anlässe die Information der Bevölkerung, die Förderung der Dorfkultur und die Unterstützung der Vereine.

Weiter zeigt sie so ihre Wertschätzung gegenüber engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern. Konkret handelt es sich um folgende wiederkehrende Anlässe:

- Dreikönigs-Apéro
- Maibaumfeier
- Vereinstreffen
- 1. August
- Oberwil sportlich syy
- z Oberwil underwäggs
- Gratulationskonzert
- Totengedenkfeier
- Jungbürgerfeier
- Neuzuzügerapéro
- Naturrundgang

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl öffentliche Anlässe der Gemeinde pro Jahr	Anz.	11	10	8

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil teilnehmende Neuzuzüger am Neuzuzüger-Apéro	%	15.15	15.15	15.96
Anteil teilnehmende JungbürgerInnen an Jungbürger-Feier	%	30.00	40.00	15.23
Anzahl Teilnehmende an 1. August-Feier	Anz.	300	400	250

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	5'000	0	2'728
Direkte Kosten	CHF	48'800	35'700	39'773
Personalkosten	CHF	74'310	54'496	48'702
Arbeitsplatzkosten	CHF	13'418	12'446	6'109
Liegenschaftskosten	CHF	11'849	11'451	7'281
Führungskosten	CHF	6'798	5'772	5'760
Querschnittskosten	CHF	11'067	9'527	7'395
Vollkosten netto	CHF	161'243	129'392	112'292

102 - Leistungsbereich Allgemeine Dienstleistungen

Enthält folgende Kostenträger

10201	- Wahlen und Abstimmungen
10202	- Gemeindeversammlung
10203	- Informationsdienst und allgemeine Dienste der Einwohnerzentrale
10204	- Einwohnerdienste
10206	- Tierkontrolle
10207	- Parkraumbewirtschaftung
10208	- Gemeindepolizei

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Geneviève Boinay - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	320'250	336'850	324'239
Direkte Kosten	CHF	324'650	334'250	329'782
Personalkosten	CHF	697'785	729'227	642'684
Arbeitsplatzkosten	CHF	117'363	140'693	148'993
Liegenschaftskosten	CHF	54'106	59'017	56'079
Führungskosten	CHF	68'175	73'475	78'210
Querschnittskosten	CHF	110'987	121'283	109'972
Vollkosten netto	CHF	1'052'815	1'121'096	1'041'481

Kommentar

1.1.2017	Gesamthaft erweist sich der Leistungsbereich allgemeine Dienstleistungen als stabil. Einzig die Leistung 10208 - Gemeindepolizei verzeichnet eine Zunahme der Kosten. Die Gemeindepolizei besteht seit 1. Oktober 2015. Die Budgets 2016 und 2017 wurden entsprechend noch ohne ganzjährige Erfahrungswerte erstellt.
----------	---

10201 - Wahlen und Abstimmungen

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Christine Willimann - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Ausgangslage

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wählen die Mitglieder der kommunalen Behörden sowie der Gemeindekommission und stimmen über eidgenössische, kantonale und kommunale Vorlagen ab.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz)
- > Gemeindeordnung Oberwil
- > Organisations- und Verwaltungsreglement der Gemeinde
- > übergeordnete Gesetzgebung von Bund und Kanton über die politischen Rechte (inkl. Auslandschweizer)

Wirkungs-Ziel

Die politischen Rechte sämtlicher Stimmberechtigter sind sichergestellt.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Stimmberechtigte per 31.12.	Anz.	7'450	7'350	7'371
...davon Auslandschweizer	Anz.	136	122	131
Anzahl Abstimmungstermine pro Jahr	Anz.	4	5	5
Anzahl Wahl- und Abstimmungsgeschäfte pro Jahr	Anz.	24	27	19
Stimmbeteiligung pro Termin (Durchschnitt)	%	48.00	48.00	40.20

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil fristgerechter Versände (mind. 3 Wochen vor Abstimmungstermin)	%	100.00	100.00	100.00

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	40'700	56'800	46'631
Personalkosten	CHF	13'780	14'617	14'825
Arbeitsplatzkosten	CHF	22'938	33'778	32'209
Liegenschaftskosten	CHF	1'784	1'439	2'245
Führungskosten	CHF	1'393	1'385	1'783
Querschnittskosten	CHF	2'268	2'287	2'549
Vollkosten netto	CHF	82'863	110'306	100'241

10202 - Gemeindeversammlung

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Claudia Ackermann - Zentrale Dienste

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung ist das oberste Entscheidungsgremium der Gemeinde. Ihre Geschäfte werden vom Gemeinderat mit Unterstützung durch die Verwaltung vorbereitet. Die Gemeindekommission berät die Geschäfte z. H. der Versammlung. Die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollorgane üben im Auftrag der Versammlung die Oberaufsicht über die Behörden und Verwaltung aus. Die Leistung umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Protokollierung der Versammlung.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Gemeindegesetz
- > Gemeindefinanzverordnung
- > Gemeindeordnung
- > Organisations- und Verwaltungsreglement der Gemeinde
- > Reglement für die Gemeindekommission der Gemeinde

Wirkungs-Ziel

Die Gemeindeversammlung ist in der Lage, aufgrund der rechtzeitig verschickten, qualitativ guten und vollständigen Unterlagen die Gemeindeversammlungsgeschäfte zu beraten und zu beschliessen.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Gemeindeversammlungen pro Jahr	Anz.	4	4	4
Anzahl Gemeindeversammlungs-Geschäfte pro Jahr	Anz.	14	16	12
Anzahl Sitzungen der Gemeindekommission pro Jahr	Anz.	10	10	9
Kosten pro Gemeindeversammlung	CHF	34'466	36'871	34'373
Kosten pro Gemeindeversammlungs-Geschäft (Anträge)	CHF	9'847	9'218	11'458

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anteil der fristgerecht beim Stimmbürger eingetroffenen Gemeindeversammlungs-Unterlagen (14 Tage vor GV) pro Jahr	%	100.00	100.00	100.00

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	87'450	95'700	80'549
Personalkosten	CHF	23'442	22'009	19'030
Arbeitsplatzkosten	CHF	19'986	22'814	31'968
Liegenschaftskosten	CHF	2'008	2'065	1'640
Führungskosten	CHF	1'895	1'847	1'781
Querschnittskosten	CHF	3'084	3'049	2'523
Vollkosten netto	CHF	137'865	147'483	137'490

10203 - Informationsdienst und allgemeine Dienste der Einwohnerzentrale

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Angela Furrer - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Ausgangslage

Die Bevölkerung hat umfassende Informationsansprüche. Die Gemeinde unterhält aus diesem Grund einen Telefon- und Schalterdienst. Dieser erteilt nach Möglichkeit direkte Auskünfte oder leitet die Anfragen intern weiter.

Inhalt dieser Leistung sind im Weiteren das Postwesen und die Organisation der Gratulationen zu Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen von älteren Einwohnerinnen und Einwohnern.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Beschluss der Gemeindeversammlung zum Global-Budget

Wirkungs-Ziel

Hohe Kundenzufriedenheit beim Erstkontakt mit der Verwaltung.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Telefon-Anrufe an die Zentrale pro Jahr	Anz.	16'000	18'000	16'500
Anzahl Jubiläen von Einwohnerinnen und Einwohnern pro Jahr	Anz.	200	167	117

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	150	150	2'242
Direkte Kosten	CHF	10'000	7'500	6'778
Personalkosten	CHF	88'274	85'203	90'354
Arbeitsplatzkosten	CHF	12'677	13'063	12'684
Liegenschaftskosten	CHF	6'548	6'310	6'564
Führungskosten	CHF	9'222	8'715	10'245
Querschnittskosten	CHF	15'013	14'386	14'680
Vollkosten netto	CHF	141'584	135'028	139'063

10204 - Einwohnerdienste

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Lena Brugger - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Ausgangslage

Die Einwohnerdienste führen das Einwohnerregister anhand persönlicher An-, Um- und Abmeldungen oder Meldungen der verschiedensten Amtsstellen. Sie erteilen schriftliche und telefonische Auskünfte gemäss Informations- und Datenschutzgesetz und stellen Beglaubigungen aus. Aufgrund der korrekten Führung des Einwohnerregisters können für die Bewohnerinnen und Bewohner Ausweise und Bescheinigungen erstellt werden. Für externe und interne Stellen werden Statistiken und Auswertungen erstellt. Weiter erbringen die Einwohnerdienste Dienstleistungen für verschiedene andere Angebote der Gemeinde, wie z. B. SBB-Tageskarten, Abfallmarken, Parkkarten.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB)
- > Gesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (RHG)
- > Anmeldungs- und Registergesetz (ARG)
- > Informations- und Datenschutzgesetz
- > Gebührenordnung der Gemeinde
- > Bundesgesetz über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (AwG)

Wirkungs-Ziel

Die Daten des Einwohnerregisters sind vollständig, richtig und aktuell.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner per 31.12.	Anz.	11'430	11'200	11'140
...davon Zuzüge	Anz.	900	1'100	889
...davon Wegzüge	Anz.	700	900	679
Anzahl ausgestellte ID-Karten pro Jahr	Anz.	660	700	637
Anzahl angebotene SBB-Tageskarten pro Jahr	Anz.	2'190	2'190	1'825
Anzahl Mutationen Einwohnerkontrolle pro Jahr	Anz.	6'500	4'300	4'116
Anteil verkaufter SBB-Tageskarten	%	93.05	94.97	96.27

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anteil fehlerhafter Meldungen, die an das statistische Amt geschickt wurden (nicht validierte Datensätze)	%	0.00	0.00	0.19

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	147'700	146'600	130'010
Direkte Kosten	CHF	104'400	98'800	88'421
Personalkosten	CHF	244'777	259'682	261'591
Arbeitsplatzkosten	CHF	35'443	40'615	37'674
Liegenschaftskosten	CHF	18'200	19'307	20'053
Führungskosten	CHF	25'632	26'666	31'833
Querschnittskosten	CHF	41'728	44'016	45'519
Vollkosten netto	CHF	322'479	342'486	355'080

10206 - Tierkontrolle

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Rita Rüegegger - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Ausgangslage

Die Gemeinde führt das Hunderegister und die Liste mit allen Reittierbesitzerinnen und Reittierbesitzern. Dies beinhaltet Neuerfassungen, Abmeldungen und Mutationen. Die Gemeinde fakturiert die jährlichen Hundegebühren. Weiter verkauft sie Kennzeichen für Reittiere.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Kantonales Gesetz über das Halten von Hunden
- > Regierungsratsverordnung über das Halten potenziell gefährlicher Hunde
- > Reglement über die Hundehaltung (Hundereglement)
- > Reittier-Reglement
- > Eidg. Tierschutzverordnung

Wirkungs-Ziel

Das Hunderegister und die Liste der Reittierbesitzerinnen und -besitzer sind richtig, vollständig und aktuell.

Leistungsumfang	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Anzahl registrierte Hunde per 31.12.	Anz.	510	513	509
Anzahl registrierte Reittier-Nummern per 31.12.	Anz.	135	121	129

Leistungsziele	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Anteil der Hundebesitzer, die die jährliche Rechnung erhalten	%	98.44	96.41	99.77

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	61'700	72'500	69'329
Direkte Kosten	CHF	11'500	12'500	10'657
Personalkosten	CHF	24'723	29'172	24'824
Arbeitsplatzkosten	CHF	7'089	6'686	6'251
Liegenschaftskosten	CHF	6'020	6'827	7'021
Führungskosten	CHF	2'507	3'001	3'026
Querschnittskosten	CHF	4'082	4'954	4'301
Vollkosten netto	CHF	-5'778	-9'359	-13'250

10207 - Parkraumbewirtschaftung

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Sara Sperisen - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Ausgangslage

Die Parkraumbewirtschaftung bezweckt, den Pendler- und Suchverkehr zum Schutz von Anwohnerinnen und Anwohnern zu reduzieren, so dass der vorhandene öffentliche Parkraum zweckmässig genutzt wird.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Beschluss der Gemeindeversammlung vom 23.06.2011

> Reglement über die Parkraumbewirtschaftung der Gemeinde vom 01.02.2012

Wirkungs-Ziel

Minimierung der Fahrzeuge auswärtiger Pendler in Wohngebieten entlang der Bus- und Tramlinien.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl ausgestellter und verkaufter Parkkarten insgesamt pro Jahr	Anz.	2'190	2'150	2'061
... davon ausgestellte Parkkarten für Einwohner, inkl. Besucher	Anz.	1'750	1'700	1'626
... davon ausgestellte Parkkarten für Oberwiler Geschäfte	Anz.	200	200	202
... davon verkaufte Parkkarten für Handwerker	Anz.	20	60	69
... davon verkaufte Parkkarten für Mitarbeitende, Geschäftsbetriebe, Verwaltung, Schule	Anz.	220	190	164

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	34'100	19'000	46'380
Direkte Kosten	CHF	2'000	9'200	2'226
Personalkosten	CHF	24'974	29'384	45'998
Arbeitsplatzkosten	CHF	2'583	3'482	7'013
Liegenschaftskosten	CHF	1'741	2'173	3'552
Führungskosten	CHF	2'452	3'001	5'399
Querschnittskosten	CHF	3'991	4'954	7'664
Vollkosten netto	CHF	3'641	33'195	25'471

10208 - Gemeindepolizei

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

René Kathriner - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Ausgangslage

Die Gemeinde nimmt polizeiliche Aufgaben wahr und ist für Ruhe und Ordnung verantwortlich.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Kantonales Polizeigesetz vom 1.1.2015
- > Kooperation mit den Gemeinden Aesch, Ettingen, Muttenz, Reinach und Therwil sowie Leistungsvereinbarung mit dem Kanton zur ganzjährigen Aufgabenerfüllung rund um die Uhr.
- > Gemeindeversammlungs-Beschluss vom 24.9.2013
- > Ordnungsbussengesetz vom 24.6.1970
- > Strassenverkehrsgesetz vom 19.12.1958

Wirkungs-Ziel

Die Gemeinde stellt innerhalb ihrer Möglichkeiten sicher, dass die öffentliche Ruhe und Ordnung sowie die Gesetze eingehalten werden.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl Einsätze pro Jahr wegen Störung der öffentlichen Ruhe und Ordnung (z. B. Littering, Lärm, Vandalismus)	Anz.	100	180	90
Anzahl Einsatzstunden für Patrouillen, Personenkontrollen, Kontrollen von Baustellensignalisationen, Fahrverboten, Ruhestörungen inkl. Pikett pro Jahr	Std.	1'200	1'200	870
Anzahl Stunden für Geschwindigkeitskontrollen (Gemeindestrassen) pro Jahr	Std.	90	150	210
Anzahl Einsatzstunden Bannwart pro Jahr	Std.	700	700	700
Anzahl Massnahmen betreffend Tierhaltung pro Jahr	Anz.	6	3	4

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Mindestanteil Aussendienst am Jahrespensum	%	75.00	75.00	65.00

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	76'600	94'000	72'838
Direkte Kosten	CHF	68'600	53'750	94'100
Personalkosten	CHF	277'814	257'686	153'740
Arbeitsplatzkosten	CHF	16'648	17'272	18'247
Liegenschaftskosten	CHF	17'804	18'806	13'090
Führungskosten	CHF	25'074	25'973	20'990
Querschnittskosten	CHF	40'821	42'873	28'181
Vollkosten netto	CHF	370'161	322'360	255'510

111 - Leistungsbereich Schutz und Rettung

Enthält folgende Kostenträger

11101	- Feuerwehr und Feuerschau
11102	- Bevölkerungsschutz

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Geneviève Boinay - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	516'300	460'000	567'413
Direkte Kosten	CHF	659'350	637'750	583'365
Personalkosten	CHF	17'730	22'950	19'183
Arbeitsplatzkosten	CHF	7'513	7'182	8'978
Liegenschaftskosten	CHF	56'394	59'446	46'261
Führungskosten	CHF	1'783	2'366	2'317
Querschnittskosten	CHF	2'903	3'906	3'271
Vollkosten netto	CHF	229'373	273'600	95'962

Kommentar

1.1.2017	Aufgrund der Mehreinnahmen der Feuerwehr-Pflichtersatzabgaben im Jahre 2015 wurden für das Budget 2017 die entsprechenden Erträge höher angesetzt. Die Einnahmen für Einsätze der Feuerwehr bleiben schwierig zu budgetieren. Die Verhältnisse bzgl. Bevölkerungsschutz sind stabil.
----------	--

11101 - Feuerwehr und Feuerschau

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Geneviève Boinay - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Ausgangslage

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, eine Feuerwehr und eine Feuerschau zu unterhalten. Die Feuerwehr schützt und rettet Leben, Eigentum und Umwelt bei Bränden, Sturm, Wassernot, Unglücksfällen und Katastrophen durch adäquaten Einsatz ihrer Mittel. Die Feuerschau kontrolliert bei Gebäude mit erhöhtem Risiko, ob die kantonalen Verordnungen über den Feuerschutz eingehalten sind.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Gesetz über den Feuerschutz
- > Feuerwehrreglement

Wirkungs-Ziel

Die Gemeinde stellt sicher, dass jederzeit eine einsatzfähige, effektive und effiziente Feuerwehr bereitsteht. Dies wird erreicht durch eine adäquate Ausrüstung sowie deren Unterhalt. Weiter sollen die Feuerwehrleute adäquat ausgebildet und trainiert sein.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl Angehörige der Feuerwehr Oberwil per 31.12.	Anz.	55	55	56
Anteil ausgerückter Feuerwehrleute bei Alarmierungen am Tag (Jahresdurchschnitt)	%	50.00	50.00	42.40
Anteil ausgerückter Feuerwehrleute bei Alarmierungen in der Nacht (Jahresdurchschnitt)	%	70.00	70.00	70.00
Anzahl Notfalleinsätze pro Jahr	Anz.	85	85	82
... davon Fehlalarme	Anz.	10	10	17
Anzahl Notfall-Einsatzstunden pro Jahr	Anz.	1'300	1'300	1'415
Anteil fristgerecht ausgerückter Fahrzeuge (1. Fz innert 5 Min., 2. Fz innert 10 Min.)	%	100.00	80.00	100.00
Kosten pro Notfall-Einsatzstunde	CHF	471	464	385
Anzahl Gebäude mit besonderen Kriterien/Risiken	Anz.	278	278	273
... davon zu kontrollierende Gebäude	Anz.	91	91	79
Anteil kontrollierter Gebäude pro Jahr	%	100.00	100.00	108.86
Anzahl Stunden für Feuerschau	Std.	210	210	192
Kosten der Feuerwehr und Feuerschau pro Einwohner	CHF	8.40	12.78	-2.04

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	516'300	460'000	567'413
Direkte Kosten	CHF	527'920	510'100	468'801
Personalkosten	CHF	17'730	22'950	19'183
Arbeitsplatzkosten	CHF	7'513	7'182	6'066
Liegenschaftskosten	CHF	54'562	56'657	45'034
Führungskosten	CHF	1'783	2'366	2'317
Querschnittskosten	CHF	2'903	3'906	3'271
Vollkosten netto	CHF	96'111	143'161	-22'741

11102 - Bevölkerungsschutz

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Geneviève Boinay - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Ausgangslage

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, die Bevölkerung sowie die Infrastruktur im Katastrophen- und Kriegsfall zu schützen. Dies umfasst die Aus- und Weiterbildung, die Administration, das Training in Kursen. Mit dem Inkrafttreten des Zweckverbands "Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental" (VBZL) auf den 1. Januar 2012 wurde die bisherige Zivilschutzorganisation Leimental (ZSOL) zu einer Körperschaft öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Verwaltung von Schutzräumen umfasst die periodische Schutzraumkontrolle, Wartung und Instandhaltung der öffentlichen Schutzräume und Anlagen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Zivilschutzgesetz (ZSG)
- > Kulturgüterschutzgesetz (KGSG)
- > Bundesgesetz über die Militärversicherung (VG)
- > Gesetz über den zivilen Schutz und der Kulturgüter
- > Verträge über die Nutzung der Anlagen
- > Statuten Zweckverband Bevölkerungsschutz- und Zivilschutz Leimental vom 19.4.2011

Wirkungs-Ziel

Der Verband Bevölkerungsschutz- und Zivilschutz Leimental (VBZL) stellt sicher, dass jederzeit ein einsatzfähiger, effektiver und effizienter Bevölkerungsschutz bereitsteht. Dies wird erreicht durch eine adäquate Ausrüstung sowie deren Unterhalt. Weiter sollen die Leute des Bevölkerungsschutzes adäquat ausgebildet und trainiert sein.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Zivilschutz-Anlagen in Oberwil per 31.12.	Anz.	1	1	1
Anzahl Schutzplätze in Oberwil per 31.12.	Anz.	11'612	11'612	11'885
Verhältnis von Schutzplätzen zu EinwohnerInnen in Oberwil per 31.12.	%	101.59	103.67	106.68
Kosten VBZL pro EinwohnerIn pro Jahr	CHF	11.50	11.40	10.30

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	131'430	127'650	114'563
Personalkosten	CHF	0	0	0
Arbeitsplatzkosten	CHF	0	0	2'912
Liegenschaftskosten	CHF	1'832	2'789	1'228
Führungskosten	CHF	0	0	0
Querschnittskosten	CHF	0	0	0
Vollkosten netto	CHF	133'262	130'439	118'703

121 - Leistungsbereich Bildung

Enthält folgende Kostenträger

12101	- Stufe Kindergarten
12102	- Stufe Primarschule
12103	- Schulsozialdienst Kindergarten und Primarschule
12105	- Musikschule Leimental (MSL)

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	1'538'600	1'548'400	712'342
Direkte Kosten	CHF	1'564'210	1'531'075	1'370'367
Personalkosten	CHF	7'504'596	7'185'705	7'010'366
Arbeitsplatzkosten	CHF	162'333	168'603	133'625
Liegenschaftskosten	CHF	2'577'389	2'244'498	1'639'948
Führungskosten	CHF	24'127	20'894	22'716
Querschnittskosten	CHF	39'543	34'571	30'828
Vollkosten netto	CHF	10'333'598	9'636'946	9'495'508

Kommentar

1.1.2017	Im Bildungsbereich ist 2017 mit einem Kostenanstieg von rund CHF 500'000 zu rechnen. Insbesondere die Personal- und Liegenschaftskosten steigen im Vergleich zu 2016 markant an. Gründe hierfür sind u.a. die Erweiterung des Gesamtpensums in der Schulsozialarbeit per Janaur 2017 um 50%. Neu werden die Kindergartenlehrpersonen gleich wie Primarlehrpersonen gemäss Lohnklasse 13 des Kantons entschädigt. Bei den Liegenschaftskosten schlägt die neue Schulanlage Am Marbach zu Buche.
----------	--

12101 - Stufe Kindergarten

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Die Gemeinde führt nach Vorgabe des Bildungsgesetzes und der entsprechenden Verordnung die Kindergärten in Oberwil. Ergänzende Angebote zur individuellen Förderung der Kinder sind insbesondere Logopädie, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Vorschulheilpädagogik (VHP).

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Kantonales Bildungsgesetz
- > Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule

Wirkungs-Ziel

Bildung ist ein umfassender und lebenslanger Prozess. Die Gemeinde fördert die Kinder ab ihrem Eintritt in den Kindergarten in ihren geistigen, körperlichen, seelischen, kulturellen und sozialen Fähigkeiten und fordert sie in ihrer Leistungsbereitschaft. Sie legt dabei Wert auf christliche, humanistische und demokratische Tradition.

Die Kindergärten sind optimal über die Gemeinde verteilt und bieten ausreichend Plätze für die Kinder des jeweiligen Quartiers.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl kindergartenpflichtige Kinder per 01.09.	Anz.	224	226	233
Anzahl Kinder in Kindergärten der Gemeinde per 01.09.	Anz.	189	193	196
Anzahl Kindergarten-Klassen per 01.09.	Anz.	10	10	10
Anzahl Kindergarten-Kinder aus Oberwil in anderen Kindergärten (private und staatliche Institutionen) per 01.09.	Anz.	35	33	37
Anzahl Lehrpersonen Kindergarten inkl. Spezielle Förderung per 01.09.	Anz.	18	19	19
Anzahl Vollzeitstellen Kindergarten inkl. Spezielle Förderung per 01.09.	Anz.	12.00	12.00	12.00
Anzahl Kinder mit DaZ-Unterricht per 01.09.	Anz.	69	61	69
Anzahl Kinder mit VHP-Förderung per 01.09.	Anz.	20	19	20
Anzahl Kinder mit logopädischer Unterstützung per 01.09.	Anz.	19	20	15

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Kosten pro Kindergarten-Klasse	CHF	216'310.35	196'700.95	202'623.15
Kosten pro Kindergarten-Schüler	CHF	11'445.00	10'191.75	10'337.90

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	1'000	6'400	46'621
Direkte Kosten	CHF	84'880	109'240	77'984
Personalkosten	CHF	1'625'606	1'466'197	1'586'429
Arbeitsplatzkosten	CHF	36'820	40'265	35'372
Liegenschaftskosten	CHF	409'548	348'834	362'806
Führungskosten	CHF	2'758	3'348	4'335
Querschnittskosten	CHF	4'490	5'526	5'927
Vollkosten netto	CHF	2'163'103	1'967'010	2'026'231

12102 - Stufe Primarschule

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Die Gemeinde führt nach Vorgaben des Bildungsgesetzes und der entsprechenden Verordnung die Primarschule in Oberwil. Ergänzende Angebote zur individuellen Förderung der Kinder sind insbesondere Logopädie, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Förderunterricht sowie verstärkte Massnahmen (Kleinklassen).

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Kantonales Bildungsgesetz
- > Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule

Wirkungs-Ziel

Bildung ist ein umfassender und lebenslanger Prozess. Die Gemeinde fördert die Kinder in der Primarschule in ihren geistigen, körperlichen, seelischen, kulturellen und sozialen Fähigkeiten und fordert sie in ihrer Leistungsbereitschaft. Sie legt dabei Wert auf christliche, humanistische und demokratische Tradition.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl primarschulpflichtige Kinder per 01.09.	Anz.	804	741	747
Anzahl Kinder in der Primarschule der Gemeinde per 01.09.	Anz.	654	640	640
Anzahl Primarschul-Klassen per 01.09.	Anz.	32	31	31
Anzahl Kinder aus Oberwil in anderen Primarschulen (private und staatliche Institutionen) per 01.09.	Anz.	150	101	107
Anzahl Lehrpersonen Primarschule inkl. Spezielle Förderung per 01.09.	Anz.	63	61	61
Anzahl Vollzeitstellen Primarschule inkl. Spezielle Förderung per 01.09.	Anz.	45	39	39
Anzahl Kinder in Förderunterricht per 01.09.	Anz.	128	113	124
Anzahl Kinder mit DaZ-Unterricht per 01.09.	Anz.	106	82	81
Anzahl Kinder mit logopädischer Unterstützung per 01.09.	Anz.	33	32	33

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Kosten pro Primarschul-Klasse	CHF	214'159.90	209'898.45	206'973.55
Kosten pro Primarschulkind	CHF	10'478.75	10'166.95	10'025.30

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	1'537'600	1'542'000	665'601
Direkte Kosten	CHF	508'130	461'135	397'491
Personalkosten	CHF	5'710'167	5'621'254	5'307'009
Arbeitsplatzkosten	CHF	115'216	119'895	89'670
Liegenschaftskosten	CHF	2'041'417	1'825'986	1'271'117
Führungskosten	CHF	5'906	7'734	6'944
Querschnittskosten	CHF	9'880	12'849	9'551
Vollkosten netto	CHF	6'853'117	6'506'852	6'416'181

12103 - Schulsozialdienst Kindergarten und Primarschule

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Durch die regelmässige Präsenz der Schulsozialarbeit an den Kindergärten und Primarschulen besteht für Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrpersonen ein niederschwelliges Beratungsangebot. So soll ein aktiver Beitrag zu einem positiven Schulhausklima und zur Schulentwicklung geleistet werden.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Gemeindeversammlungsbeschluss vom 21.03.2013

Wirkungs-Ziel

Effiziente, präventive und erfolgreiche Beratung aller an der Schule Beteiligter durch die Schulsozialarbeit.

Leistungsumfang	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Anzahl Kinder in Kindergärten und Primarschulen der Gemeinde per 01.09.	Anz.	843	833	836
Anzahl Fälle des Schulsozialdienstes pro Jahr	Anz.	130	100	132
...davon in der Mittelstufe (3.-6. Klasse)	Anz.	80	45	67
...davon in der Unterstufe (1.-2. Klasse)	Anz.	45	50	52
...davon in der Kindergartenstufe	Anz.	5	5	3
Anzahl Beratungen pro Jahr (2014 + 2015: Anz. Std.)	Anz.	300	300	1'320
Anzahl beratene/unterstützte Schulklassen pro Jahr	Anz.	25	25	13

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	2'500	2'500	279
Personalkosten	CHF	166'826	95'917	105'149
Arbeitsplatzkosten	CHF	10'108	8'194	8'077
Liegenschaftskosten	CHF	10'861	6'937	6'610
Führungskosten	CHF	15'295	9'581	11'286
Querschnittskosten	CHF	24'901	15'815	15'134
Vollkosten netto	CHF	230'491	138'944	146'534

12105 - Musikschule Leimental (MSL)

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Gemäss den kantonalen Vorgaben führt die Gemeinde zusammen mit Therwil, Biel-Benken und Ettingen eine gemeinsame Musikschule (Musikschule Leimental, MSL). Auf dieser Grundlage bietet sie freiwilligen Musikunterricht für Kinder und Jugendliche an. Darüber hinaus werden weitere Kurse angeboten (z.B. Tanzunterricht).

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Bildungsgesetz
- > Verordnung über die Musikschulen
- > Vertrag zwischen den Einwohnergemeinden Biel-Benken, Ettingen, Oberwil und Therwil über die gemeinsame Führung einer Musikschule

Wirkungs-Ziel

Vermittlung einer musikalischen Ausbildung als Teil der ganzheitlichen Bildung und Entwicklung.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl Fachbelegungen MSL insgesamt per 31.12.	Anz.	1'360	1'380	1'258
Anzahl Fachbelegungen MSL aus Oberwil per 31.12.	Anz.	425	475	500
Anzahl Schüler/-innen im Tanzunterricht insgesamt (freiwilliges Angebot der MSL) per 31.12.	Anz.	240	240	208
Gesamtaufwand der MSL	CHF	3'864'500	3'847'450	3'692'505
Gemeindebeitrag Oberwil an MSL	CHF	938'700	928'200	908'064
Kosten der Gemeinde pro Musikschüler aus Oberwil	CHF	2'209	1'954	1'816
Summe verfügbarer einkommensabhängiger Subventionsbeiträge	CHF	30'000	30'000	25'970

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil Fachbelegungen aus Oberwil per 31.12.	%	31.25	34.42	39.74
Kostenanteil der Gemeinde Oberwil	%	24.29	24.12	24.59

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	968'700	958'200	894'613
Personalkosten	CHF	1'996	2'338	2'292
Arbeitsplatzkosten	CHF	188	249	168
Liegenschaftskosten	CHF	115'563	62'740	-587
Führungskosten	CHF	167	231	146
Querschnittskosten	CHF	272	381	207
Vollkosten netto	CHF	1'086'886	1'024'140	896'839

122 - Leistungsbereich Leistungen für Sekundarschule

Enthält folgende Kostenträger

12201 - Schulsozialdienst Sekundarschule

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	75'000	80'000	389'520
Direkte Kosten	CHF	0	500	283'807
Personalkosten	CHF	64'457	56'234	56'729
Arbeitsplatzkosten	CHF	5'506	5'956	8'675
Liegenschaftskosten	CHF	4'471	4'555	10'141
Führungskosten	CHF	6'296	6'291	16'569
Querschnittskosten	CHF	10'251	10'385	23'860
Vollkosten netto	CHF	15'981	3'921	10'262

Kommentar

1.1.2017 Die Entschädigung von Biel-Benken wurde 2016 zu hoch budgetiert und nun im Budget 2017 wieder nach unten korrigiert.

12201 - Schulsozialdienst Sekundarschule

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Durch die regelmässige Präsenz der Schulsozialarbeiter an den Sekundarschulen besteht für Oberstufenschülerinnen und -schüler ein niederschwelliges Beratungsangebot. In Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen wird ein Beitrag zur Verbesserung des Schulhausklimas geleistet.

Gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton stehen ab 1. August 2007 der Einwohnergemeinde Oberwil 60 Stellenprozente zu, welche vom Kanton vergütet werden. Mit der Gemeinde Biel-Benken besteht eine Vereinbarung betreffend Beteiligung an den Overheadkosten.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Bildungsgesetz
- > Verordnung über den Schulsozialdienst auf der Sekundarstufe I und II
- > Leistungsvereinbarung über den Schulsozialdienst auf der Sekundarstufe I zwischen dem Kanton und der Einwohnergemeinde vom 1. August 2013
- > Vereinbarung mit Biel-Benken vom 20.12.2006 über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Biel-Benken am Schulsozialdienst an der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken

Wirkungs-Ziel

Effiziente und erfolgreiche Beratung durch die Schulsozialarbeit.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Schüler Sekundarstufe per 01.09.	Anz.	403	383	396
Anzahl Fälle des Schulsozialdienstes pro Jahr	Anz.	40	35	143
Anzahl Beratungen pro Jahr (2014+2015: Anz. Std.)	Anz.	210	200	250

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Präventionsprojekte pro Jahr	Anz.	5	5	8

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	75'000	80'000	69'656
Direkte Kosten	CHF	0	500	0
Personalkosten	CHF	64'457	56'234	55'271
Arbeitsplatzkosten	CHF	5'506	5'956	6'088
Liegenschaftskosten	CHF	4'471	4'555	4'221
Führungskosten	CHF	6'296	6'291	7'116
Querschnittskosten	CHF	10'251	10'385	9'612
Vollkosten netto	CHF	15'981	3'921	12'652

131 - Leistungsbereich Freizeit, Kultur und Sport

Enthält folgende Kostenträger

13101	- Unterstützung kultureller Aktivitäten
13103	- Freizeit und Sport, Sportliche Anlässe
13104	- Gartenbad Bottmingen

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	20'000	20'020	31'509
Direkte Kosten	CHF	511'030	497'350	412'044
Personalkosten	CHF	66'972	64'543	81'219
Arbeitsplatzkosten	CHF	18'680	17'005	17'263
Liegenschaftskosten	CHF	70'632	75'258	74'430
Führungskosten	CHF	6'519	6'753	7'778
Querschnittskosten	CHF	10'959	11'455	11'659
Vollkosten netto	CHF	664'792	652'343	572'883

Kommentar

1.1.2017	Im Vergleich zur Rechnung 2015 werden um CHF 90'000 höhere Kosten budgetiert. Folgende Veränderungen sind hierfür verantwortlich: Der Beitrag ans Gartenbad Bottmingen steigt. Der Werkhof verrechnet mehr Stunden als bisher auf diesem Leistungsbereich. Der Beitrag an den Kulturpool wurde erhöht. Die Gemeinde übernimmt für den Markt eine Defizitgarantie. Und es sind für 2017 Unterhaltsarbeiten im Kunstarchiv geplant.
----------	---

13101 - Unterstützung kultureller Aktivitäten

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Es ist der Gemeinde ein grosses Anliegen, dass ein aktives und lebendiges Dorfleben durch Anlässe und Aktivitäten für Freizeit, Kultur und Sport erhalten bleibt. Die Gemeinde unterstützt Vereine und Institutionen dabei, kulturelle Anlässe durchzuführen. Dazu stellt sie ihre Anlagen und Räumlichkeiten zur Verfügung und stellt ihre Homepage für Werbung über Anlässe zur Verfügung.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Kulturkonzept

Wirkungs-Ziel

Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem kulturellen Angebot.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Summe Beiträge an kulturelle Institutionen	CHF	101'700	67'000	80'000
Anteil Beiträge an kulturelle Anlässe in Oberwil	%	37.06	40.29	30.00
Beiträge an Gemeindebibliothek	CHF	105'000	105'000	105'000
Anzahl Anträge an die Kulturkommission für Verbesserungen des kulturellen Angebots pro Jahr	Anz.	20	20	22

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Gemeindebeitrag für Kultur pro Einwohner	CHF	8.90	6.00	7.20

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	20'000	20'020	6'500
Direkte Kosten	CHF	227'820	203'990	166'906
Personalkosten	CHF	42'499	38'520	47'980
Arbeitsplatzkosten	CHF	10'692	9'689	12'048
Liegenschaftskosten	CHF	63'591	67'476	68'779
Führungskosten	CHF	4'068	4'040	5'293
Querschnittskosten	CHF	6'967	6'977	8'139
Vollkosten netto	CHF	335'637	310'673	302'645

13103 - Freizeit und Sport, Sportliche Anlässe

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Es ist der Gemeinde ein grosses Anliegen, dass ein aktives und lebendiges Dorfleben durch Anlässe und Aktivitäten für Freizeit, Kultur und Sport erhalten bleibt. Die Gemeinde unterstützt Vereine und Institutionen dabei, eigene Anlässe durchzuführen. Dazu stellt sie ihre Anlagen und Räumlichkeiten zur Verfügung und stellt ihre Homepage für Werbung über Anlässe zur Verfügung.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Beschluss der Gemeindeversammlung zum Global-Budget

Wirkungs-Ziel

Hohe Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Sportangebot.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Summe Beiträge an Sportvereine	CHF	5'700	5'700	5'700
Anzahl Anträge an die Sportkommission für Verbesserungen des Sportangebots pro Jahr	Anz.	1	1	0

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Gemeindebeitrag für Sport pro Einwohner	CHF	0.50	0.50	0.50

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	23'460	27'760	24'502
Personalkosten	CHF	23'812	25'490	16'116
Arbeitsplatzkosten	CHF	7'949	7'267	4'269
Liegenschaftskosten	CHF	7'001	7'740	5'152
Führungskosten	CHF	2'396	2'655	2'032
Querschnittskosten	CHF	3'901	4'383	2'837
Vollkosten netto	CHF	68'518	75'295	54'908

13104 - Gartenbad Bottmingen

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser, Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Die Gemeinde Oberwil betreibt zusammen mit den Gemeinden Bottmingen und Binningen das Gartenbad beim Schloss Bottmingen. Gemäss der bestehenden Leistungsvereinbarung ist für den Betrieb und Unterhalt des Gartenbades die Gemeinde Bottmingen verantwortlich.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Vertrag zwischen den Trägergemeinden

Wirkungs-Ziel

Das Gartenbad Bottmingen ist attraktiv für seine Besucher.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil Oberwil an den Gesamtkosten des Gartenbads	%	25.40	33.57	33.10

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Total aller Gartenbadbenutzer pro Saison	Anz.	85'000	91'000	108'036

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	259'750	265'600	215'889
Personalkosten	CHF	661	532	239
Arbeitsplatzkosten	CHF	39	48	16
Liegenschaftskosten	CHF	40	42	20
Führungskosten	CHF	56	58	31
Querschnittskosten	CHF	91	95	41
Vollkosten netto	CHF	260'636	266'375	216'235

132 - Leistungsbereich Sport- und Freizeitanlagen

Enthält folgende Kostenträger

13201	- Sportanlagen
13202	- Hallenbad
13203	- Kinderspielplätze und Freizeitanlagen

Zuständiger Gemeinderat

Urs Hänggi - Gemeindeeigene Liegenschaften

Verantwortliche Person

Stefan Burkhardt - Abteilung Bau

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	454'500	476'200	399'773
Direkte Kosten	CHF	156'500	181'500	130'243
Personalkosten	CHF	281'580	332'045	309'029
Arbeitsplatzkosten	CHF	11'422	13'735	13'890
Liegenschaftskosten	CHF	770'672	660'237	696'944
Führungskosten	CHF	31'204	35'496	39'823
Querschnittskosten	CHF	51'535	59'250	55'666
Vollkosten netto	CHF	848'413	806'063	845'823

13201 - Sportanlagen

Zuständiger Gemeinderat

Urs Hänggi - Gemeindeeigene Liegenschaften

Verantwortliche Person

Stefan Burkhardt - Abteilung Bau

Ausgangslage

Die Leistung umfasst die Sportplätze, die dazugehörenden Garderoben sowie die Schiessanlage Schnäggeberg. Die Anlagen werden bereitgestellt für die Benützung durch die Schulen, Vereine und private Organisationen gemäss ihren Bedürfnissen. Der laufende Unterhalt der Gebäude und der dazugehörenden technischen Anlagen und Geräte zur dauernden Werterhaltung werden geplant und koordiniert.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Beschluss der Gemeindeversammlung zum Global-Budget

Wirkungs-Ziel

Die Sportanlagen sind unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse betriebsbereit und sicher.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Spielfelder per 31.12.	Anz.	3	3	3
Rasenfläche Spielfelder per 31.12.	m2	22'602	22'602	22'602
Jährliche Unterhaltskosten für Rasenfläche der Spielfelder	CHF	50'000	50'000	51'274
Jährliche Unterhaltskosten für Schiesswesen	CHF	3'000	3'000	0

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Jährliche Vollkosten netto pro m2 Spielfeld	CHF	12	13	16

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	12'700	12'700	9'580
Direkte Kosten	CHF	90'000	94'000	81'357
Personalkosten	CHF	0	4'701	0
Arbeitsplatzkosten	CHF	0	513	0
Liegenschaftskosten	CHF	196'240	198'258	291'263
Führungskosten	CHF	0	404	0
Querschnittskosten	CHF	0	667	0
Vollkosten netto	CHF	273'540	285'842	363'041

13202 - Hallenbad

Zuständiger Gemeinderat

Urs Hänggi - Gemeindeeigene Liegenschaften

Verantwortliche Person

Stefan Burkhardt - Abteilung Bau

Ausgangslage

Die Anlagen werden bereitgestellt für die Benützung durch die Schulen, Vereine und Öffentlichkeit gemäss ihren Bedürfnissen. Der laufende Unterhalt der Gebäude und der dazugehörigen technischen Anlagen und Geräte zur dauernden Werterhaltung werden geplant und koordiniert (auf Kostenstelle Hallenbad gebucht, in der Leistung Hallenbad als Liegenschaftskosten ausgewiesen).

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Beschluss der Gemeindeversammlung zum Global-Budget

Wirkungs-Ziel

Die Anlage ist betriebsbereit und sicher.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl Hallenbadbesucher / registrierte Eintritte pro Jahr	Anz.	46'000	49'000	48'337
...davon Schulbetrieb	Anz.	22'000	24'000	22'497
Wasser-Fassungsvermögen Schwimmbecken per 31.12.	m3	650	650	650
Wasserverbrauch pro Jahr	m3	11'000	12'200	10'561
Energieverbrauch (Wärme und Strom) pro Jahr	kWh	484'000	560'000	191'309
Anzahl durch Externe (Kanton etc.) durchgeführte Wasserhygiene-Prüfungen pro Jahr	Anz.	4	4	4
Anzahl insgesamt durchgeführte Wasserhygiene-Messungen pro Jahr	Anz.	600	600	595

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Kostendeckungsgrad	%	49.66	52.78	47.72
Anteil durchgeführter Wasserhygiene-Messungen mit eingehaltenen Grenzwerten	%	100.00	100.00	100.00
Anzahl Unfälle mit Haftungsfolgen wegen mangelndem Unterhalt oder mangelhafter Aufsicht pro Jahr	Anz.	0	0	0

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	441'800	463'500	390'193
Direkte Kosten	CHF	55'500	72'500	48'077
Personalkosten	CHF	281'580	301'319	309'029
Arbeitsplatzkosten	CHF	11'422	11'626	13'890
Liegenschaftskosten	CHF	458'385	405'186	351'087
Führungskosten	CHF	31'204	32'726	39'823
Querschnittskosten	CHF	51'535	54'677	55'666
Vollkosten netto	CHF	447'826	414'533	427'380

13203 - Kinderspielplätze und Freizeitanlagen

Zuständiger Gemeinderat

Urs Hänggi - Gemeindeeigene Liegenschaften

Verantwortliche Person

Stefan Burkhardt - Abteilung Bau

Ausgangslage

Die Gemeinde betreibt verschiedene öffentliche Kinderspielplätze. Die Leistung umfasst das Bereitstellen der Anlagen für die Benützung durch die Öffentlichkeit gemäss ihrer Bedürfnisse. Planung und Koordination des laufenden Unterhalts der Anlagen und Geräte zur dauernden Werterhaltung.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Beschluss der Gemeindeversammlung zum Global-Budget

Wirkungs-Ziel

Die Anlagen sind betriebsbereit und sicher.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Spielplätze per 31.12.	Anz.	12	12	12
Fläche aller Spielplätze per 31.12.	m2	4'810	4'810	4'810

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Unfälle mit Haftungsfolgen wegen mangelndem Unterhalt pro Jahr	Anz.	0	0	0

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	11'000	15'000	809
Personalkosten	CHF	0	26'026	0
Arbeitsplatzkosten	CHF	0	1'596	0
Liegenschaftskosten	CHF	116'047	56'793	54'594
Führungskosten	CHF	0	2'366	0
Querschnittskosten	CHF	0	3'906	0
Vollkosten netto	CHF	127'047	105'688	55'403

141 - Leistungsbereich Gesundheit

Enthält folgende Kostenträger

14101	- Gesundheitsschutz
14102	- Ambulante Pflegeleistungen

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter - Soziales, Gesundheit und Alter

Verantwortliche Person

Martin Spörri - Abteilung Soziales

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	322'900	311'900	360'908
Direkte Kosten	CHF	804'700	738'500	773'336
Personalkosten	CHF	44'422	38'929	48'664
Arbeitsplatzkosten	CHF	5'517	5'961	4'184
Liegenschaftskosten	CHF	7'510	7'718	8'316
Führungskosten	CHF	3'427	3'232	4'233
Querschnittskosten	CHF	5'694	5'438	6'291
Vollkosten netto	CHF	548'370	487'877	484'115

Kommentar

1.1.2017	Die Kostensteigerung ist die Folge der Gesetzesänderung in der Finanzierung der ambulanten Pflegefinanzierung. Alle Leistungserbringer haben gemäss KVG und EG KVG Anspruch auf die sogenannten Restkosten.
----------	---

14101 - Gesundheitsschutz

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter - Soziales, Gesundheit und Alter

Verantwortliche Person

Andrea Delmas - Abteilung Finanzen

Ausgangslage

Die Gemeinde hat den gesetzlichen Auftrag zur Gesundheitsprophylaxe, namentlich Kinder- und Jugendzahnpflege, Schulärztlicher Dienst und Pilzkontrolle.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Kinder- und Jugendzahnpflegegesetz, SGS 902
- > Reglement über die Kinder- und Jugendzahnpflege
- > Gesundheitsgesetz SGS 901, § 81 (Pilzkontrolle)

Wirkungs-Ziel

Allgemeiner Gesundheitsschutz sowie Erhaltung und Förderung gesunder und funktionstüchtiger Kauapparate der Kinder und Jugendlichen zu vertretbaren Kosten bei gesicherter Qualität.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Kinder in Kinder- und Jugendzahnpflege per 31.12.	Anz.	1'230	1'230	1'237
Anzahl abgerechnete Behandlungen	Anz.	1'500	1'500	1'631
Anzahl Zahnarzt abrechnungen pro Jahr	Anz.	450	450	421
... davon beanstandete Rechnungen	Anz.	60	60	65
Durchschnittliche Kosten pro konservierende Behandlung	CHF	145	136	125
Durchschnittliche Kosten pro kieferorthopädische Behandlung	CHF	595	568	657

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anteil Kinder und Jugendlicher mit jährlicher Kontrolluntersuchung an der Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen	%	80.39	77.50	77.31

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	322'900	311'900	360'908
Direkte Kosten	CHF	388'700	365'600	417'871
Personalkosten	CHF	37'703	38'247	48'664
Arbeitsplatzkosten	CHF	4'837	5'915	4'184
Liegenschaftskosten	CHF	2'038	2'298	2'946
Führungskosten	CHF	2'870	3'174	4'233
Querschnittskosten	CHF	4'787	5'343	6'291
Vollkosten netto	CHF	118'034	108'677	123'281

14102 - Ambulante Pflegeleistungen

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter - Soziales, Gesundheit und Alter

Verantwortliche Person

Martin Spörri - Abteilung Soziales

Ausgangslage

Die Gemeinde hat den gesetzlichen Auftrag, ambulante Pflegeleistungen anzubieten (z.B. Spitex, Mütter- und Väterberatung). Die Gemeinde hat verschiedene externe Organisationen mit dieser Aufgabe beauftragt.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Gesundheitsgesetz, SGS 901
- > Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG)
- > verschiedene Leistungsvereinbarungen

Wirkungs-Ziel

Sicherstellung eines effizienten und bedarfsgerechten Angebots von spitalexterner Haus- und Krankenpflege sowie der Mütter- und Väterberatung.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl durch Spitex betreute Personen pro Jahr	Anz.	380	350	331
Anzahl geleistete Betreuungs-Stunden durch Spitex Oberwil plus pro Jahr	Std.	16'500	16'000	15'584
Anzahl Beratungsfälle durch Mütter- und Väterberatung pro Jahr in Oberwil	Anz.	140	160	110
Anzahl geleisteter Beratungsgespräche durch Mütter- und Väterberatung pro Jahr	Anz.	600	650	401

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil Geburten in Beratung	%	60.00	66.66	49.05

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	416'000	372'900	355'464
Personalkosten	CHF	6'719	682	0
Arbeitsplatzkosten	CHF	680	46	0
Liegenschaftskosten	CHF	5'473	5'419	5'370
Führungskosten	CHF	557	58	0
Querschnittskosten	CHF	907	95	0
Vollkosten netto	CHF	430'336	379'200	360'834

151 - Leistungsbereich Alter

Enthält folgende Kostenträger

- 15103 - Information für Senioren, Unterstützung bei Sozialversicherungsanträgen
 15104 - Tagesbetreuung für Senioren
 15105 - Stationäre Pflegeleistungen

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter, Soziales

Verantwortliche Person

Martin Spörri, Abteilung Soziales

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	16'000	39'000	32'196
Direkte Kosten	CHF	1'836'020	2'106'635	1'548'217
Personalkosten	CHF	28'736	249'220	193'278
Arbeitsplatzkosten	CHF	2'371	31'717	26'491
Liegenschaftskosten	CHF	1'761	37'669	46'697
Führungskosten	CHF	2'480	29'955	26'230
Querschnittskosten	CHF	4'037	49'703	36'578
Vollkosten netto	CHF	1'859'403	2'465'900	1'845'297

Kommentar

- 1.1.2017 Der Leistungsbereich Alter bleibt zur Rechnung 2015 insgesamt stabil. Mittelfristig ist allenfalls eine leichter Rückgang bei den Kosten zu erwarten, da die bevorstehende Obergrenze bei der EL sich auf die Tarifentwicklung in den stationären Einrichtungen auswirken könnte.
 Für die Umsetzung der Altersstrategie wird neu ein Sachbetrag ins Budget aufgenommen. Mit der Gemeinde Bottmingen zusammen wird eine Projektstelle zur operativen Umsetzung der Altersstrategie geschaffen.

15103 - Information für Senioren, Unterstützung bei Sozialversicherungsanträgen

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter, Soziales

Verantwortliche Person

Martin Spörri, Abteilung Soziales

Ausgangslage

Auf der Grundlage des Altersleitbilds und gesetzlicher Vorgaben bietet die Gemeinde eine Anlaufstelle mit Informationen zu Fragen des Alters an. Begleitet wird die Verwaltung durch die Kommission für Altersfragen.

Die Gemeinde berät und unterstützt die Einwohnerinnen und Einwohner beim Ausfüllen der Anträge für Sozialversicherungsleistungen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Gesetz über die Betreuung und Pflege im Alter (GeBPA), SGS 854
- > Leitbild "Älterwerden in Oberwil"
- > Altersstrategie Bottmingen-Oberwil 2017-2021
- > Bundesgesetze über AHV und IV
- > Wegleitungen und Weisungen der Sozialversicherungsanstalt BL

Wirkungs-Ziel

Die Bevölkerung kennt die Informationsstelle für Altersfragen und wird mit aktuellen Informationen versorgt.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl über 65-jährige Personen in Oberwil per 31.12.	Anz.	2'600	2'800	2'542
Anteil über 65-jährige Personen an der Gesamtbevölkerung in Oberwil	%	22.74	25.00	22.81
Anzahl Anfragen pro Jahr	Anz.	100	100	89
Anzahl Anträge für die Sozialversicherungsanstalt pro Jahr	Anz.	90	100	79

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil innert Wochenfrist erledigter Anfragen	%	100.00	100.00	100.00

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	16'000	15'000	15'384
Direkte Kosten	CHF	60'800	19'820	9'742
Personalkosten	CHF	26'722	39'658	13'683
Arbeitsplatzkosten	CHF	2'163	3'763	1'356
Liegenschaftskosten	CHF	1'642	2'591	982
Führungskosten	CHF	2'312	3'578	1'600
Querschnittskosten	CHF	3'765	5'907	2'235
Vollkosten netto	CHF	81'404	60'317	14'213

15104 - Tagesbetreuung für Senioren

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter, Soziales

Verantwortliche Person

Martin Spörri, Abteilung Soziales

Ausgangslage

Die Gemeinde stellt zusammen mit anderen Gemeinden ein gemeinsames Tagesstättenangebot für ältere Menschen im Leimental bereit. Das APH Blumenrain in Therwil ist beauftragt, eine Tagesstätte für Senioren zu betreiben. Der Aufenthalt in der Senioren-Tagesstätte soll dazu beitragen, dass betagte Menschen möglichst lange in der eigenen Wohnumgebung im Kreise der Angehörigen verbleiben können. Ausserdem trägt ein Aufenthalt dazu bei, die Angehörigen zu entlasten.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Gesetz über die Betreuung und Pflege im Alter (GeBPA), SGS 854
- > Gemeindeversammlungsbeschluss vom 12. Dezember 2013

Wirkungs-Ziel

Das Angebot richtet sich an betagte Menschen mit dem Ziel der Erhaltung und Förderung der Alltagsbewältigung und Lebensqualität.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Auslastung der Tagesstätte	%	80.00	90.00	68.00
Anteil Gästetage aus Oberwil pro Jahr	%	17.64	23.33	16.83
Anteil Oberwil an den Gesamtkosten der Tagesstätte	%	7.73	7.85	8.33

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	26'200	25'000	18'143
Personalkosten	CHF	345	682	0
Arbeitsplatzkosten	CHF	21	46	0
Liegenschaftskosten	CHF	20	42	0
Führungskosten	CHF	28	58	0
Querschnittskosten	CHF	45	95	0
Vollkosten netto	CHF	26'659	25'922	18'143

15105 - Stationäre Pflegeleistungen

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter, Soziales

Verantwortliche Person

Martin Spörri, Abteilung Soziales

Ausgangslage

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, die Differenz zwischen den anrechenbaren Kosten der Pflegeleistungen und dem Beitrag der obligatorischen Krankenversicherung abzüglich des Anteils der versicherten Person zu bezahlen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG)
- > Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen, SGS 362.14

Wirkungs-Ziel

Umsetzung des gesetzlichen Auftrags, wonach die Finanzierung von Pflegeleistungen gesichert sein muss. Die Gemeinde leistet je Pflegestufe einen durch den Kanton festgelegten Beitrag.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Unterstützte Personen in Oberwil pro Jahr	Anz.	80	80	74
Unterstützte Personen auswärts pro Jahr	Anz.	15	15	13
Durchschnittlicher Unterstützungsbeitrag pro APH-Bewohner und Tag	CHF	39.50	43.55	32.80

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	1'749'020	1'991'315	1'465'150
Personalkosten	CHF	1'668	1'909	2'064
Arbeitsplatzkosten	CHF	186	229	228
Liegenschaftskosten	CHF	99	125	111
Führungskosten	CHF	139	173	172
Querschnittskosten	CHF	227	286	249
Vollkosten netto	CHF	1'751'339	1'994'037	1'467'974

152 - Leistungsbereich Familienergänzende Tagesbetreuung

Enthält folgende Kostenträger

15201	- Tagesfamilien
15202	- Kinderkrippen
15203	- Tageskindergarten
15204	- Mittagstisch
15205	- Hort

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	440'000	490'000	378'173
Direkte Kosten	CHF	502'650	459'410	444'446
Personalkosten	CHF	419'607	368'042	323'938
Arbeitsplatzkosten	CHF	18'779	18'851	17'094
Liegenschaftskosten	CHF	158'193	130'058	44'834
Führungskosten	CHF	44'632	21'990	20'796
Querschnittskosten	CHF	76'113	39'378	28'952
Vollkosten netto	CHF	779'974	547'730	501'888

Kommentar

1.1.2017	Der markante Kostenanstieg im Vergleich zum Budget 2016 resultiert aus der Umlage der Gemeinkosten auf die Leistungen 15204 - Mittagstisch und 15205 - Hort, welche neu die effektiv für die Erbringung der beiden Leistungen notwendigen Stunden berücksichtigt. Höhere Mietkosten für den Tageskindergarten und leicht höher budgetierte Subventionsbeiträge erhöhen darüber hinaus den Sachaufwand.
----------	--

15201 - Tagesfamilien

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

In Oberwil besteht ein ausgewiesener Bedarf an familienergänzender Betreuung, welcher mit unterschiedlichen Angeboten abgedeckt wird. Der Verein Tagesfamilie (VTF) vermittelt Eltern Betreuungsplätze für Kinder in Familien. Die Gemeinde subventioniert Eltern, die ihre Kinder betreuen lassen, mit einkommensabhängigen Beiträgen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Beschluss der Gemeindeversammlung zum Global-Budget
- > Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tagesfamilien vom 28.12.2012 PAVO

Wirkungs-Ziel

Es stehen ausreichend familienergänzende Betreuungsplätze für Kinder in Tagesfamilien zur Verfügung.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl geleisteter Betreuungsstunden pro Jahr	Std.	26'000	26'000	25'901
Anzahl betreute Kinder per 31.12.	Anz.	59	65	60
...davon subventionierte Kinder	Anz.	19	30	20
Anzahl Tagesfamilien per 31.12.	Anz.	23	20	20
Summe verfügbarer einkommensabhängiger Subventionsbeiträge	CHF	125'000	140'000	120'585

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	125'000	140'000	120'585
Personalkosten	CHF	7'254	5'838	5'928
Arbeitsplatzkosten	CHF	226	277	225
Liegenschaftskosten	CHF	4'482	4'768	4'723
Führungskosten	CHF	195	231	186
Querschnittskosten	CHF	317	381	256
Vollkosten netto	CHF	137'474	151'495	131'904

15202 - Kinderkrippen

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

In Oberwil gibt es insgesamt vier Kinderkrippen. Die Gemeinde subventioniert Eltern, die ihre Kinder in einer Kinderkrippe in Oberwil und Umgebung betreuen lassen mit einkommensabhängigen Beiträgen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Sozialtarifordnung der Gemeinde (Beschluss Gemeinderat)
- > GV-Beschluss zu FEB-Reglement vom 24. September 2013

Wirkungs-Ziel

Es stehen ausreichend familienergänzende Betreuungsplätze in Kinderkrippen zur Verfügung.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl subventionierter Kinder per 31.12.	Anz.	15	15	12
Summe verfügbarer einkommensabhängiger Subventionsbeiträge	CHF	100'000	85'000	99'443

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	100'000	85'000	103'007
Personalkosten	CHF	6'915	5'098	4'687
Arbeitsplatzkosten	CHF	252	173	116
Liegenschaftskosten	CHF	396	125	84
Führungskosten	CHF	557	173	168
Querschnittskosten	CHF	4'014	3'057	203
Vollkosten netto	CHF	112'134	93'626	108'265

15203 - Tageskindergarten

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Cédric Oppliger - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

In Oberwil besteht ein ausgewiesener Bedarf an familienergänzender Betreuung, welcher mit unterschiedlichen Angeboten abgedeckt wird. In Ergänzung zum Mittagstisch der Primarschule stehen hier 22 Betreuungs-Plätze für Kindergartenkinder zur Verfügung. Die Gemeinde subventioniert Eltern, die ihre Kinder betreuen lassen, mit einkommensabhängigen Beiträgen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Beschluss der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2013

Wirkungs-Ziel

Es stehen ausreichend familienergänzende Betreuungsplätze im Tageskindergarten zur Verfügung.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Betreuungsplätze pro Nachmittag (1 Kind pro Platz)	Anz.	22	22	22
Anzahl teilnehmende Kinder per 31.12.	Anz.	17	22	19
Anzahl subventionierte Kinder per 31.12.	Anz.	5	5	3
Anzahl beanspruchter Betreuungs-Nachmittage pro Jahr	Anz.	2'151	2'151	2'145
Anzahl max. möglicher Betreuungs-Nachmittage pro Jahr	Anz.	4'950	4'950	4'950
Summe verfügbarer einkommensabhängiger Subventionsbeiträge	CHF	5'000	13'000	3'873

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Kostendeckungsgrad	%	48.94	48.59	47.50
Auslastung der Betreuungs-Nachmittage pro Jahr	%	43.45	43.45	43.33
Anzahl Kinder auf Warteliste per 31.12.	Anz.	0	0	0

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	160'000	160'000	145'987
Direkte Kosten	CHF	119'000	90'210	97'200
Personalkosten	CHF	142'259	162'430	134'101
Arbeitsplatzkosten	CHF	11'152	15'468	14'022
Liegenschaftskosten	CHF	11'593	13'122	21'161
Führungskosten	CHF	16'326	18'123	17'137
Querschnittskosten	CHF	26'579	29'916	23'720
Vollkosten netto	CHF	166'908	169'270	161'353

15204 - Mittagstisch

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Cédric Opliger - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Die Gemeinde organisiert während der Schulzeit einen täglichen Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler der Primarschule Oberwil. In dessen Rahmen werden die Kinder über den Mittag betreut und verpflegt. Die Gemeinde subventioniert das Angebot mit einkommensabhängigen Beiträgen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25.03.1993
- > Richtlinien für den Mittagstisch und den Hort
- > Jährlicher Beschluss der Gemeindeversammlung zum Global-Budget

Wirkungs-Ziel

Alle zum Mittagstisch angemeldeten Kinder sind verpflegt und betreut.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Essen pro Jahr	Anz.	11'700	10'000	11'500
Anzahl Primarschulkinder per 31.12.	Anz.	654	640	646
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Essen pro Woche	Anz.	300	256	295
Durchschnittliche Anzahl angemeldeter Kinder pro Schuljahr	Anz.	160	150	135
Durchschnittliche Anzahl Essen pro Woche pro Schüler	Anz.	1.87	1.70	2.18
Anzahl Betreuungspersonen insgesamt per 31.12.	Anz.	12	10	12
Anzahl geleisteter Betreuungsstunden pro Jahr	Anz.	2'896	2'500	2'500
Summe verfügbarer einkommensabhängiger Subventionsbeiträge	CHF	20'000	25'000	26'200
Kosten pro Mittagessen	CHF	44.20	37.90	23.75
...abzgl. durchschnittlicher Beitrag der Eltern pro Mittagessen	CHF	18.80	25.00	16.55
...von der Gemeinde getragene Kosten pro Mittagessen	CHF	25.40	12.90	7.25

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Kostendeckungsgrad	%	42.55	65.93	69.56

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	220'000	250'000	190'126
Direkte Kosten	CHF	145'150	131'600	119'922
Personalkosten	CHF	191'101	140'246	131'436
Arbeitsplatzkosten	CHF	5'733	2'245	2'373
Liegenschaftskosten	CHF	121'256	97'718	12'695
Führungskosten	CHF	20'310	2'655	2'794
Querschnittskosten	CHF	33'410	4'690	4'072
Vollkosten netto	CHF	296'960	129'155	83'166

15205 - Hort

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Cédric Oppliger - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Die Gemeinde organisiert während der Schulzeit ein ausserschulisches Betreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler der Primarschule Oberwil. Die Kinder werden zu Randstunden (Vorschul- und Nachschulbetreuung) sowie, bei ausreichendem Bedarf, während des ganzen Nachmittags beaufsichtigt.

Die Gemeinde subventioniert das Angebot mit einkommensabhängigen Beiträgen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25.03.1993
- > Richtlinien für den Mittagstisch und den Hort
- > Jährlicher Beschluss der Gemeindeversammlung zum Global-Budget

Wirkungs-Ziel

Alle zum Hort angemeldeten Kinder sind betreut.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl angemeldete Kinder per 31.12.	Anz.	50	45	41
Kinder in der Vorschulbetreuung	Anz.	30	27	20
Kinder in der Nachschulbetreuung	Anz.	8	7	19
Kinder in der Nachmittagsbetreuung	Anz.	15	13	15
Anzahl geleisteter Betreuungsstunden pro Jahr	Std.	1'300	930	1'250
Summe verfügbarer einkommensabhängiger Subventionsbeiträge	CHF	10'000	10'000	15'000
Kosten pro Betreuungsstunde	CHF	97.30	90.50	47.40
...abzgl. durchschnittlicher Beitrag der Eltern pro Betreuungsstunde	CHF	46.15	86.00	33.65
...durch Gemeinde getragene Kosten pro Betreuungsstunde	CHF	51.15	4.50	13.75

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Kostendeckungsgrad	%	47.43	95.02	70.97

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	60'000	80'000	42'061
Direkte Kosten	CHF	13'500	12'600	3'732
Personalkosten	CHF	72'080	54'431	47'786
Arbeitsplatzkosten	CHF	1'416	688	359
Liegenschaftskosten	CHF	20'466	14'324	6'171
Führungskosten	CHF	7'244	808	512
Querschnittskosten	CHF	11'793	1'334	702
Vollkosten netto	CHF	66'498	4'184	17'200

153 - Leistungsbereich Soziales

Enthält folgende Kostenträger

15301	- Kindes- und Erwachsenenschutz
15302	- Sozialberatung
15303	- Gesetzliche Sozialhilfe
15304	- Betreuung und Unterstützung Asylsuchender
15305	- Spenden und Beiträge an soziale Institutionen
15306	- Erziehungs- und Jugendberatung

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter - Soziales, Gesundheit und Alter

Verantwortliche Person

Martin Spörri - Abteilung Soziales

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	2'508'500	2'565'250	2'555'356
Direkte Kosten	CHF	5'816'350	5'421'300	5'388'462
Personalkosten	CHF	985'468	917'941	711'754
Arbeitsplatzkosten	CHF	59'793	61'539	65'493
Liegenschaftskosten	CHF	153'313	159'930	157'736
Führungskosten	CHF	79'625	77'688	87'595
Querschnittskosten	CHF	132'447	130'753	125'073
Vollkosten netto	CHF	4'718'497	4'203'902	3'980'756

Kommentar

1.1.2017	Der Stellenplan wurde per 1.1.16 angepasst, was sich bei den Personalkosten im KES, in der Sozialberatung und in der gesetzlichen Sozialhilfe auswirkt. Die Direkten Kosten steigen vor allem im Bereich gesetzliche Sozialhilfe, da die Erlöse aus Rückerstattungen im 2017 im Bereich ZUG (Zuständigkeitsgesetz, welches beinhaltet, dass bei Zuzügerinnen in der Sozialhilfe die ersten 2 Jahren durch den Heimatkanton(-gemeinde) übernommen wird, per 1.4.2017 gestrichen wird (./ CHF 170'000) und dazu auch die Rückerstattungen durch den Bund im Bereich Unterstützung im Flüchtlingsbereich abnimmt ./ CHF 200'000), da zunehmend mehr Flüchtlinge länger als 5 Jahre in Oberwil sind und nach 5 Jahren die Gemeinde für die Sozialhilfekosten zuständig ist. Im Bereich Asyl sind die Aufwendungen nahezu kostendeckend, auch wenn mit mehr Asylsuchenden gerechnet wird. Bei einer hohen Anerkennung von Asylsuchenden als Flüchtlinge ergibt sich mittelfristig für die Gemeinde obengenannter Kostensteigerungseffekt, dies da die Integration von Flüchtlingen in die wirtschaftliche Eigenständigkeit nur etwa bei 30% liegt.
----------	---

15301 - Kindes- und Erwachsenenschutz

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter - Soziales, Gesundheit und Alter

Verantwortliche Person

Martin Spörri - Abteilung Soziales

Ausgangslage

Aufgrund der Revision des ZGBs im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR) entstand eine regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Die Gemeinde trägt anteilig die Kosten der KESB. Sie führt im Auftrag der KESB Abklärungen durch und führt Berufsbeistandschaften in indizierten Fällen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> ZGB

> EG ZGB, SGS 211

> Vertrag über regionale KESB vom 29. Mai 2012

Wirkungs-Ziel

Sicherstellung des Kindes- und Erwachsenenschutzes gemäss gesetzlichem Auftrag.

Leistungsumfang	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Anzahl Beistandschaften pro Jahr	Anz.	40	45	34
Anzahl Stunden Beistandschaften pro Jahr	Std.	880	900	631
Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Beistandschaft	Std.	22	20	19
Anzahl Aufträge der KESB pro Jahr	Anz.	30	30	30
Anzahl Stunden Aufträge KESB pro Jahr	Std.	590	637	291
Durchschnittliche Anzahl Stunden pro KESB-Auftrag	Std.	20	21	10

Leistungsziele	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Anzahl innerhalb behördlich gesetzter Frist erledigte Aufträge pro Jahr	Anz.	30	30	28

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	196'000	189'000	124'538
Personalkosten	CHF	101'744	105'076	53'949
Arbeitsplatzkosten	CHF	6'163	7'040	5'099
Liegenschaftskosten	CHF	5'836	6'436	4'038
Führungskosten	CHF	8'219	8'889	6'489
Querschnittskosten	CHF	13'380	14'672	9'139
Vollkosten netto	CHF	331'342	331'112	203'252

15302 - Sozialberatung

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter - Soziales, Gesundheit und Alter

Verantwortliche Person

Martin Spörri - Abteilung Soziales

Ausgangslage

Die Gemeinde bietet Personen in sozialen Problemlagen ein niederschwelliges Beratungs- und Hilfsangebot. Ebenfalls initiiert die Gemeinde soziale Projekte, die den Kernauftrag unterstützen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

Sozialhilfegesetz, SGS 850 § 2 Abs. 1

Wirkungs-Ziel

Früherfassung und Beratung bei sämtlichen sozialen Problemen zwecks Vermeidung der Abhängigkeit von der gesetzlichen Sozialhilfe.

Leistungsumfang	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Anzahl ratsuchende Personen pro Jahr	Anz.	170	180	148
Anzahl Beratungsstunden pro Jahr	Std.	2'500	1'966	1'449
Anzahl Gesuche an Institutionen pro Jahr	Anz.	50	50	40
Anzahl Gesuche um Mietzinsbeitrag pro Jahr	Anz.	4	3	3
Anzahl Auskünfte und weitervermittelte Anfragen pro Jahr	Anz.	1'600	1'600	1'738
Durchschnittskosten Personal pro Beratungsstunde	CHF	93	92	86
Anzahl freiwillige Lohn- und Rentenverwaltungen pro Jahr	Anz.	45	40	39

Leistungsziele	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Anteil Beratungsfälle die innert 6 Monaten abgeschlossen sind	%	41.17	44.44	33.10

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	139'500	134'250	126'126
Direkte Kosten	CHF	178'200	169'200	153'073
Personalkosten	CHF	175'206	134'416	85'439
Arbeitsplatzkosten	CHF	10'613	9'006	7'531
Liegenschaftskosten	CHF	10'050	8'233	6'382
Führungskosten	CHF	14'153	11'370	10'320
Querschnittskosten	CHF	23'041	18'769	14'468
Vollkosten netto	CHF	271'763	216'743	151'088

15303 - Gesetzliche Sozialhilfe

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter - Soziales, Gesundheit und Alter

Verantwortliche Person

Martin Spörri - Abteilung Soziales

Ausgangslage

Die Gemeinde hat den gesetzlichen Auftrag, bedürftige Personen sowie Alkohol- oder Drogenkranke zu beraten, ihnen materielle Unterstützung zukommen zu lassen und sie einzugliedern und, wo notwendig, Therapien zu ermöglichen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Sozialhilfegesetz, SGS 850
- > Sozialhilfeverordnung, SGS 850.11

Wirkungs-Ziel

Die Sozialhilfe hilft persönlicher Hilfsbedürftigkeit vorzubeugen, deren Folgen zu lindern oder zu beheben sowie die Selbständigkeit und die Selbsthilfe zu erhalten und zu fördern.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl neue Anträge pro Jahr	Anz.	75	70	63
Durchschnittlicher Zeitaufwand pro Abklärung neuer Fall	Std.	5	9	4
Total Fälle im Vollzug pro Jahr	Anz.	260	250	255
Durchschnittlicher Zeitaufwand pro Fall im Vollzug	Std.	32.69	26.00	32.96
Anteil Fälle mit Unterstützungsdauer bis 1 Jahr	%	30.76	40.00	31.37
Anteil Fälle mit Unterstützungsdauer 1 - 4 Jahre	%	38.46	36.00	40.78
Anteil Fälle mit Unterstützungsdauer über 4 Jahre	%	30.76	24.00	27.84
Durchschnittliche Fallkosten Alleinerziehende	CHF	9'333	8'000	11'336
Durchschnittliche Fallkosten Erwerbslose	CHF	12'727	14'545	11'619
Durchschnittliche Fallkosten Junge Erwachsene	CHF	8'889	4'000	7'818
Durchschnittliche Fallkosten Kranke, Suchtabhängige	CHF	10'000	3'000	5'378
Durchschnittliche Fallkosten Sonstige	CHF	6'667	14'000	13'479
Durchschnittliche Fallkosten Asylbewerbende VA7+	CHF	12'333	17'750	17'703
Anzahl gebuchte Belege in der Personenbuchhaltung pro Jahr	Anz.	16'500	16'000	16'424

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anteil Erstabklärung innert Wochenfrist	%	100.00	100.00	98.41
Anteil von Klienten mit Zwischenbesprechung und Anpassung des Behandlungsplans innert 12 Monaten	%	95.45	97.50	98.18

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	1'345'000	1'720'000	1'620'760
Direkte Kosten	CHF	4'483'050	4'310'500	4'338'852
Personalkosten	CHF	611'841	561'542	484'224
Arbeitsplatzkosten	CHF	37'063	37'623	44'901
Liegenschaftskosten	CHF	35'094	34'394	38'079
Führungskosten	CHF	49'424	47'502	60'096
Querschnittskosten	CHF	83'281	80'925	86'081
Vollkosten netto	CHF	3'954'754	3'352'485	3'431'473

15304 - Betreuung und Unterstützung Asylsuchender

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter - Soziales, Gesundheit und Alter

Verantwortliche Person

Lisa Frische - Abteilung Soziales

Ausgangslage

Die Gemeinde hat den gesetzlichen Auftrag, zugewiesene Asylsuchende unterzubringen und ihnen materielle Unterstützung und Beratung zukommen zu lassen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Kantonales Asylgesetz
- > Asylverordnung, SGS 850.19

Wirkungs-Ziel

Sicherstellung der Unterbringung, des Lebensunterhalts und der medizinischen Grundversorgung für die Asylsuchenden.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Asylsuchende pro Jahr	Anz.	100	85	79
...davon Anzahl Asylsuchende VA7+, NEE, Stopp pro Jahr	Anz.	35	25	33
Anzahl Stunden für Betreuung und Vernetzung von Asylsuchenden pro Jahr	Std.	1'100	850	728
Anzahl vermittelte Kurse und Beschäftigungsangebote pro Jahr	Anz.	180	150	145

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl fristgerechte, korrekte und vollständige Asyl-Abrechnungen für Kanton und Bund pro Jahr	Anz.	4	4	4
Anzahl wöchentlicher Kontrollen der Asyl-Unterkunft (bzgl. Sauberkeit, Abfallversorgung, Schäden, Anwesenheit)	Anz.	50	50	55

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	1'011'000	711'000	800'971
Direkte Kosten	CHF	829'100	648'500	645'874
Personalkosten	CHF	90'017	115'310	80'265
Arbeitsplatzkosten	CHF	5'453	7'726	7'253
Liegenschaftskosten	CHF	101'937	110'742	108'456
Führungskosten	CHF	7'272	9'754	9'558
Querschnittskosten	CHF	11'838	16'101	13'831
Vollkosten netto	CHF	34'617	197'134	64'267

15305 - Spenden und Beiträge an soziale Institutionen

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter - Soziales, Gesundheit und Alter

Verantwortliche Person

Martin Spörri - Abteilung Soziales

Ausgangslage

Die Gemeinde profitiert von der Arbeit gemeinnütziger Organisationen und hat somit ein Interesse, diese zu unterstützen. Auch leistet die Gemeinde Beiträge an Institutionen im In- und Ausland, die sich im Rahmen der Entwicklungs- und Katastrophenhilfe engagieren. Weiter kann Oberwil verbunden sein mit einer Patengemeinde und diese mit einem Beitrag unterstützen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Leistungsauftrag mit Verein für Schuldenfragen
- > Beschluss der Gemeindeversammlung zum Global-Budget

Wirkungs-Ziel

Finanzielle Beiträge an private Institutionen im Sozialbereich, welche die Gemeinde in der Erfüllung ihres Auftrags unterstützen.

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil freiwillige Zuwendungen am Gesamtaufwand der Gemeinde	%	0.21	0.21	0.26

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	7'500
Direkte Kosten	CHF	105'000	104'100	126'125
Personalkosten	CHF	3'969	1'598	7'877
Arbeitsplatzkosten	CHF	236	145	709
Liegenschaftskosten	CHF	237	125	780
Führungskosten	CHF	334	173	1'132
Querschnittskosten	CHF	544	286	1'553
Vollkosten netto	CHF	110'320	106'427	130'676

15306 - Erziehungs- und Jugendberatung

Zuständiger Gemeinderat

Rita Schaffter - Soziales, Gesundheit und Alter

Verantwortliche Person

Martin Spörri - Abteilung Soziales

Ausgangslage

Die Erziehungs- und Jugendberatungsstelle (EJB) ist eine von den Gemeinden Biel-Benken und Oberwil geschaffene, unabhängige Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Erziehende, die in Lebens-, Beziehungs- und Schulfragen Beratung und Hilfe suchen. Das Angebot der Stelle umfasst sowohl Abklärung, Beratung als auch Interventionen.

Die EJB arbeitet eng mit den Schulen, Kindergärten, Amtsstellen und Behörden von Kanton und Gemeinden zusammen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Gemeindeversammlungsbeschluss vom 16.06.1989

> Vereinbarung mit Biel-Benken gültig ab 01.01.2014

Wirkungs-Ziel

Früherkennung problematischer Entwicklungen und Vermeidung kostspieliger späterer Massnahmen durch ein niederschwelliges Beratungsangebot.

Leistungsumfang	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Beratungsstunden pro Jahr	Std.	200		
Anzahl Beratungsfälle pro Jahr	Anz.	30		
Anteil der nach 10 Beratungsstunden abgeschlossenen Fälle	%	66.66		
Durchschnittliche Kosten pro Beratungsstunde	CHF	79		

Leistungsziele	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Anteil innert 2 Wochen durchgeführter Erstgespräche	%	100.00		

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	13'000		
Direkte Kosten	CHF	25'000		
Personalkosten	CHF	2'692		
Arbeitsplatzkosten	CHF	265		
Liegenschaftskosten	CHF	158		
Führungskosten	CHF	223		
Querschnittskosten	CHF	363		
Vollkosten netto	CHF	15'701		

154 - Leistungsbereich Jugend

Enthält folgende Kostenträger

15401 - Angebote für die Jugend

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	1'000		
Direkte Kosten	CHF	63'110		
Personalkosten	CHF	219'416		
Arbeitsplatzkosten	CHF	24'381		
Liegenschaftskosten	CHF	31'431		
Führungskosten	CHF	22'901		
Querschnittskosten	CHF	37'570		
Vollkosten netto	CHF	397'809		

Kommentar

1.1.2017 Dieser Leistungsbereich war zuvor im Leistungsbereich Jung und Alt integriert (Leistung 15101). Im Vergleich zum Budget 2016 nehmen die Kosten um CHF 25'000 zu. Der Kostenanstieg begründet sich mit zwei für 2017 geplanten Projekten sowie mit der definitiven Einführung von Easyvote.

15401 - Angebote für die Jugend

Zuständiger Gemeinderat

Regula Messerli - Bildung, Familienergänzende Betreuung und Jugend

Verantwortliche Person

Muriel Dietiker - Abteilung Bildung, Kultur, Freizeit

Ausgangslage

Oberwil möchte eine für Familien attraktive Gemeinde sein und Jugendlichen ein Angebot der offenen Jugendarbeit bieten. Die Jugendpolitik der Gemeinde hat zum Ziel, durch Betreuung, Beratung und Animation günstige Lebensbedingungen zu schaffen, die die Integration Jugendlicher ins Gemeinwesen fördert, Partizipation ermöglicht und präventiv und motivierend wirkt.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Gemeindeversammlungsbeschluss vom 22.06.2000

Wirkungs-Ziel

Klärung von Lebenssituationen durch Angebote von Lösungsmöglichkeiten von sozialen Problemen von Jugendlichen sowie die Möglichkeit von Mitbestimmung und Mitwirkung an gesellschaftlichen Fragen der Gemeinde.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl organisierte Anlässe / Angebote pro Jahr	Anz.	10		
Anzahl mit dem Jugendfranken finanzierte Projekte pro Jahr	Anz.	6		

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl regelmässige (mehr als 10 Besuche pro Jahr) Benutzer des Jugendtreffs pro Jahr	Anz.	120		

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	1'000		
Direkte Kosten	CHF	63'110		
Personalkosten	CHF	219'416		
Arbeitsplatzkosten	CHF	24'381		
Liegenschaftskosten	CHF	31'431		
Führungskosten	CHF	22'901		
Querschnittskosten	CHF	37'570		
Vollkosten netto	CHF	397'809		

161 - Leistungsbereich Verkehrswege und Grünanlagen

Enthält folgende Kostenträger

16101	- Strassen und Wege
16102	- Pflege der Grünanlagen

Zuständiger Gemeinderat

Peter Thanei - Tiefbau, Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung

Verantwortliche Person

Patrick Gamba - Abteilung Bau

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	42'000	42'000	75'986
Direkte Kosten	CHF	1'469'560	1'357'810	1'351'073
Personalkosten	CHF	411'809	409'736	424'477
Arbeitsplatzkosten	CHF	135'717	118'593	106'297
Liegenschaftskosten	CHF	117'973	124'668	103'956
Führungskosten	CHF	41'122	41'615	49'680
Querschnittskosten	CHF	68'844	69'185	68'683
Vollkosten netto	CHF	2'203'025	2'079'606	2'028'180

Kommentar

1.1.2017	Der Leistungsbereich bewegt sich im normalen Rahmen. Geringe Anpassungen bei den Strassen und im Grünwesen werden vorgenommen. Diese sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass Flächen, welche bisher von Privatpersonen unterhalten wurden, zurück an die Gemeinde gehen. Dadurch erhöht sich der Stundenaufwand des Werkhofs für diese Leistung.
----------	---

16101 - Strassen und Wege

Zuständiger Gemeinderat

Peter Thanei - Tiefbau, Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung

Verantwortliche Person

Patrick Gamba - Abteilung Bau

Ausgangslage

Die kommunalen Verkehrsflächen innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebiets sind zu unterhalten und deren Betriebssicherheit ist zu gewährleisten.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Strassenverkehrsgesetz
- > Verkehrsflächenreglement der Gemeinde

Wirkungs-Ziel

Die Verkehrsflächen können gefahrenfrei benutzt werden.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Fläche Gemeindestrassen, inkl. Trottoir, Rad- und Fusswege per 31.12.	m2	257'600	257'600	257'600
Laufmeter zu reinigende Gemeindestrassen per 31.12.	lfm	37'800	37'800	37'800
Laufmeter Trottoir Gemeinde per 31.12.	lfm	16'500	16'500	16'500
Laufmeter Trottoir Kanton per 31.12.	lfm	11'850	11'850	11'850
Anzahl Strassenlampen per 31.12.	Anz.	1'050	1'000	1'040
Anzahl zu reinigende Strassenlampen per 31.12.	Anz.	350	460	250
Anzahl Strassensammler und Einlaufschächte per 31.12.	Anz.	2'000	2'000	2'000
Anzahl Laufmeter Feldwege per 31.12.	lfm	22'300	22'300	22'300
Anzahl Laufmeter Waldwege per 31.12.	lfm	11'500	11'500	11'500
Anzahl Laufmeter Reitwege per 31.12.	lfm	1'000	1'000	1'000

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl maschinelle Strassenreinigungen pro Jahr (Zentrum)	Anz.	52	52	52
Anzahl maschinelle Strassenreinigungen pro Jahr (Quartiere)	Anz.	52	52	52
Anteil Reparaturen von defekten Leuchtmitteln innert einer Woche	%	100.00	100.00	97.69
Kosten pro lfm gepflegte Strassen und Wege (baulicher und betrieblicher Unterhalt)	CHF	15	14	15

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	42'000	42'000	75'986
Direkte Kosten	CHF	1'148'160	1'046'410	1'142'189
Personalkosten	CHF	229'692	222'199	233'922
Arbeitsplatzkosten	CHF	70'911	61'552	61'583
Liegenschaftskosten	CHF	61'073	63'878	60'279
Führungskosten	CHF	22'567	22'337	26'151
Querschnittskosten	CHF	38'637	37'363	38'034
Vollkosten netto	CHF	1'529'040	1'411'739	1'486'172

16102 - Pflege der Grünanlagen

Zuständiger Gemeinderat

Peter Thanei - Tiefbau, Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung

Verantwortliche Person

Patrick Gamba - Abteilung Bau

Ausgangslage

Pflege der Grünanlagen im Strassenbereich (Rabatten) sowie derjenigen Anlagen, die der Werkhof unterhält. Der Unterhalt von Grünanlagen einer Liegenschaft wird direkt dieser Liegenschaft belastet.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Pflegekonzept für Grünanlagen der Gemeinde
- > Strassenverkehrsgesetz
- > Verkehrsflächenreglement der Gemeinde

Wirkungs-Ziel

Die Rabatten sind im Sinne des Pflegekonzeptes und zur Zufriedenheit der Bevölkerung zu unterhalten.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Gesamtfläche der gepflegten Grünanlagen per 31.12.	m2	59'900	59'900	59'900
...davon durch Dritte gepflegt	m2	14'000	14'000	14'000
Kosten pro qm Grünanlagen	CHF	11	11	9

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Zeitlicher Aufwand des Werkhofs pro Are (100m2) Grünanlagen pro Jahr	Std.	7.18	6.89	7.01

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	321'400	311'400	208'884
Personalkosten	CHF	182'117	187'537	190'555
Arbeitsplatzkosten	CHF	64'806	57'041	44'714
Liegenschaftskosten	CHF	56'899	60'790	43'677
Führungskosten	CHF	18'555	19'278	23'529
Querschnittskosten	CHF	30'207	31'821	30'649
Vollkosten netto	CHF	673'984	667'867	542'008

162 - Leistungsbereich Öffentlicher Verkehr

Enthält folgende Kostenträger

16201	- Ruftaxi
16202	- Ortsbus

Zuständiger Gemeinderat

Christian Pestalozzi - Raumplanung und Mobilität

Verantwortliche Person

Daniela Serio - Abteilung Bau

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	75'000	67'000	74'901
Direkte Kosten	CHF	335'430	328'200	314'866
Personalkosten	CHF	1'358	4'029	582
Arbeitsplatzkosten	CHF	134	440	83
Liegenschaftskosten	CHF	79	251	50
Führungskosten	CHF	111	346	66
Querschnittskosten	CHF	181	572	102
Vollkosten netto	CHF	262'294	266'838	240'848

Kommentar

1.1.2017	Aufgrund der Erhöhung des Fahrtarifes im Jahr 2015 von 4 auf 5 Franken für Erwachsene und 2 auf 5 Franken für Jugendliche ist vor allem bei den Jugendlichen eine markante Abnahme der Fahrgastzahlen zu verzeichnen.
----------	---

16201 - Ruftaxi

Zuständiger Gemeinderat

Christian Pestalozzi - Raumplanung und Mobilität

Verantwortliche Person

Daniela Serio - Abteilung Bau

Ausgangslage

Zur Gewährleistung eines sicheren Transportes am Abend zwischen der Tramhaltestelle "Oberwil" und dem Zuhause in der Gemeinde Oberwil betreibt die Gemeinde ein Ruftaxi.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Gemeindeversammlungsbeschluss vom 10.12.1998 und 14.09.2000

Wirkungs-Ziel

Sicherer Transport zwischen Zentrum und Wohnort am Abend.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Fahrgäste (Ruftaxi) pro Jahr	Anz.	4'000	7'000	3'044
Kosten pro Fahrgast Ruftaxi	CHF	12.00	7.40	12.55

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	47'000	47'000	37'293
Personalkosten	CHF	679	3'358	582
Arbeitsplatzkosten	CHF	67	366	83
Liegenschaftskosten	CHF	40	209	50
Führungskosten	CHF	56	289	66
Querschnittskosten	CHF	91	476	102
Vollkosten netto	CHF	47'932	51'699	38'176

16202 - Ortsbus

Zuständiger Gemeinderat

Christian Pestalozzi - Raumplanung und Mobilität

Verantwortliche Person

Daniela Serio - Abteilung Bau

Ausgangslage

Zur Verbesserung der Erschliessung des Siedlungsgebiets durch den ÖV betreibt die Gemeinde geeignete Ortsbuslinien.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Gemeindeversammlungsbeschluss vom 18.06.2009

Wirkungs-Ziel

Flächendeckende ÖV-Erschliessung des Siedlungsgebietes.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Fahrgäste (Ortsbus) pro Jahr	Anz.	160'000	160'000	157'563
Kosten pro Fahrgast Ortsbus	CHF	1.35	1.35	1.30

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Kostendeckungsgrad Ortsbus	%	25.91	23.74	26.98

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	75'000	67'000	74'901
Direkte Kosten	CHF	288'430	281'200	277'573
Personalkosten	CHF	679	671	0
Arbeitsplatzkosten	CHF	67	73	0
Liegenschaftskosten	CHF	40	42	0
Führungskosten	CHF	56	58	0
Querschnittskosten	CHF	91	95	0
Vollkosten netto	CHF	214'362	215'139	202'672

171 - Leistungsbereich Wasser und Abwasser, GGA

Enthält folgende Kostenträger

17101	- Wasserversorgung
17102	- Abwasserbeseitigung
17103	- Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA)

Zuständiger Gemeinderat

Peter Thanei - Tiefbau, Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung

Verantwortliche Person

Patrick Gamba - Abteilung Bau

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	3'464'100	3'792'100	4'011'490
Direkte Kosten	CHF	3'099'450	3'061'800	2'959'108
Personalkosten	CHF	152'897	163'907	168'729
Arbeitsplatzkosten	CHF	38'433	40'032	26'047
Liegenschaftskosten	CHF	26'493	30'378	38'532
Führungskosten	CHF	13'986	15'642	18'257
Querschnittskosten	CHF	22'769	25'819	25'272
Vollkosten netto	CHF	-110'072	-454'522	-775'544

Kommentar

1.1.2017	Die Abwassergebühren werden aufgrund der vorhandenen Reserven im Fonds um 20% gesenkt. Diese Massnahme ist im Budget 2017 berücksichtigt. Der Leistungsbereich bewegt sich ansonsten im normalen Rahmen.
----------	--

17101 - Wasserversorgung

Zuständiger Gemeinderat

Peter Thanei - Tiefbau, Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung

Verantwortliche Person

Patrick Gamba - Abteilung Bau

Ausgangslage

Die Gemeinde ist zuständig für die Versorgung der Liegenschaften mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser und betreibt und unterhält dazu ein Leitungsnetz.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Lebensmittelgesetz
- > Reglement über die Wasseranlagen der Gemeinde
- > Genereller Wasserplan
- > SVGW-Richtlinien (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches)
- > WQS+

Wirkungs-Ziel

Die Gemeinde erweitert und unterhält das kommunale Wassernetz, so dass die Abgabe von hygienisch einwandfreiem Wasser gewährleistet werden kann. Weiter fakturiert sie die jährlichen Wasserbezüge.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Länge der Wasserleitungen per 31.12.	km	43.30	43.30	43.30
Anzahl Hydranten per 31.12.	Anz.	390	390	432
Anzahl Hauswasserzähler per 31.12.	Anz.	2'575	2'570	2'548
Total Länge Hausanschlüsse per 31.12.	km	39.10	39.10	39.10
Anzahl Beanstandungen wegen mangelnder Qualität (Schwebstoffe, Farbe) pro Jahr	Anz.	0	0	0
Unterhaltskosten pro km Wasserleitungsnetz pro Jahr	CHF	4'915	4'915	4'607
Anzahl Gesamt-Wasserleitungsbrüche pro Jahr	Anz.	20	20	21
... davon Hausanschlüsse	Anz.	10	10	9

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil fristgerecht kontrollierter Zähler (Periodizität = 5 Jahre) pro Jahr	%	100.00	100.00	100.00

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	1'557'500	1'558'500	1'683'158
Direkte Kosten	CHF	1'393'900	1'395'900	1'355'568
Personalkosten	CHF	77'626	77'273	80'953
Arbeitsplatzkosten	CHF	20'810	21'225	14'811
Liegenschaftskosten	CHF	15'478	16'777	30'386
Führungskosten	CHF	7'244	7'503	9'978
Querschnittskosten	CHF	11'793	12'386	14'109
Vollkosten netto	CHF	-30'650	-27'437	-177'354

17102 - Abwasserbeseitigung

Zuständiger Gemeinderat

Peter Thanei - Tiefbau, Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung

Verantwortliche Person

Patrick Gamba - Abteilung Bau

Ausgangslage

Die Gemeinde betreibt und unterhält eine Abwasserbeseitigung.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Reglement über die Abwasseranlagen der Gemeinde
- > Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Wirkungs-Ziel

Erweitern und Unterhalten des kommunalen Abwassernetzes gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP). Massnahmen zur Werterhaltung des bestehenden Netzes. Jährliche Fakturierung der Abwassergebühren.

Reduktion des Meteor-Wasser-Anteils im Abwasser mittels Erweiterung des Sauberwassernetzes.

Leistungsumfang	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Länge Kanalisationsleitungen per 31.12.	km	41.70	41.70	41.70
Länge Sauberwasserleitungen per 31.12.	km	26.00	26.00	26.00
Unterhaltskosten pro km Kanalisation pro Jahr	CHF	2'009	2'009	1'943

Leistungsziele	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Anzahl Spülungen des Kanalisationsnetzes gemäss Unterhaltsplan pro Jahr	Anz.	2	2	2

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	1'300'500	1'602'900	1'726'660
Direkte Kosten	CHF	1'202'000	1'189'100	1'090'480
Personalkosten	CHF	47'123	59'449	46'825
Arbeitsplatzkosten	CHF	14'568	15'645	7'424
Liegenschaftskosten	CHF	9'353	11'846	6'248
Führungskosten	CHF	4'402	5'714	5'063
Querschnittskosten	CHF	7'166	9'432	6'676
Vollkosten netto	CHF	-15'888	-311'714	-563'944

17103 - Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA)

Zuständiger Gemeinderat

Peter Thanei - Tiefbau, Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung

Verantwortliche Person

Patrick Gamba - Abteilung Bau

Ausgangslage

Die Gemeinde betreibt und unterhält ein Telekommunikationsnetz (GGA).

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Reglement über die Antennenanlagen

Wirkungs-Ziel

Erweitern und Unterhalten der kommunalen Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA), so dass ab HUB einwandfreie Signale bis zum Übergabepunkt an der Liegenschaft übermittelt werden. Sicherstellen eines fristgerechten GGA-Neuanschlusses in Oberwil. Nachführen der GGA-Abonnenten und jährliche Fakturierung der GGA-Gebühren. Rückvergütung des Gemeinde-Anteils an Internet-Gebühren von 50% durch die InterGGA, Reinach.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl GGA-Anschlüsse per 31.12.	Anz.	4'430	4'450	4'487
Anzahl Internet-Benützer über GGA per 31.12.	Anz.	1'950	1'700	1'950
Anzahl Voice-Benützer über GGA (Telefonie) per 31.12.	Anz.	840	600	845
Anzahl Plombierungen pro Jahr	Anz.	140	120	201
Anzahl Wieder-Aufschaltungen pro Jahr	Anz.	15	15	21

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	606'100	630'700	601'672
Direkte Kosten	CHF	503'550	476'800	513'060
Personalkosten	CHF	28'149	27'186	40'951
Arbeitsplatzkosten	CHF	3'055	3'162	3'812
Liegenschaftskosten	CHF	1'662	1'755	1'898
Führungskosten	CHF	2'340	2'424	3'217
Querschnittskosten	CHF	3'810	4'001	4'487
Vollkosten netto	CHF	-63'534	-115'371	-34'247

172 - Leistungsbereich Umwelt und Natur

Enthält folgende Kostenträger

- 17201 - Abfallbeseitigung
 17202 - Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege, Energie

Zuständiger Gemeinderat

Peter Thanei - Tiefbau, Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung

Verantwortliche Person

Daniela Serio - Abteilung Bau

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	631'470	680'050	744'737
Direkte Kosten	CHF	925'150	918'650	823'579
Personalkosten	CHF	262'207	283'615	255'176
Arbeitsplatzkosten	CHF	72'026	70'835	64'528
Liegenschaftskosten	CHF	60'866	69'988	73'998
Führungskosten	CHF	25'074	27'762	29'995
Querschnittskosten	CHF	49'089	53'484	42'625
Vollkosten netto	CHF	762'942	744'283	545'163

Kommentar

1.1.2017 2017 wird eine ganzjährige Grünabfuhr eingeführt. Die Abfallgebühr wird angesichts der vorhandenen finanziellen Reserven um 20 Rappen je Marke reduziert.

17201 - Abfallbeseitigung

Zuständiger Gemeinderat

Peter Thanei - Tiefbau, Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung

Verantwortliche Person

Daniela Serio - Abteilung Bau

Ausgangslage

Gemäss § 21 des Umweltschutzgesetzes sorgen die Gemeinden für die Sammlung der Siedlungsabfälle und für den Transport zu den Abfallanlagen oder zu den vom Kanton bezeichneten Sammelstellen. Die Leistung umfasst sämtliche Kosten und Erlöse im Zusammenhang mit der Abfallbeseitigung, unabhängig davon, ob es sich gemäss Vorgaben der Gemeinderechnungs-Verordnung um gebühren- oder steuerfinanzierte Aufwendungen handelt. Aus diesem Grund wird der Kostendeckungsgrad nicht 100% erreichen können.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG)
- > Kantonales Umweltschutzgesetz Basel-Landschaft (USG BL)
- > Abfallreglement vom 10.12.1992

Wirkungs-Ziel

Funktionierende Abfallbeseitigung, Abfalltrennung und Recyclingmöglichkeiten für die verschiedenen Wertstoffe innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Hauskehricht-Sammlungen pro Woche	Anz.	1	1	1
Anzahl Papier/Karton-Sammlungen pro Jahr	Anz.	12	12	12
Anzahl Metall-Sammlungen pro Jahr	Anz.	4	4	4
Anzahl Grüngut-Sammlungen pro Jahr	Anz.	52	36	39
Anzahl Häckseldienste pro Jahr	Anz.	5	5	5
Anzahl Sonderabfall-Tage pro Jahr	Anz.	1	1	1
Anzahl Öffentliche Abfall-Sammelstellen per 31.12.	Anz.	6	6	9
Anzahl zu leerender Abfalleimer (inkl. Robidog) per 31.12.	Anz.	153	160	153

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil Wertstoffe an Haushalt-Kehricht (Tonnage)	%	50.00	50.00	34.30
Kostendeckungsgrad	%	67.90	68.68	81.41

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	622'200	670'550	731'789
Direkte Kosten	CHF	651'800	680'800	607'211
Personalkosten	CHF	145'106	164'117	156'749
Arbeitsplatzkosten	CHF	44'161	43'514	44'939
Liegenschaftskosten	CHF	37'914	44'551	45'737
Führungskosten	CHF	14'209	16'334	18'183
Querschnittskosten	CHF	23'132	26'962	25'969
Vollkosten netto	CHF	294'121	305'729	166'998

17202 - Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege, Energie

Zuständiger Gemeinderat

Peter Thanei - Tiefbau, Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung

Verantwortliche Person

Daniela Serio - Abteilung Bau

Ausgangslage

Die Gemeinde setzt sich ein für eine saubere Umwelt, den sorgfältigen Umgang mit Ressourcen und für den Schutz der Natur. Sie unterstützt die Bevölkerung und die Schulen der Gemeinde in Fragen der Umwelt und unterstützt die Aktivitäten der Energie- und Umweltkommission. Weiter pflegt und unterhält sie die Landschaft (ausserhalb Siedlungsgebiet), die Uferzonen und die geschützten Gehölze sowie die Biotope "Bielhübel" und "Chuegraben". Die Koordination der Waldarbeiten erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Förster.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) und den Natur- und Heimatschutz (NHG)
- > Kantonales Umweltschutzgesetz Basel-Landschaft (USG BL), Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz und Waldgesetz
- > Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle
- > Zonenreglement Landschaft

Wirkungs-Ziel

Die Gemeinde selbst nimmt ihre Möglichkeiten für Natur- und Umweltschutz-Massnahmen wahr und unterstützt die Bevölkerung in ihren Bemühungen für eine saubere Umwelt. Sie orientiert sich am Energieleitbild des Gemeinderats und bleibt Trägerin des Energie-Stadt-Labels. Sicherstellung der einwandfreien Funktion von Feuerungsanlagen (Gas und Öl) zur Einhaltung der Luftreinhalteverordnung. Erhalt und Unterhalt von Naherholungszonen zur Zufriedenheit der Bevölkerung.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl registrierte Ölfeuerungsanlagen per 31.08.	Anz.	640	680	636
Anzahl registrierte Gasfeuerungsanlagen per 31.08.	Anz.	1'300	1'300	1'322
Summe ausbezahlter Fördergelder für Energiesparmassnahmen und erneuerbare Energien	CHF	0	0	0
Anzahl durchgeführter Umweltschutzanlässe (z.B. Neophyten Bekämpfung und "Bachputzete") pro Jahr	Anz.	6	6	9
Anzahl Umweltinformationen (Artikel) im Birsigtaler Boten pro Jahr	Anz.	25	25	15

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil in der zugehörigen Messperiode kontrollierte Feuerungsanlagen	%	40.00	18.00	63.28
Anzahl umgesetzte Massnahmen im Energiestadtbereich pro Jahr	Anz.	3	3	2

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	9'270	9'500	12'948
Direkte Kosten	CHF	243'350	237'850	216'369
Personalkosten	CHF	117'101	119'498	98'427
Arbeitsplatzkosten	CHF	27'865	27'321	19'589
Liegenschaftskosten	CHF	22'952	25'437	28'261
Führungskosten	CHF	10'866	11'428	11'812
Querschnittskosten	CHF	25'957	26'521	16'655
Vollkosten netto	CHF	438'822	438'555	378'165

173 - Leistungsbereich Bestattungswesen

Enthält folgende Kostenträger

17301 - Bestattungswesen

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Geneviève Boinay - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	29'000	28'000	58'874
Direkte Kosten	CHF	75'200	292'000	404'613
Personalkosten	CHF	70'953	68'776	73'652
Arbeitsplatzkosten	CHF	15'936	13'837	15'215
Liegenschaftskosten	CHF	422'275	83'581	89'336
Führungskosten	CHF	6'464	6'176	7'894
Querschnittskosten	CHF	10'523	10'194	11'155
Vollkosten netto	CHF	572'350	446'565	542'992

Kommentar

1.1.2017 Die Kosten bleiben im gleichen Rahmen wie in der Rechnung 2015. Ab dem Jahre 2017 ist Bedarf für eine neue Urnenwand gegeben.

17301 - Bestattungswesen

Zuständiger Gemeinderat

Hanspeter Ryser - Präsidiales, Bevölkerungsdienste und Sicherheit

Verantwortliche Person

Geneviève Boinay - Abteilung Einwohnerdienste und Sicherheit

Ausgangslage

Die Gemeinde verfügt über einen eigenen Friedhof mit einer Friedhofkapelle und führt das Bestattungswesen. Sie stellt mittels langfristiger Planung sicher, dass jederzeit genügend Gräber zur Verfügung stehen (Erd- und Urnenbestattungen).

Nach Anmeldung eines Todesfalles unterstützt die Gemeinde die Angehörigen in administrativen Belangen. Zusammen mit Pfarrer und Angehörigen bestimmt sie die Art und Weise der Bestattung. Sie informiert das Zivilstands- und Erbschaftsamt zwecks Beurkundung sowie weitere interne Stellen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen
- > Reglement und Verordnung über Friedhof- und Bestattungswesen
- > Eidgenössische Zivilstandsverordnung
- > Kant. Gesetz über das Begräbniswesen
- > Gemeindegesetz und Gemeindeordnung

Wirkungs-Ziel

Wahrung einer würdevollen Bestattung und Ruhezeit.

Koordination von Bestattung, kompetente Beratung und Begleitung der Angehörigen.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl Todesfälle pro Jahr	Anz.	120	125	132
Anzahl Bestattungen in Oberwil pro Jahr	Anz.	100	100	80
Anzahl belegter Gräber per 31.12.	Anz.	1'434	1'500	1'388

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl freier Grabstätten per 31.12.	Anz.	362	280	241
Anzahl Reklamationen und Beanstandungen bei Bestattungen in Oberwil pro Jahr	Anz.	0	0	0
Kosten pro belegtes Grab	CHF	399	298	391

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	29'000	28'000	58'874
Direkte Kosten	CHF	75'200	292'000	404'613
Personalkosten	CHF	70'953	68'776	73'652
Arbeitsplatzkosten	CHF	15'936	13'837	15'215
Liegenschaftskosten	CHF	422'275	83'581	89'336
Führungskosten	CHF	6'464	6'176	7'894
Querschnittskosten	CHF	10'523	10'194	11'155
Vollkosten netto	CHF	572'350	446'565	542'992

174 - Leistungsbereich Raumplanung

Enthält folgende Kostenträger

- 17401 - Raumplanung und Geoinformationen (GIS)
 17402 - Vollzug Baureglemente für private Hochbauten

Zuständiger Gemeinderat

Christian Pestalozzi - Raumplanung und Mobilität

Verantwortliche Person

Felix Keller - Abteilung Bau

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	88'000	88'000	70'488
Direkte Kosten	CHF	278'300	230'800	185'253
Personalkosten	CHF	204'819	220'843	204'218
Arbeitsplatzkosten	CHF	20'169	24'120	21'425
Liegenschaftskosten	CHF	11'929	13'749	11'485
Führungskosten	CHF	16'800	18'989	17'950
Querschnittskosten	CHF	27'350	31'345	25'680
Vollkosten netto	CHF	471'366	451'846	395'523

17401 - Raumplanung und Geoinformationen (GIS)

Zuständiger Gemeinderat

Christian Pestalozzi - Raumplanung und Mobilität

Verantwortliche Person

Felix Keller - Abteilung Bau

Ausgangslage

Die Raumplanung richtet sich nach den Zielen und Planungsgrundsätzen des Bundesgesetzes über die Raumplanung. Die Aufgabe der Raumplanung ist es, alle raumwirksamen Tätigkeiten zu koordinieren. Die Gemeinde hat die gesetzlichen Aufgaben, das Leitungs-Kataster und die amtliche Vermessung zu unterhalten, allgemeine Planungsgrundlagen aktuell zu halten und in Form von Geoinformationen zur Verfügung zu stellen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Raumplanungsgesetz des Bundes (RPG)
- > Kantonales Raumplanungs- und Baugesetz (RBG)
- > Kantonale Verordnung über die Amtliche Vermessung (AV 93)
- > Kantonaler Richtplan
- > Kommunaler Richtplan

Wirkungs-Ziel

Die raumplanerische Tätigkeit berücksichtigt den haushälterischen Umgang mit dem vorhandenen Boden und die Vorgaben des kantonalen und kommunalen Richtplans.

Die Daten im GIS sind vollständig, korrekt und aktuell.

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	0	0
Direkte Kosten	CHF	278'300	230'800	185'253
Personalkosten	CHF	54'347	54'292	46'272
Arbeitsplatzkosten	CHF	5'352	5'945	4'876
Liegenschaftskosten	CHF	3'165	3'385	2'586
Führungskosten	CHF	4'458	4'675	4'173
Querschnittskosten	CHF	7'257	7'717	5'872
Vollkosten netto	CHF	352'878	306'814	249'032

17402 - Vollzug Baureglemente für private Hochbauten

Zuständiger Gemeinderat

Christian Pestalozzi - Raumplanung und Mobilität

Verantwortliche Person

Stefan Burkhardt - Abteilung Bau

Ausgangslage

Die Gemeinde hat die gesetzliche Aufgabe, Baugesuche hinsichtlich ihrer Zonen-Konformität zu prüfen. Die Abteilung Bau prüft die privaten Hochbauvorhaben auf die Einhaltung der kommunalen Vorschriften und erstattet Bericht zu Händen der Bewilligungs- und Rekurs-Instanzen (Bauinspektorat, Gemeinderat, Gerichte etc.). Weiter ist sie zuständig für die Abnahme von Bauten und Einrichtungen (Kleinbauten, Reklamen etc.), die der Hoheit des Gemeinderates unterstellt sind.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) vom 08.01.1998
- > Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz (RBV) vom 27.10.1998
- > Kantonale Verordnung über Reklamen vom 29.10.1996
- > Zonenreglement Siedlung vom 7.4.2005
- > Zonenreglement Landschaft vom 26.4.1979
- > Reglement über Verkehrsflächen vom 1.4.2006

Wirkungs-Ziel

Bauvorschriften werden in einem korrekten Verfahren rechtsgleich und fristgerecht vollzogen.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl behandelte Baugesuche pro Jahr	Anz.	100	100	80
...davon Anzahl ordentliche Baugesuche	Anz.	70	80	59
...davon Anzahl Kleinbaugesuche	Anz.	15	15	11
...davon Anzahl Reklamegesuche	Anz.	15	5	10

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil innert 4 Wochen erledigter Kleinbaugesuche / Reklamegesuche	%	100.00	100.00	100.00

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	88'000	88'000	70'488
Direkte Kosten	CHF	0	0	0
Personalkosten	CHF	150'472	166'551	157'946
Arbeitsplatzkosten	CHF	14'817	18'175	16'549
Liegenschaftskosten	CHF	8'764	10'364	8'899
Führungskosten	CHF	12'342	14'314	13'777
Querschnittskosten	CHF	20'093	23'628	19'808
Vollkosten netto	CHF	118'487	145'032	146'491

191 - Leistungsbereich Finanzen

Enthält folgende Kostenträger

19101	- Debitorenmanagement
19102	- Verwaltung von Anlagen und Schulden
19103	- Liegenschaften des Finanzvermögens
19104	- Erträge aus Grund und Boden
19105	- Katasterführung

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Maurus Zink - Abteilung Finanzen

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	1'556'420	1'595'800	1'490'124
Direkte Kosten	CHF	246'820	405'570	578'055
Personalkosten	CHF	147'375	135'125	136'798
Arbeitsplatzkosten	CHF	16'226	16'136	12'529
Liegenschaftskosten	CHF	9'100	8'860	7'432
Führungskosten	CHF	12'816	12'236	12'067
Querschnittskosten	CHF	20'864	20'198	16'761
Vollkosten netto	CHF	-1'103'220	-997'675	-726'483

Kommentar

1.1.2017	Die in diesem Leistungsbereich zusammengefassten Leistungen erweisen sich als stabil und ändern nicht wesentlich. Speziell zu erwähnen ist allenfalls, dass auf Grund des Zinsumfeldes nun erstmals keine Zinserträge mehr für die bestehenden Bankguthaben erwartet werden. Zudem sei auf die Verschiebung des Katasterwesens vom Leistungsbereich 102 - Allgemeinde Dienstleistungen in diesen Leistungsbereich der Finanzen hingewiesen.
----------	---

19101 - Debitorenmanagement

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Sandra Müller - Abteilung Finanzen

Ausgangslage

Die Gemeinde hat sicherzustellen, dass sie alle ihre auf Reglementen oder Verträgen basierenden Forderungen korrekt in Rechnung stellt. Nicht fristgerecht bezahlte Forderungen unterliegen einem ordentlichen Mahnwesen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Steuerreglement der Gemeinde
- > OR
- > SchKG

Wirkungs-Ziel

Sämtliche Forderungen der Gemeinde werden fristgerecht in Rechnung gestellt, gemahnt und betrieben.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Debitorenumsatz insgesamt pro Jahr	CHF	55'000'000	54'000'000	54'865'326
Anteil fristgerecht bezahlte Forderungen	%	92.72	92.59	95.94
Anteil Umsatz Mahnstufe 1	%	5.45	5.55	4.05
Anteil Umsatz Mahnstufe 2	%	1.81	1.85	1.91
Summe der betriebenen Forderungen Laufendes Jahr	CHF	450'000	350'000	435'805

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anteil abgeschriebene Forderungen Laufendes Jahr	o/oo	3	2	4

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	288'000	276'000	354'951
Direkte Kosten	CHF	18'000	108'000	70'928
Personalkosten	CHF	101'439	124'095	128'308
Arbeitsplatzkosten	CHF	11'333	14'858	11'694
Liegenschaftskosten	CHF	6'014	8'149	6'909
Führungskosten	CHF	8'470	11'255	11'284
Querschnittskosten	CHF	13'788	18'578	15'707
Vollkosten netto	CHF	-128'956	8'936	-110'121

19102 - Verwaltung von Anlagen und Schulden

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Maurus Zink - Abteilung Finanzen

Ausgangslage

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt die Gemeinde flüssige Mittel in ausreichender Höhe. Diese beschafft sie durch Steuer- und Gebührenerträge und Fremdkapital. Zurzeit verfügt die Gemeinde über eine hohe Liquidität.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Anlagerichtlinien

Wirkungs-Ziel

Sicherstellung ausreichender Liquidität.

Wirtschaftliche und sichere Verwaltung der Geldanlagen und Schulden.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Total flüssige Mittel per 31.12.	CHF	19'000'000	4'000'000	20'927'973
Durchschnittliche Rendite auf Flüssigen Mitteln	%	0.00	0.10	0.01
Total mittel- und langfristige Schulden per 31.12.	CHF	15'000'000	15'000'000	15'000'000
Durchschnittlicher Zinssatz von langfristigen Schulden	%	0.38	0.38	0.38
Total Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen per 31.12.	CHF	30'500'000	31'720'000	33'490'385

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Zinsbelastungsanteil	%	0	0	0

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	0	5'000	2'452
Direkte Kosten	CHF	68'500	70'320	62'554
Personalkosten	CHF	667	1'273	838
Arbeitsplatzkosten	CHF	75	152	108
Liegenschaftskosten	CHF	40	84	49
Führungskosten	CHF	56	115	73
Querschnittskosten	CHF	91	191	107
Vollkosten netto	CHF	69'428	67'135	61'277

19103 - Liegenschaften des Finanzvermögens

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Maurus Zink - Abteilung Finanzen

Ausgangslage

Die Gemeinde besitzt verschiedene Liegenschaften, die nicht für den eigentlichen Betrieb der Verwaltung benötigt werden. Sie gehören zum Finanzvermögen und können jederzeit veräussert werden. Die Liegenschaften werden von einer externen Immobilienverwaltung betreut. Die Finanzabteilung überwacht deren Aktivitäten. Die Anlagen im Liegenschaftsbereich werden nicht nur nach renditeorientierten Überlegungen vorgenommen, sondern auch nach strategischen und/oder sozialen Aspekten. Der Gemeinderat legt die Strategien fest. Finanzabteilung und Bauabteilung bereiten den Kauf und Verkauf solcher Liegenschaften vor.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Mietverträge

Wirkungs-Ziel

Der Besitz von Liegenschaften des Finanzvermögens durch die Gemeinde verfolgt zwei Ziele:

- Wohnobjekte mit günstigen Mietzinsen, über welche die Gemeinde verfügen kann (z.B. im Zusammenhang mit der Sozialhilfe oder dem Asylwesen). Es werden generell marktkonforme Mietzinse verlangt.
- Strategisch interessante Objekte, die bei Bedarf für allgemeine Gemeindeinteressen eingesetzt werden können.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anzahl Liegenschaften des Finanzvermögens per 31.12.	Anz.	12	10	11
... davon mit Fremdverwaltung	Anz.	5	5	5
Total Erlös fremdverwalteter Liegenschaften	CHF	315'000	330'000	315'421
Total Kosten für baulichen Unterhalt fremdverwalteter Liegenschaften	CHF	42'000	43'000	208'426
Total Erlös durch Gemeinde verwalteter Liegenschaften	CHF	182'000	316'000	213'054
Total Kosten für baulichen Unterhalt durch Gemeinde verwalteter Liegenschaften	CHF	27'000	42'000	20'337

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Angemessene Rendite des Finanzvermögens	%	2.00	2.00	3.28
Angemessener Anteil des Verwaltungshonorars im Verhältnis zum Ertrag	%	3.50	3.50	3.50

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	640'320	687'800	589'044
Direkte Kosten	CHF	160'320	227'250	444'572
Personalkosten	CHF	5'071	6'575	6'592
Arbeitsplatzkosten	CHF	606	744	665
Liegenschaftskosten	CHF	534	418	440
Führungskosten	CHF	752	577	637
Querschnittskosten	CHF	1'225	953	867
Vollkosten netto	CHF	-471'812	-451'283	-135'270

19104 - Erträge aus Grund und Boden

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Maurus Zink - Abteilung Finanzen

Ausgangslage

Die Gemeinde erzielt aus ihrem Grundbesitz Erträge in Form von Konzessionsabgaben und Baurechtszinsen.

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Konzessionsverträge mit EBM und IWB
- > div. Baurechtsverträge

Wirkungs-Ziel

Nicht überbaute Grundstücke sollen optimal genutzt werden. Konzessionspflichtige Unternehmen entschädigen die Gemeinde angemessen.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Konzessionsertrag der EBM	CHF	155'000	152'000	153'554
Konzessionsertrag der IWB	CHF	69'000	75'000	63'742
Baurechtszinsen insgesamt, pro Jahr	CHF	400'000	400'000	326'382
Maximaler Rabattsatz für Baurechtsverträge mit gemeinnützigen Organisationen (Alpha-Faktor)	%	50.00	50.00	50.00

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Anzahl der verpassten Vertragsfristen	Anz.	0	0	0

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	624'000	627'000	543'678
Direkte Kosten	CHF	0	0	0
Personalkosten	CHF	2'336	3'182	1'060
Arbeitsplatzkosten	CHF	261	381	63
Liegenschaftskosten	CHF	138	209	34
Führungskosten	CHF	195	289	73
Querschnittskosten	CHF	318	476	80
Vollkosten netto	CHF	-620'752	-622'463	-542'369

19105 - Katasterführung

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Thomas Friedlin - Abteilung Finanzen

Ausgangslage

Die Katasterführung beinhaltet das gesamte Mutationswesen von Parzellen auf dem Gemeindegebiet von Oberwil. Es werden die Eigentumsverhältnisse sowie die Vermögenswerte von Grundstücken und Gebäuden für die Grundstückseigentümer/innen ermittelt. Diese Werte bilden die Grundlage für Steuerdeklarationen (Vermögenswerte bzw. Berechnung der Eigenmietwerte von Liegenschaften).

Politische und gesetzliche Grundlagen

- > Regierungsratsverordnung über das Verfahren für die Katasterneuschätzung 1983
- > kantonale Steuer- und Finanzgesetzgebung

Wirkungs-Ziel

Die Daten des Katasters (inkl. Steuerwerte der Liegenschaften) sind richtig, vollständig und aktuell.

Leistungsumfang	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Anzahl Registereinträge Grundbuchkataster per 31.12.	Anz.	8'000		
Anzahl bearbeitete Katasteranzeigen (Mutationen) pro Jahr	Anz.	1'270		
...davon Handänderungen	Anz.	480		
...davon Schätzungen von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung	Anz.	240		
...davon Mutationen Vermessungsamt	Anz.	250		
...und übrige	Anz.	300		

Leistungsziele	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Durchschnittliche Kosten pro Katasteranzeige (Mutation)	CHF	38.50		

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget	Budget	Rechnung
		01.2017-12.2017	01.2016-12.2016	01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	4'100		
Direkte Kosten	CHF	0		
Personalkosten	CHF	37'861		
Arbeitsplatzkosten	CHF	3'952		
Liegenschaftskosten	CHF	2'374		
Führungskosten	CHF	3'343		
Querschnittskosten	CHF	5'443		
Vollkosten netto	CHF	48'874		

192 - Leistungsbereich Steuern und Finanzausgleich

Enthält folgende Kostenträger

19201	- Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden
19202	- Steuererträge
19203	- Finanzausgleich

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Maurus Zink - Abteilung Finanzen

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	35'841'400	34'801'400	34'823'489
Direkte Kosten	CHF	9'204'200	9'145'500	7'960'228
Personalkosten	CHF	521'811	529'338	518'784
Arbeitsplatzkosten	CHF	36'450	51'342	55'231
Liegenschaftskosten	CHF	33'670	35'230	36'244
Führungskosten	CHF	47'418	48'656	57'694
Querschnittskosten	CHF	77'196	80'316	82'906
Vollkosten netto	CHF	-25'920'655	-24'911'018	-26'112'401

Kommentar

1.1.2017	<p>Der Leistungsbereich Steuern und Finanzausgleich trägt im Rahmen des Budgets 2017 ca. CHF 1 Mio. mehr zum Rechnungsergebnis bei, als dies noch für 2016 budgetiert wurde. Während die Ergebnisse der Leistungen Steuerveranlagung und Finanzausgleich im Vergleich mit 2016 stabil sind, wird bei den Steuern ein rund CHF 900'000 höherer Ertrag budgetiert. Dies infolge geplanter, höherer Steuerabgrenzungen.</p> <p>Die Steuererträge Oberwils sind und bleiben stark geprägt von den Einkommens- und Vermögenssteuern der Natürlichen Personen. Das Budget 2017 basiert auf der Annahme, dass dieses Substrat weiterhin leicht zunimmt und in absehbarer Zeit kein wirtschaftlicher Einbruch erfolgt, der einen massiven Rückgang des Steuerertrags zur Folge hätte.</p>
----------	---

19201 - Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Ueli Schöpfer - Abteilung Finanzen

Ausgangslage

Die Steuerveranlagungen bilden die Grundlagen für die Erstellung der definitiven Steuerrechnungen.

Mit einem eigenen Steuerteam stellt die Gemeinde den nahen Kontakt mit der Bevölkerung sicher.

Die Arbeit des Steuerteam umfasst die Veranlagung, die Behandlung von Steuererlassgesuchen sowie von Nach- und Strafsteuerverfahren.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Nationale und kantonale Steuergesetzgebung

> Steuerreglement der Gemeinde

Wirkungs-Ziel

Sämtliche Veranlagungen der Gemeinde sind rechtsgleich, gerecht und korrekt.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Total Steuerpflichtige Natürliche Personen per 31.12.	Anz.	6'730	6'580	6'553
Total Steuerpflichtige Juristische Personen per 31.12.	Anz.	450	430	430
Durch Gemeinde zu veranlagende Natürliche Personen per 31.12.	Anz.	5'870	5'730	5'698
Nicht definitiv erledigte Veranlagungen Natürlicher Personen (aktuelle Steuerperiode) per 31.12.	Anz.	587	570	436
Im Berichtsjahr eingetretene Einsprache-Entscheide	Anz.	45	45	47
Anteil Stunden für Bearbeitung von Steuererlassen, Nach- und Strafsteuern	%	0.97	0.96	1.09

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017- 12.2017	Budget 01.2016- 12.2016	Rechnung 01.2015- 12.2015
Anteil definitiv durch die Gemeinde veranlagte Steuererklärungen der aktuellen Steuerperiode	%	90.00	90.05	92.34

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	289'600	285'300	296'160
Direkte Kosten	CHF	0	0	0
Personalkosten	CHF	518'474	521'065	515'536
Arbeitsplatzkosten	CHF	36'077	50'352	54'733
Liegenschaftskosten	CHF	33'472	34'686	36'044
Führungskosten	CHF	47'140	47'906	57'391
Querschnittskosten	CHF	76'743	79'077	82'445
Vollkosten netto	CHF	422'306	447'787	449'989

19202 - Steuererträge

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Maurus Zink - Abteilung Finanzen

Ausgangslage

Die Gemeinde verwendet die Steuererträge zur Finanzierung ihrer Aufgaben. Damit für diese eine hohe Planungssicherheit besteht, sind die Steuererträge möglichst exakt zu budgetieren.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Steuerreglement der Gemeinde

> Gemeindeversammlungsbeschluss über Steuerfuss und Steuersätze

Wirkungs-Ziel

Ausreichende Finanzierung der Gemeindeaktivitäten mit hoher Planungssicherheit.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Steuerfuss Natürliche Personen (NP) per 31.12.	%	48.00	48.00	48.00
Steuererträge NP für das laufende Jahr	CHF	31'350'000	29'090'000	28'670'008
Steuererträge NP aus Vorjahren	CHF	1'340'000	1'510'000	3'713'867
Total Steuererträge NP pro Einwohner	CHF	2'860	2'732	2'907
Steuerertrag NP pro Steuerfussprozent	CHF	653'125	606'042	597'292
Ertragssteuersatz Juristische Personen (JP) per 31.12.	%	4.00	4.00	4.00
Kapitalsteuersatz JP per 31.12.	o/oo	2.75	2.75	2.75
Steuererträge JP für das laufende Jahr	CHF	1'720'000	1'610'000	1'619'942

Leistungsziele	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Maximale positive oder negative Abweichung zw. Budget und Rechnung	%	5	5	9

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	34'660'000	33'750'000	34'102'640
Direkte Kosten	CHF	149'000	115'000	197'439
Personalkosten	CHF	2'669	7'637	2'942
Arbeitsplatzkosten	CHF	298	914	395
Liegenschaftskosten	CHF	158	501	170
Führungskosten	CHF	223	693	254
Querschnittskosten	CHF	363	1'143	387
Vollkosten netto	CHF	-34'507'289	-33'624'112	-33'901'052

19203 - Finanzausgleich

Zuständiger Gemeinderat

Karl Schenk - Finanzen, Kultur, Freizeit und Sport

Verantwortliche Person

Maurus Zink - Abteilung Finanzen

Ausgangslage

Die Gemeinde Oberwil gehört zu den finanzkräftigeren Gemeinden des Kantons. Der Kanton ermittelt im Rahmen des Finanzausgleichs das Ausgleichsniveau und die Beträge welche die Gemeinde Oberwil in den Horizontalen Finanzausgleich zu entrichten hat. Dazu kommen Kompensationsleistungen der Gemeinde an den Kanton.

Politische und gesetzliche Grundlagen

> Kantonales Finanzausgleichsgesetz

Wirkungs-Ziel

Ziel des Kantons: ausgeglichene Finanzkraft unter den Gemeinden.

Leistungsumfang	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Steuerkraft Oberwil pro Einwohner	CHF	3'580	3'566	3'572
Ausgleichsniveau BL pro Einwohner	CHF	2'340	2'450	2'404
Horizontaler Finanzausgleich	CHF	5'997'000	5'900'000	5'355'413
Zahlung Oberwil an die Ergänzungsleistungen AHV/IV	CHF	2'754'600	2'608'500	1'898'583
Kompensationsleistung an den Kanton	CHF	295'000	300'000	291'553
Beitrag an den Ausgleichsfonds	CHF	0	222'000	217'240
Summe der Sonderlastenabgeltungen	CHF	333'000	-200'000	-424'690

Leistungs-Kosten und -Erlöse	Einheit	Budget 01.2017-12.2017	Budget 01.2016-12.2016	Rechnung 01.2015-12.2015
Direkte Erlöse	CHF	891'800	766'100	424'690
Direkte Kosten	CHF	9'055'200	9'030'500	7'762'789
Personalkosten	CHF	667	636	306
Arbeitsplatzkosten	CHF	75	76	103
Liegenschaftskosten	CHF	40	42	30
Führungskosten	CHF	56	58	49
Querschnittskosten	CHF	91	95	75
Vollkosten netto	CHF	8'164'328	8'265'307	7'338'662

Darstellungen nach HRM

Bestehend aus:

- Ergebnisübersicht
- Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen
- Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten
- Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen
- Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Arten
- Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung

Ergebnisübersicht

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2017

	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	49'667'600	49'365'390	48'396'750	48'780'290	48'248'528.55	50'707'196.60
+ Betriebliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	1'667'730		989'010	166'938.78	
+ Ergebnis aus Finanzierung:	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	1'365'520		1'372'550	1'858'933.32	
= Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung)	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss		302'210	383'540	2'025'872.10	
+ Ausserordentliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss				432'795.95	
= Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich)	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss		302'210	383'540	2'458'668.05	
INVESTITIONSRECHNUNG	5'618'000	1'590'000	6'566'000	1'690'000	17'323'592.55	4'814'638.45
Zunahme der Nettoinvestitionen		4'028'000		4'876'000		12'508'954.10
Abnahme der Nettoinvestitionen						

	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	5'616'480	859'750	5'504'230	870'220	5'462'924.53	854'205.65
Nettoaufwand		4'756'730		4'634'010		4'608'718.88
1 Oeffentliche Sicherheit	1'347'200	619'700	1'253'350	578'200	1'041'234.25	673'100.77
Nettoaufwand		727'500		675'150		368'133.48
2 Bildung	12'574'550	781'200	11'989'355	857'700	10'979'434.08	1'013'700.84
Nettoaufwand		11'793'350		11'131'655		9'965'733.24
3 Kultur und Freizeit	2'579'900	1'078'800	2'563'050	1'121'100	2'327'822.42	1'103'141.65
Nettoaufwand		1'501'100		1'441'950		1'224'680.77
4 Gesundheit	2'557'120	322'900	2'733'115	311'900	2'241'669.15	360'907.50
Nettoaufwand		2'234'220		2'421'215		1'880'761.65
5 Soziale Wohlfahrt	9'934'850	2'540'500	9'310'420	2'620'000	8'370'627.88	2'604'167.55
Nettoaufwand		7'394'350		6'690'420		5'766'460.33
6 Verkehr	3'423'340	814'800	3'255'810	800'100	3'157'063.08	623'502.67
Nettoaufwand		2'608'540		2'455'710		2'533'560.41
7 Umwelt und Raumplanung	4'527'300	3'707'850	4'737'500	4'047'400	6'964'804.03	6'337'165.60
Nettoaufwand		819'450		690'100		627'638.43
8 Volkswirtschaft	145'040	233'270	135'050	236'500	617'011.25	740'243.03
Nettoertrag	88'230		101'450		123'231.78	
9 Finanzen und Steuern	6'961'820	38'406'620	6'914'870	37'337'170	7'085'937.88	36'397'061.34
Nettoertrag	31'444'800		30'422'300		29'311'123.46	
Total	49'667'600	49'365'390	48'396'750	48'780'290	48'248'528.55	50'707'196.60
Ertragsüberschuss			383'540		2'458'668.05	
Aufwandüberschuss		302'210				
T o t a l	49'667'600	49'667'600	48'780'290	48'780'290	50'707'196.60	50'707'196.60

Einwohnergemeinde Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde	49'667'600	49'365'390 302'210	48'396'750 383'540	48'780'290	50'707'196.60	50'707'196.60
3 Aufwand	49'667'600		48'396'750		48'248'528.55	
30 Personalaufwand	16'696'060		15'930'150		15'874'982.97	
31 Sach- und Betriebsaufwand	8'599'280		8'155'305		7'903'599.09	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'792'870		2'573'775		1'970'911.00	
34 Finanzaufwand	210'000		243'750		171'233.62	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	117'650		528'300		3'177'239.07	
36 Transferaufwand	20'473'740		20'184'150		17'998'451.55	
38 Ausserordentlicher Aufwand					610'896.00	
39 Interne Verrechnungen	778'000		781'320		541'215.25	
4 Ertrag		49'365'390		48'780'290	2'458'668.05	50'707'196.60
40 Fiskalertrag		34'660'000		33'750'000		34'102'639.55
41 Regalien und Konzessionen		226'270		229'500		217'295.90
42 Entgelte		6'648'150		6'997'920		7'359'667.05
43 Verschiedene Erträge						1'042'212.80
44 Finanzertrag		1'575'520		1'616'300		2'030'166.94
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		193'950		161'950		34'806.00
46 Transferertrag		5'283'500		5'243'300		4'335'501.16
48 Ausserordentlicher Ertrag						1'043'691.95
49 Interne Verrechnungen		778'000		781'320		541'215.25

Einwohnergemeinde Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	49'667'600		48'396'750		48'248'528.55	
30 Personalaufwand	16'696'060		15'930'150		15'874'982.97	
300 Behörden und Kommissionen	406'700		427'400		384'028.00	
3000 Entschädigungen	406'700		427'400		384'028.00	
301 Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'183'160		6'916'100		6'780'588.70	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'183'160		6'916'100		6'780'588.70	
302 Lehrkräfte	6'257'000		5'903'000		5'784'312.35	
3020 Löhne der Lehrkräfte	6'257'000		5'903'000		5'784'312.35	
303 Temporäre Arbeitskräfte	3'100		3'000		2'950.00	
3030 Lohnaufwand für temporäre Arbeitskräfte	3'100		3'000		2'950.00	
304 Zulagen	17'900		14'300		7'505.50	
3049 Übrige Zulagen	17'900		14'300		7'505.50	
305 Arbeitgeberbeiträge	2'567'700		2'380'420		2'649'565.30	
3050 AHV IV EO ALV inkl. Verw.kost.	971'260		909'210		878'889.55	
3052 Pensionskasse	1'345'850		1'234'350		1'550'191.90	
3053 Unfallversicherungen	93'940		87'950		76'724.10	
3054 Familienausgleichskasse	83'000		78'510		81'167.65	
3055 Krankentaggeldversicherung	73'650		70'400		62'592.10	
306 Arbeitgeberleistungen			34'930		44'189.85	
3062 Teuerungszulagen auf Renten			34'930		44'189.85	
309 Übriger Personalaufwand	260'500		251'000		221'843.27	
3090 Aus- und Weiterbildung	111'600		101'500		77'104.37	
3091 Personalrekrutierung	16'500		16'500		17'896.80	
3099 Sonstiger Personalaufwand	132'400		133'000		126'842.10	
31 Sach- und Betriebsaufwand	8'599'280		8'155'305		7'903'599.09	
310 Material- und Warenaufwand	1'031'440		978'035		808'680.68	
3100 Büromaterial	53'800		78'500		42'961.90	
3101 Betriebs- und Verbrauchsmat.	344'520		338'860		220'675.33	
3102 Drucksachen, Publikationen	206'500		193'400		182'277.28	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		6'500		5'543.00	
3104 Lehrmittel	216'470		194'965		189'921.54	
3105 Lebensmittel	144'950		129'310		115'382.60	
3109 Übriger Material- und Warenaufwand	59'200		36'500		51'919.03	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	461'400		436'500		487'613.78	
3110 Büromöbel und -geräte	54'300		63'800		27'072.60	
3111 Apparate, Maschinen, Fahr- und Werkzeuge	239'600		232'000		232'313.13	
3112 Dienstkleider	32'500		23'500		26'182.65	
3113 Hardware	96'000		87'200		41'339.75	
3118 Immaterielle Anlagen	23'000		10'000		142'421.90	
3119 Übrige Anschaffungen	16'000		20'000		18'283.75	
312 Aufwand für Ver- und Entsorgung	647'700		610'700		594'454.85	
3120 Ver- und Entsorgungsaufwand	647'700		610'700		594'454.85	
313 Dienstleistungen und Honorare	3'384'380		3'208'450		3'060'002.67	
3130 Dienstleistungen Dritter	2'219'580		2'188'400		2'099'772.94	
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	140'000		140'000		54'553.50	
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	865'200		700'600		762'156.40	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	19'000		10'000		8'713.60	
3134 Sachversicherungsprämien	122'700		150'450		119'528.58	
3137 Steuern und Gebühren	17'900		19'000		15'277.65	
314 Baulicher Unterhalt	1'949'000		1'860'000		1'848'766.95	
3140 Unterhalt an Grundstücken	60'000		74'000		39'660.95	
3141 Unterhalt Strassen und Verkehrswege	383'000		348'000		406'947.50	
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	807'000		778'000		806'040.35	
3144 Unterhalt Hochbauten	612'000		573'000		523'751.35	
3145 Unterhalt Wald	87'000		87'000		70'878.55	
3149 Unterhalt übrige Sachanlagen					1'488.25	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	216'500		337'100		224'505.69	
3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte	10'000		15'000		1'799.50	
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	139'500		164'500		122'458.15	
3153 Unterhalt Hardware					45'460.10	
3158 Unterhalt immaterielle Anlagen	60'000		154'600		54'787.94	

Erfolgsrechnung

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2017

Einwohnergemeinde Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	7'000		3'000		
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	580'720		424'300		571'810.40
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	436'220		303'000		508'528.80
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	9'000		9'800		63'281.60
3162	Raten für operatives Leasing	63'500		39'500		
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	72'000		72'000		
317	Spesenentschädigungen	71'010		70'170		49'781.70
3170	Reisekosten und Spesen	33'740		33'670		21'988.25
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	37'270		36'500		27'793.45
318	Wertberichtigungen Debitoren	169'000		141'300		186'827.99
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen					19'005.00-
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	20'000		26'300		8'393.57
3182	WB Steuerguthaben Natürliche Personen					9'416.55
3183	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben NP	145'000		110'000		248'008.35
3184	WB Steuerguthaben Juristische Personen					65'900.00-
3185	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben JP	4'000		5'000		5'914.52
319	Verschiedener Betriebsaufwand	88'130		88'750		71'154.38
3190	Schadenersatzleistungen	1'000		1'000		500.00
3199	Übriger Betriebsaufwand	87'130		87'750		70'654.38
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'792'870		2'573'775		1'970'911.00
330	Abschreibungen Sachanlagen	2'713'070		2'512'975		1'916'509.35
3300	Planmässige Abschreibungen	2'713'070		2'512'975		1'916'509.35
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	79'800		60'800		54'401.65
3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	79'800		60'800		54'401.65
34	Finanzaufwand	210'000		243'750		171'233.62
340	Zinsaufwand	101'500		117'000		76'164.07
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten					878.20
3403	Vergütungszinsen/Skonti Steuern	45'000		60'000		52'712.35
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	56'500		56'500		22'554.10
3409	Übrige Passivzinsen			500		19.42
343	Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens	107'500		125'250		94'200.65
3430	Baulicher Unterhalt für Liegenschaften des FV	97'500		100'000		90'706.60
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	10'000		25'250		3'494.05
349	Verschiedener Finanzaufwand	1'000		1'500		868.90
3499	Übriger Finanzaufwand	1'000		1'500		868.90
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	117'650		528'300		3'177'239.07
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	117'650		528'300		3'177'239.07
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen	117'650		478'300		2'866'230.27
3511	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals			50'000		311'008.80
36	Transferaufwand	20'473'740		20'184'150		17'998'451.55
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	3'126'300		3'338'800		2'569'624.60
3611	Entschädigungen an Kanton	1'268'800		1'257'500		1'175'414.85
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	487'500		491'300		352'669.90
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	1'370'000		1'590'000		1'041'539.85
362	Finanz- und Lastenausgleich	5'997'000		6'122'000		5'572'653.00
3622	Horizontaler Finanzausgleich	5'997'000		5'900'000		5'355'413.00
3623	Finanzierung Ausgleichsfonds			222'000		217'240.00

Einwohnergemeinde Artgliederung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	11'350'440		10'723'350		9'856'173.95	
3631 Beiträge an Kanton	3'050'150		2'909'100		2'190'601.10	
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	1'794'530		1'721'850		1'654'726.01	
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	113'800		104'000		98'112.75	
3635 Beiträge an private Unternehmungen	350'000		300'000		285'000.00	
3636 Beiträge an private Organisationen o. Erwerbszweck	677'960		642'400		625'557.45	
3637 Beiträge an private Haushalte	5'364'000		5'046'000		5'002'176.64	
38 Ausserordentlicher Aufwand					610'896.00	
389 Einlagen in das Eigenkapital					610'896.00	
3896 Einlagen in die Neubewertungsreserve					610'896.00	
39 Interne Verrechnungen	778'000		781'320		541'215.25	
390 Material- und Warenbezüge	10'000		10'000		17'000.00	
3900 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	10'000		10'000		17'000.00	
391 Dienstleistungen	768'000		768'000		521'000.00	
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	768'000		768'000		521'000.00	
394 Kalkulatorische Zinsen			3'320		3'215.25	
3940 Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen			3'320		3'215.25	
4 Ertrag		49'365'390		48'780'290	2'458'668.05	50'707'196.60
40 Fiskalertrag		34'660'000		33'750'000		34'102'639.55
400 Steuern natürliche Personen		32'690'000		31'720'000		32'415'921.00
4000 Einkommenssteuern Natürliche Personen		26'940'000		25'960'000		27'131'321.78
4001 Vermögenssteuern Natürliche Personen		4'750'000		4'970'000		4'758'599.22
4002 Quellensteuern Natürliche Personen		1'000'000		790'000		526'000.00
401 Steuern Juristische Personen		1'970'000		2'030'000		1'686'718.55
4010 Ertragssteuern Juristische Personen		1'090'000		1'180'000		838'189.70
4011 Kapitalsteuern Juristische Personen		880'000		850'000		848'528.85
41 Regalien und Konzessionen		226'270		229'500		217'295.90
410 Regalien		2'270		2'500		
4100 Regalien		2'270		2'500		
412 Konzessionen		224'000		227'000		217'295.90
4120 Konzessionen		224'000		227'000		217'295.90
42 Entgelte		6'648'150		6'997'920		7'359'667.05
420 Ersatzabgaben		450'000		400'000		462'607.10
4200 Ersatzabgaben		450'000		400'000		462'607.10
421 Gebühren für Amtshandlungen		233'100		229'100		198'521.10
4210 Gebühren für Amtshandlungen		233'100		229'100		198'521.10
423 Schul- und Kursgelder						10'244.10
4231 Kursgelder						10'244.10
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungsertrag		5'078'200		5'516'300		5'726'982.60
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungsertrag		5'078'200		5'516'300		5'726'982.60
425 Erlös aus Verkäufen		96'950		93'750		93'166.50
4250 Verkäufe		96'950		93'750		93'166.50
426 Rückerstattungen		642'700		642'270		728'645.74
4260 Rückerstattungen Dritter		642'700		642'270		728'645.74
427 Bussen		76'200		91'500		70'117.61
4270 Bussen		76'200		91'500		70'117.61
429 Übrige Entgelte		71'000		25'000		69'382.30
4290 Übrige Entgelte						15.65
4293 Eingang bereits abgeschrieb. Steuerforderung NP		71'000		25'000		69'366.65

Erfolgsrechnung

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2017

Einwohnergemeinde Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43 Verschiedene Erträge						1'042'212.80
439 Übriger Ertrag						1'042'212.80
4390 Übriger Ertrag						14'283.25
4391 Übertragung aus der Investitionsrechnung						1'027'929.55
44 Finanzertrag		1'575'520		1'616'300		2'030'166.94
440 Zinsertrag		241'000		211'100		244'089.54
4400 Zinsen Flüssige Mittel				5'100		2'480.24
4401 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		1'000		6'000		439.35
4403 Verzugszinsen Steuern		240'000		200'000		241'169.95
443 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens		1'040'320		1'087'700		915'397.10
4430 Pacht- und Mietzinse aus Liegenschaften des FV		1'018'320		1'067'700		915'397.10
4439 Übriger Ertrag aus Liegenschaften des FV		22'000		20'000		
447 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		194'200		211'500		157'237.65
4470 Pacht- und Mietzinse aus Liegenschaften des VV		186'000		203'300		153'452.95
4472 Benützungsgebühren für Liegenschaften des VV		7'400		7'400		3'555.30
4479 Übrige Erträge aus Liegenschaften des VV		800		800		229.40
448 Erträge aus gemieteten Liegenschaften		100'000		106'000		102'546.65
4480 Mietzinse aus gemieteten Liegenschaften		100'000		106'000		102'546.65
449 Übriger Finanzertrag						610'896.00
4490 Aufwertungen des Verwaltungsvermögens						610'896.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		193'950		161'950		34'806.00
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im EK		193'950		161'950		34'806.00
4510 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		136'950		114'950		
4511 Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals		57'000		47'000		34'806.00
46 Transferertrag		5'283'500		5'243'300		4'335'501.16
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		2'825'900		2'923'300		3'194'132.00
4611 Entschädigungen vom Kanton		2'628'000		2'712'000		2'967'619.70
4612 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		197'900		211'300		226'512.30
462 Finanz- und Lastenausgleich		333'000		200'000		424'690.00
4621 Sonderlastenabgeltungen		333'000		200'000		424'690.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		2'118'600		2'114'000		707'831.03
4630 Beiträge vom Bund		30'000		30'000		27'821.35
4631 Beiträge vom Kanton		2'043'500		2'040'700		636'059.68
4632 Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		8'300		8'300		8'300.00
4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen		36'800		35'000		35'650.00
469 Verschiedener Transferertrag		6'000		6'000		8'848.13
4699 Rückverteilungen		6'000		6'000		8'848.13
48 Ausserordentlicher Ertrag						1'043'691.95
484 Ausserordentliche Finanzerträge						1'043'691.95
4840 Ausserordentliche Finanzerträge						1'043'691.95
49 Interne Verrechnungen		778'000		781'320	2'458'668.05	541'215.25
490 Material- und Warenbezüge		10'000		10'000		17'000.00
4900 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		10'000		10'000		17'000.00
491 Dienstleistungen		768'000		768'000		521'000.00
4910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		768'000		768'000		521'000.00

Erfolgsrechnung

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2017

Einwohnergemeinde Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
494 Kalkulatorische Zinsen				3'320		3'215.25
4940 Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen				3'320		3'215.25
900 Abschluss Erfolgsrechnung					2'458'668.05	
9000 Ertragsüberschuss					2'458'668.05	

	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	386'000		338'000		713'265.30	
Nettoaufwand		386'000		338'000		713'265.30
1 Oeffentliche Sicherheit			166'000		48'526.40	
Nettoaufwand				166'000		48'526.40
2 Bildung	470'000		1'310'000		13'337'348.75	
Nettoaufwand		470'000		1'310'000		13'337'348.75
3 Kultur und Freizeit	1'070'000	90'000	1'075'000	90'000	400'810.05	57'800.00
Nettoaufwand		980'000		985'000		343'010.05
5 Soziale Wohlfahrt	100'000		50'000			
Nettoaufwand		100'000		50'000		
6 Verkehr	1'117'000		1'512'000		837'590.95	
Nettoaufwand		1'117'000		1'512'000		837'590.95
7 Umwelt und Raumplanung	2'375'000	1'500'000	2'015'000	1'600'000	1'986'051.10	4'756'838.45
Nettoaufwand		875'000		415'000		
Nettoertrag					2'770'787.35	
8 Volkswirtschaft	100'000		100'000			
Nettoaufwand		100'000		100'000		
T o t a l	5'618'000	1'590'000	6'566'000	1'690'000	17'323'592.55	4'814'638.45
Zunahme der Nettoinvestitionen		4'028'000		4'876'000		12'508'954.10

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2017

Einwohnergemeinde Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	5'618'000		6'566'000		22'138'231.00	
50 Sachanlagen	5'048'000		6'251'000		16'776'752.30	
501 Strassen/Verkehrswege	1'217'000		1'240'000		359'334.90	
5010 Strassen/Verkehrswege	1'217'000		1'240'000		359'334.90	
503 Übriger Tiefbau	2'330'000		1'730'000		1'707'055.00	
5030 Übrige Tiefbauten	2'330'000		1'730'000		1'707'055.00	
504 Hochbauten	640'000		1'470'000		14'033'195.30	
5040 Hochbauten	640'000		1'470'000		14'033'195.30	
506 Mobilien	861'000		1'811'000		677'167.10	
5060 Mobilien	861'000		1'811'000		677'167.10	
52 Immaterielle Anlagen	570'000		315'000		546'840.25	
521 Patente/Lizenzen	100'000					
5210 Patente/Lizenzen	100'000					
529 Übrige immaterielle Anlagen	470'000		315'000		546'840.25	
5290 Übrige immaterielle Anlagen	470'000		315'000		546'840.25	
59 Abschluss Investitionsrechnung					4'814'638.45	
590 Passivierungen					4'814'638.45	
5901 Wasserversorgung					2'701'867.50	
5902 Abwasserbeseitigung					2'054'970.95	
5905 Spezialfinanzierungen gemäss Gemeindereglement					57'800.00	
6 Investitionseinnahmen		1'590'000		1'690'000		22'138'231.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		1'590'000		1'690'000		4'814'638.45
631 Kanton						17'360.00
6310 Investitionsbeiträge vom Kanton						17'360.00
637 Private Haushalte		1'590'000		1'690'000		4'797'278.45
6371 Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		1'590'000		1'690'000		4'797'278.45
69 Abschluss Investitionsrechnung						17'323'592.55
690 Aktivierungen						17'323'592.55
6900 Allgemeiner Haushalt						15'382'522.45
6901 Wasserversorgung						1'305'602.15
6902 Abwasserbeseitigung						413'870.35
6905 Spezialfinanzierungen gemäss Gemeindereglement						221'597.60

Einwohnergemeinde		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	386'000		338'000		713'265.30	
02	Allgemeine Dienste	386'000		338'000		713'265.30	
022	Allgemeine Dienste	156'000		288'000		49'317.40	
0220	Allgemeine Dienste	156'000		288'000		49'317.40	
5060.01	EDV-Hardware (Netzwerktechnik)	156'000		288'000		49'317.40	
029	Verwaltungsliegenschaften	230'000		50'000		663'947.90	
0290	Verwaltungsliegenschaften	230'000		50'000		663'947.90	
5040.02	Umbau und Sanierung Hauptstrasse 24	0		50'000		0.00	
5040.06	Umbau Hauptstrasse 18 SV-Beschluss vom 19.06.2014 Betrag Fr. 680'000.00 Kreditabrechnung 14.06.2016	0		0		663'947.90	
5040.07	Projektstudie Neue Gemeindeverwaltung	200'000		0		0.00	
5060.01	Kleinlieferwagen für Liegenschaftsdienst	30'000		0		0.00	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT			166'000		48'526.40	
11	Polizei					39'355.75	
111	Polizei					39'355.75	
1110	Polizei					39'355.75	
5060.01	Beschaffung FZ Gemeindepolizei	0		0		39'355.75	
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen					9'170.65	
140	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen					9'170.65	
1400	Allgemeines Rechtswesen					9'170.65	
5290.01	Leitungskataster	0		0		9'170.65	
15	Feuerwehr			166'000			
150	Feuerwehr			166'000			
1500	Feuerwehr			166'000			
5060.01	Ersatzbeschaffung Mercedes UNIMOG Feuerwehr	0		166'000		0.00	
2	BILDUNG	470'000		1'310'000		13'337'348.75	
21	Obiligatorische Schule	470'000		1'310'000		13'337'348.75	
212	Primarschule	180'000		160'000			
2120	Primarschule	180'000		160'000			
5060.01	Neue Notebooks für die Schüler und Schülerinnen	180'000		160'000		0.00	
217	Schulliegenschaften	290'000		1'150'000		13'337'348.75	
2171	Schulanlage Am Marbach			1'000'000		13'316'256.35	
5040.12	Neues Primar-Schulhaus Am Marbach	0		1'000'000		13'294'507.25	
5060.01	Austausch und Umzug Netzwerk Hüslimatt - Am Marbach	0		0		21'749.10	
2173	Wehrlin-Schulhaus	290'000		100'000		21'092.40	
5040.01	Wehrlin-Schulhaus	0		0		21'092.40	
5040.03	Wehrlinhalle	160'000		100'000		0.00	
5060.01	Diverse Sanierungen Erneuerung Evakuations- und Brandmeldeanlage Wehrlinhalle	130'000		0		0.00	
2179	Kindergärten			50'000			
5040.03	Sonnenschutz KG Kerngarten	0		50'000		0.00	
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT KIRCHE	1'070'000	90'000	1'075'000	90'000	400'810.05	57'800.00
33	Medien	250'000	90'000	250'000	90'000	221'597.60	57'800.00

Einwohnergemeinde	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
332 Massenmedien	250'000	90'000	250'000	90'000	221'597.60	57'800.00
3321 Antennen- und Kabelanlagen	250'000	90'000	250'000	90'000	221'597.60	57'800.00
5030.01 GGA-Antennenanlage	250'000		250'000		221'597.60	
Diverse Erweiterungen						
6371.01 GGA-Anschlussbeiträge		90'000		90'000		57'800.00
34 Sport und Freizeit	820'000		825'000		179'212.45	
341 Sport	820'000		825'000		179'212.45	
3412 Hallenbad	480'000		735'000		108'006.55	
5040.01 Hallenbad div. Sanierungen	0		0		19'517.75	
5040.02 Fernwärmeeinspeisung Hallenbad	280'000		0		0.00	
5060.01 Mobilien u. Technische Anlagen Hallenbad	200'000		185'000		88'488.80	
5060.02 Sanierung der Lüftungsanlage Hallenbad	0		550'000		0.00	
SV-Beschluss vom 11.12.2014 Betrag Fr.	580'000.00					
3414 Leichtathletik- und Fussballanlagen	340'000		90'000		71'205.90	
5030.01 Kunstrollrasen FC Oberwil	0		0		71'205.90	
5030.02 Auslagerung Sportanlagen, Projektierung	250'000		0		0.00	
GV-Beschluss vom 24.03.2015 Betrag Fr.	250'000.00					
5060.01 Sportplatz, Ersatz Allradtraktor	90'000		90'000		0.00	
5 SOZIALE SICHERHEIT	100'000		50'000			
57 Sozialhilfe und Asylwesen	100'000		50'000			
573 Asylwesen			50'000			
5730 Asylwesen			50'000			
5040.01 Asylheim Bottmingerstrasse 61, Dachsanierung	0		50'000		0.00	
579 Übriges Sozialwesen	100'000					
5790 Übriges Sozialwesen	100'000					
5210.01 Neue Sozialhilfe-Software	100'000		0		0.00	
6 VERKEHR	1'117'000		1'512'000		837'590.95	
61 Strassenverkehr	1'117'000		1'512'000		837'590.95	
615 Gemeindestrassen/Werkhof	1'117'000		1'512'000		837'590.95	
6150 Gemeindestrassen/Werkhof	1'117'000		1'512'000		837'590.95	
5010.01 Diverse Gemeinde-Strassen Sanierungen, Belagsersatz	220'000		220'000		53'493.30	
5010.02 Gemeinde-Strassen, Beleuchtung Diverse Strassen	380'000		380'000		263'906.80	
5010.05 Umsetzung Grünflächen-Konzept	0		0		17'018.65	
5010.11 Ausbau Baumgartenweg	112'000		50'000		5'984.10	
5010.12 Fussgängersicherheit Konsumstrasse	0		120'000		0.00	
5010.42 Strassenraumgestaltung Hohestrasse (Vorderberggrain)	0		0		8'855.75	
5010.49 Neubau Langmattstrasse Abschn. Therwilerstr.-Langgeg.	370'000		370'000		10'076.30	
5010.51 Strassenausbau Sägestrasse, Abschnitt Langegasse - Talstr.	35'000		0		0.00	
5060.01 Fahrzeuganschaffungen Werkhof	0		0		157'798.05	
5060.02 Ersatz Puch	0		0		88'174.00	
5060.03 Salz/Sole-Streuer zu Geräte-träger Multicar Tremo	0		35'000		0.00	
5060.04 Neuanschaffung Auslegemäher und Hochdruckgebläse	0		67'000		0.00	
5060.05 neuer Unimog	0		0		221'400.00	
5060.06 Ersatz Mulicar Tremo	0		155'000		0.00	
5060.07 Ersatz Renault Kastenwagen	0		60'000		0.00	
5060.08 Ersatz Tiefbett-Anhänger	0		0		10'884.00	
5060.20 Werkhof, Warmwasseranlage für Waschplatz	0		55'000		0.00	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMPLANUNG	2'375'000	1'500'000	2'015'000	1'600'000	1'986'051.10	4'756'838.45
71 Wasserversorgung	900'000	600'000	1'000'000	700'000	1'305'602.15	2'701'867.50
710 Wasserversorgung	900'000	600'000	1'000'000	700'000	1'305'602.15	2'701'867.50

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2017

Einwohnergemeinde	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7101 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	900'000	600'000	1'000'000	700'000	1'305'602.15	2'701'867.50
5030.01 Werterhaltung, Leitungsersatz Wasser-Leitungsnetz	900'000		1'000'000		64'275.55	
5030.02 WL-Ersatz Rohrhagstrasse	0		0		58'147.15	
5030.03 WL-Ersatz Wartenbergstrasse	0		0		13'974.15	
5030.05 WL-Ersatz Grubenmattweg	0		0		245'040.40	
5030.07 WL-Ersatz Hohestrasse Hohlweg-Lindenrain	0		0		121'329.55	
5030.08 WL-Ersatz Im Lohgraben	0		0		236'426.25	
5030.09 WL-Ersatz In der Rüti	0		0		310'593.20	
5030.10 WL-Ersatz Fürstenrain	0		0		255'815.90	
6310.01 Löschbeiträge der Kantonalen Gebäudeversicherung		0		0		17'360.00
6371.01 Wasseranschlussbeiträge		600'000		700'000		2'684'507.50
72 Abwasserbeseitigung	850'000	900'000	565'000	900'000	413'870.35	2'054'970.95
720 Abwasserbeseitigung	850'000	900'000	565'000	900'000	413'870.35	2'054'970.95
7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	850'000	900'000	565'000	900'000	413'870.35	2'054'970.95
5030.01 Innensanierungen, Leitungsnetz	150'000		150'000		31'280.40	
5030.02 Erweiterungen, Leitungsersatz Kanalisations-Leitungsnetz	100'000		100'000		47'757.80	
5030.04 Drainageleitungen Sanierung	500'000		180'000		5'182.90	
5030.05 GEP-Massnahme Sägestrasse, Langegasse - Talstrasse	35'000		0		0.00	
5030.10 GEP-Massnahmen Langegasse Umlegung Schnäggebergbächli	45'000		0		0.00	
5290.01 Generelle Entwässerungsplanung GEP	20'000		40'000		10'285.40	
5290.02 GEP-Massnahmen Vorderberg GEP	0		50'000		250'058.55	
5290.03 GEP-Massnahmen Langegasse GEP	0		45'000		69'305.30	
6371.01 Kanalisationsanschlussbeiträge		900'000		900'000		2'054'970.95
73 Abfallbewirtschaftung	75'000					
730 Abfallbewirtschaftung	75'000					
7301 Abfallbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)	75'000					
5060.01 Anschaffung Littering Fahrzeug	75'000		0		0.00	
77 Friedhof und Bestattung	100'000		270'000		58'558.25	
771 Friedhof und Bestattung	100'000		270'000		58'558.25	
7710 Friedhof und Bestattung	100'000		270'000		58'558.25	
5030.02 Friedhof Rüti, Umgestaltung	100'000		50'000		24'428.25	
5040.01 Friedhofkapelle Rüti	0		220'000		34'130.00	
79 Raumordnung	450'000		180'000		208'020.35	
790 Raumordnung	450'000		180'000		208'020.35	
7900 Raumplanung	450'000		180'000		208'020.35	
5290.01 Umnutzung Eisweiher	0		80'000		113'001.30	
5290.02 Städtebauliche Studie	400'000		0		0.00	
5290.03 Revision Nutzungsplanung	50'000		100'000		95'019.05	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	100'000		100'000			
81 Landwirtschaft	100'000		100'000			
812 Strukturverbesserungen	100'000		100'000			
8120 Strukturverbesserungen	100'000		100'000			
5010.01 Melioration Bruderholzof	100'000		100'000		0.00	
9 FINANZEN UND STEUERN					4'814'638.45	17'323'592.55
99 Nicht aufgeteilte Posten					4'814'638.45	17'323'592.55
999 Abschluss					4'814'638.45	17'323'592.55
9990 Abschluss					4'814'638.45	17'323'592.55
5901.01 Passivierung Investitions-einnahmen Wasserversorgung	0		0		2'701'867.50	
5902.01 Passivierung Investitions-einnahmen Abwasser	0		0		2'054'970.95	
5905.01 Passivierung Investitions-einnahmen GGA	0		0		57'800.00	

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2017

Einwohnergemeinde	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6900.01 Aktivierung Investitionsausgaben Allg. Haushalt		0		0		15'382'522.45
6901.01 Aktivierung Investitionsausgaben Wasserversorgung		0		0		1'305'602.15
6902.01 Aktivierung Investitionsausgaben Abwasser		0		0		413'870.35
6905.01 Aktivierung Investitionsausgaben GGA		0		0		221'597.60

Anhang

Bestehend aus:

- Auflistung der Finanzkennzahlen
- Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Kennzahl		Budget 2017		Budget 2016	5 Jahre	Kantonale Richtwerte
		Wert	Bewertung	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	Gesamt	61 %	-	68 %	n.n.	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.
	Allgemeiner Haushalt	61 %	-	56 %	n.n.	
	Wasser	81 %	-	82 %	n.n.	
	Abwasser	n.v.	-	n.v.	n.n.	
Zinsbelastungsanteil		-0.3 %	Gut	0 %	n.n.	<4%: Gut 4%-10%: Genügend >10%: Schlecht
Kapitaldienstanteil		5.5 %	Tragbare Belastung	5 %	n.n.	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		5 %	Schlecht	7 %	n.n.	>20%: Gut 10%-20%: Mittel <10% Schlecht
Investitionsanteil		12 %	Mittlere Investitionstätigkeit	15 %	n.n.	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-40%: Starke Investitionstätigkeit >40%: Sehr starke Investitionstätigkeit

Auflistung der Investitionen

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2017

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit beschlos- sen oder vorgesehen	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2015	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2016 und 2017	Ausgaben 2016 (Hoch- rechnung)	Ausgaben 2017 (Budget)	Verbleibender Kredit per 31.12.2017
		Datum	Art						
	Einwohnergemeinde			24'730'000.00	19'941'236.85	4'788'763.15	1'550'000.00	250'000.00	2'988'763.15
2	BILDUNG			23'900'000.00	19'941'236.85	3'958'763.15	1'000'000.00	0.00	2'958'763.15
2171.5040.12	Neues Primar-Schulhaus Am Marbach	12.12.2013	SV	22'700'000.00	19'300'326.70	3'399'673.30	1'000'000.00	0.00	2'399'673.30
2179.5040.01	KIGA/Mittagstisch Kerngarten	12.06.2013	SV	1'200'000.00	640'910.15	559'089.85	0.00	0.00	559'089.85
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT KIRCHE			830'000.00	0.00	830'000.00	550'000.00	250'000.00	30'000.00
3412.5060.02	Sanierung der Lüftungsanlage Hallenbad	11.12.2014	SV	580'000.00	0.00	580'000.00	550'000.00	0.00	30'000.00
3414.5030.02	Auslagerung Sportanlagen, Projektierung	24.03.2015	GV	250'000.00	0.00	250'000.00	0.00	250'000.00	0.00

Investitionsplanung 2017 - 2022

	Konto	Budget		Investitionsplanung				Total
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2017 - 2022
Erneuerungen ICT, Installation GEVER-Lösung	0220.5060.01	36'000						36'000
Erneuerungen ICT, Prozessoptimierungen (z.B. Kreditoren)	0220.5060.01	100'000						100'000
Erneuerungen ICT, Tablets für GR/GL	0220.5060.01	20'000						20'000
Neue Gemeindeverwaltung, Projektstudie	0290.5040.07	200'000						200'000
Neue Gemeindeverwaltung, Planungskredit	0290.5040.08		2'000'000					2'000'000
Neue Gemeindeverwaltung, Realisierung	0290.5040.08			4'000'000	4'000'000			8'000'000
Kleinlieferwagen Gemeindebauten, Ersatz Kleinlieferwagen	0290.5060.01	30'000						30'000
Ersatzbeschaffung Mercedes UNIMOG Feuerwehrfahrzeug Jg. 1992, Anzahlung (1/3)	1500.5060.01		166'000					166'000
Ersatzbeschaffung Mercedes UNIMOG Feuerwehrfahrzeug Jg. 1992, Restzahlungen (2/3)	1500.5060.01			332'000				332'000
Ersatzbeschaffung Mercedes UNIMOG Feuerwehrfahrzeug Jg. 1992, Subvention BGV	1500.6310.01			-80'000				-80'000
Erneuerungen ICT Schule, Beschaffung von 40 Notebooks	2120.5060.01	160'000						160'000
Erneuerungen ICT Schule, Management-Lösung Schule	2120.5060.01	20'000						20'000
Sanierung Thomasgartenschulhaus, Machbarkeitsstudie	2172.5040.01		200'000					200'000
Sanierung Thomasgartenschulhaus, Projektierung	2172.5040.01			500'000	500'000	1'000'000		2'000'000
Sanierung Thomasgartenschulhaus, Realisierung 1. Etappe	2172.5040.01					6'000'000		6'000'000
Sanierung Thomasgartenschulhaus, Realisierung 2. Etappe	2172.5040.01						9'000'000	9'000'000
Thomasgarten Turnhalle, Sanierung Aussensportbelag, Totalsanierung Aussensportplatz	2172.5040.63			500'000				500'000
Wehrlinhalle, Beleuchtung LED	2173.5040.03	60'000						60'000
Wehrlinhalle, Mehrzweckhallenboden	2173.5040.03	100'000						100'000
Wehrlinhalle, Dachsanierung	2173.5040.03		600'000					600'000
Wehrlinhalle, Anpassung Evakuationsanlage	2173.5060.01	50'000						50'000
Wehrlinhalle, Erneuerung Brandmeldeanlage	2173.5060.01	80'000						80'000
Neubau/Erweiterung Kiga Föhren, Projektierung	2179.5040.02		200'000					200'000
Neubau/Erweiterung Kiga Föhren, Realisierung	2179.5040.02			2'500'000				2'500'000
KiGa Wasen, Sanierung Aussenhülle	2179.5040.03		160'000					160'000
Erweiterung und Werterhaltung der Anl. GGA inkl. Anschlussbeiträge, Netzerweiterung/Werterhaltung	3321.5030.01	195'000	195'000	195'000	195'000	195'000	195'000	1'170'000
Erweiterung und Werterhaltung der Anl. GGA inkl. Anschlussbeiträge, Verstärker	3321.5030.01	55'000	55'000	55'000	55'000	55'000	55'000	330'000
Erweiterung und Werterhaltung der Anl. GGA inkl. Anschlussbeiträge, Anschlussbeiträge	3321.6371.01	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000	-540'000
Fernwärmeeinspeisung, Hallenbad Oberwil, Eigene Fernwärmeeinspeisung	3412.5040.02	280'000						280'000
Hallenbad, Audioanlage (Notfall u. Vereine)	3412.5060.01			30'000				30'000
Hallenbad, Eingangsanlage (Drehkreuz)	3412.5060.01			30'000				30'000
Hallenbad, Unterwasser-Detektionssystem	3412.5060.01	200'000						200'000
Hallenbad, Wasseraufbereitung	3412.5060.01				150'000			150'000
Auslagerung Sportanlagen, Bauprojekt (GV März 2015)	3414.5030.02	250'000						250'000
Auslagerung Sportanlagen, Ausführungsprojekt	3414.5030.03		1'200'000					1'200'000
Auslagerung Sportanlagen, Realisierung	3414.5030.03			4'000'000	4'000'000			8'000'000
Sportplatz, Ersatz Allradtraktor, Ersatz Allradtraktor	3414.5060.01	90'000						90'000
Umnutzung Eisweiher / Neuer Park, Planung	3420.5000.01				300'000			300'000
Umnutzung Eisweiher / Neuer Park, Realisierung	3420.5000.01					1'350'000	1'350'000	2'700'000
Neue Sozialhilfe-Software, Beschaffung Software	5790.5210.01	100'000						100'000

	Konto	Budget		Investitionsplanung				Total
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2017 - 2022
Strassenbau, Belagsersatz,	6150.5010.01	220'000	220'000	220'000	220'000	220'000	220'000	1'320'000
Strassenbeleuchtung, Erneuerungen Beleuchtung	6150.5010.02	380'000	380'000	380'000	300'000	300'000	300'000	2'040'000
Ausbau Baumgartenweg, Ausführung nach MFH	6150.5010.11		163'000					163'000
Ausbau Baumgartenweg, Ausführung, Rand MFH	6150.5010.11	75'000						75'000
Ausbau Baumgartenweg, Projektierung	6150.5010.11	37'000						37'000
Ausbau Hohlegasse, Ausführung	6150.5010.13					1'000'000	400'000	1'400'000
Ausbau Hohlegasse, Planung	6150.5010.13				100'000			100'000
Ausbau Hohestrasse Ost (Bereich Auf der Wacht bis Allschwilerstrasse), Ausführung (2. Teil, Schätzung)	6150.5010.38					600'000		600'000
Ausbau Hohestrasse Ost (Bereich Auf der Wacht bis Allschwilerstrasse), Ausführung (Schätzung)	6150.5010.38				500'000			500'000
Ausbau Hohestrasse Ost (Bereich Auf der Wacht bis Allschwilerstrasse), Planung	6150.5010.38			75'000				75'000
Sanierung Feldstrasse, Ausführung	6150.5010.45				500'000			500'000
Sanierung Feldstrasse, Deckbelag	6150.5010.45					50'000		50'000
Rebgartenweg, Realisierung der Strassenentwässerung und Belagssanierung, Ausbau	6150.5010.47				500'000			500'000
Rebgartenweg, Realisierung der Strassenentwässerung und Belagssanierung, Planung	6150.5010.47			50'000				50'000
Schmiedengasse, Strassenneubau (Allschwilerstr.-Hohlegasse), Ausführung	6150.5010.48			800'000	700'000			1'500'000
Schmiedengasse, Strassenneubau (Allschwilerstr.-Hohlegasse), Planung	6150.5010.48		80'000					80'000
Bau Verbindungsstrasse Langegasse an Therwilerstrasse, Ausführung	6150.5010.49	370'000						370'000
Kreisel Langmattstrasse/Feldstrasse, Abschluss	6150.5010.50					50'000		50'000
Kreisel Langmattstrasse/Feldstrasse, Ausführung	6150.5010.50				700'000			700'000
Kreisel Langmattstrasse/Feldstrasse, Planung	6150.5010.50			75'000				75'000
Strassenausbau Sägestrasse, Abschnitt Langegasse - Talstrasse, Abschluss, Deckbelag	6150.5010.51			100'000				100'000
Strassenausbau Sägestrasse, Abschnitt Langegasse - Talstrasse, Ausführung	6150.5010.51		315'000					315'000
Strassenausbau Sägestrasse, Abschnitt Langegasse - Talstrasse, Projektierung	6150.5010.51	35'000						35'000
Ersatz Aufsatzstreuer MAN, Ersatz Aufsatzstreuer MAN	6150.5060.01		50'000					50'000
Ersatz MAN Lastwagen, Ersatz MAN	6150.5060.01		350'000					350'000
Ersatz 2-Achs-Anhänger, Ersatz 2-Achs-Anhänger	6150.5060.01		60'000					60'000
Ersatz Toyota Pick UP, Beschaffung	6150.5060.01		41'000					41'000
Ersatz Skoda Octavia, Beschaffung	6150.5060.01				48'000			48'000
Ersatz Nissan Single Cab 4 WD, Ersatz Nissan	6150.5060.01		30'000					30'000
Ersatz Hebebühne Ruthmann, Anschaffung	6150.5060.01			350'000				350'000
Ersatz Kompressor Atlas, Ersatz Kompressor Atlas	6150.5060.01				25'000			25'000
Ersatz Yale Gabelstapler, Ersatz Gabelstapler Yale	6150.5060.01				50'000			50'000
Ersatz Bagger Neuson, Beschaffung	6150.5060.01					35'000		35'000
Ersatz Walze Ammann, Beschaffung	6150.5060.01					45'000		45'000
Ersatz Hebebühne Ruthmann, Investitionsbeiträge von Gemeinden	6150.6320.01			-265'000				-265'000
Bau Verbindungsstrasse Langegasse an Therwilerstrasse, Anstösserbeiträge	6150.6350.01		-130'000					-130'000
Kreisel Langmattstrasse/Feldstrasse, Kostenbeteiligung Coop 1/3	6150.6350.01					-275'000		-275'000
Kreisel Langmattstrasse/Feldstrasse, Kostenbeteiligung Migros 1/3	6150.6350.01					-275'000		-275'000
Ausbau Baumgartenweg, Anschlussbeiträge	6150.6371.01							0
Strassenausbau Sägestrasse, Abschnitt Langegasse - Talstrasse, Anschlussbeiträge	6150.6371.01							0
Ausbau Hohestrasse Ost (Bereich Auf der Wacht	6150.6372.38							0

	Konto	Budget		Investitionsplanung				Total
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2017 - 2022
bis Allschwilerstrasse), Rückerstattung (Schätzung)								
Schmiedengasse, Strassenneubau (Allschwilerstr.-Hohlegasse), Rückerstattung (Schätzung)	6150.6372.48					-		0
Erneuerung Wasserleitungsnetz, Erneuerung Wasserleitungen	7101.5030.01	900'000	900'000	900'000	900'000	900'000	900'000	5'400'000
Erneuerung Wasserleitungsnetz, Anschlussbeiträge	7101.6371.01	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-3'600'000
Sanierung der Kanalisation, Sanierung der Kanalisation	7201.5030.01	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	900'000
Netzerweiterungen Kanalisation, Netzerweiterungen	7201.5030.02	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	600'000
Sanierung der Drainageleitungen, Sanierung der Kanalisation	7201.5030.04	500'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	5'500'000
Massnahme Genereller Entwässerungsplan (GEP) - Sägestrasse, Langegasse-Talstrasse, Ausführung	7201.5030.05		350'000					350'000
Massnahme Genereller Entwässerungsplan (GEP) - Sägestrasse, Langegasse-Talstrasse, Projektierung	7201.5030.05	35'000						35'000
GEP-Massnahme Langegasse, zur späteren Umlegung Schnäggebergbächli, Detailprojekt und Ausführung	7201.5030.10	45'000						45'000
Genereller Entwässerungsplan (GEP) - Überprüfung best. GEP im Rahmen der Richtplanung, Planerhonorar	7201.5290.01	20'000						20'000
Netzerweiterungen Kanalisation, Anschlussbeiträge	7201.6371.01	-900'000	-900'000	-900'000	-900'000	-900'000	-900'000	-5'400'000
Littering Fahrzeug, Beschaffung	7301.5060.01	75'000						75'000
Friedhofanlage, Umgestaltung,	7710.5030.02	100'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	350'000
Umsetzung kommunaler Richtplan (Umnutzung Eisweiher), Beitrag QP-Perimeterbeitrag	7900.5290.02			200'000				200'000
Umsetzung kommunaler Richtplan (Umnutzung Eisweiher), Quartierplanung	7900.5290.02		400'000					400'000
Umsetzung kommunaler Richtplan (Umnutzung Eisweiher), Städtebauliche Studie	7900.5290.02	400'000						400'000
Revision Nutzungsplanungen Siedlung, Revision Nutzungspläne	7900.5290.03	50'000	150'000	150'000				350'000
Melioration Bruderholzof, Realisation/Abschluss	8120.5010.01	100'000						100'000
TOTAL		4'028'000	7'845'000	14'807'000	13'453'000	10'960'000	12'130'000	63'223'000

Finanzplan 2018 - 2022

	2018	2019	2020	2021	2022
PLANUNGSANNAHMEN					
Anzahl Einwohner	11'500	11'565	11'630	11'700	11'760
Gemeindesteuersatz NP	48 %	48 %	48 %	48 %	48 %
Steuersatz Ertrag JP	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %
Steuersatz Kapital JP	2.75 ‰	2.75 ‰	2.75 ‰	2.75 ‰	2.75 ‰
Personalaufwand (FTE) Verwaltung	72.1	72.1	72.1	72.1	72.1
Personalaufwand (FTE) Bildung	61	62	63	64	65
Veränderung Sachaufwand	0 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Veränderung Transferaufwand, ohne Finanzausgleich	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %
Veränderung Finanz- und Lastenausgleich	-2.5 %	-2.5 %	-2.5 %	2 %	2 %

LAUFENDE RECHNUNG (in TCHF)

Steuereinnahmen	35'265	35'824	36'374	36'947	37'497
andere Erträge/Gebühren	4'349	4'399	4'450	4'501	4'552
Transferertrag	5'025	5'100	5'177	5'254	5'333
Erträge SF Wasser	1'558	1'558	1'558	1'558	1'558
Erträge SF Abwasser	1'301	1'301	1'301	1'301	1'301
Erträge SF Abfall	619	619	619	619	619
Erträge SF GGA	606	606	606	606	606
Total Erträge	48'722	49'407	50'084	50'785	51'465
Personalaufwand	-17'012	-17'333	-17'659	-17'990	-18'325
Sachaufwand inkl. IT	-6'331	-6'368	-6'405	-6'443	-6'480
Unterhalts-, Liegenschaftsaufwand	-2'254	-2'265	-2'277	-2'288	-2'300
Transferaufwand (v.a. Soziales)	-14'749	-15'339	-15'953	-16'591	-17'254
Finanz- und Lastenausgleich	-3'836	-3'740	-3'647	-3'720	-3'794
übrige Aufwendungen	-1	-1	-1	-1	-1
Laufender betrieblicher Ertrag	4'538	4'359	4'142	3'753	3'311
Zinsertrag (+), Zinsaufwand (-)	-57	-57	-48	-38	-39
Abschreibung auf Sachanlagen	-2'520	-2'719	-3'123	-3'438	-3'696
Wertberichtigungen, Rückstellungen, Bild/Aufl. Vorfinanzierungen	0	0	-16'500	0	10
ausserordentliche Erträge (+), Aufwendungen (-)	3'500	0	16'500	0	3'000
Saldo Laufende Rechnung	5'461	1'583	971	277	2'586

BILANZ (in TCHF)

Liquide Mittel	23'711	13'358	15'325	7'886	2'556
übriges Umlaufvermögen	12'943	13'096	13'251	13'409	13'569
Total Finanzvermögen	25'733	26'230	26'228	26'225	26'223
Finanzanlagen des Verwaltungsvermögens	4'418	4'418	4'418	4'418	4'418
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	45'910	58'265	68'598	76'123	84'559
Total Verbindlichkeiten	35'571	36'641	48'123	48'086	48'765
Eigenkapital	42'671	44'371	45'512	46'012	48'874

	2018	2019	2020	2021	2022
KAPITALFLUSSRECHNUNG (in TCHF)					
Saldo Laufende Rechnung	5'461	1'583	971	277	2'586
Abschreibung auf Sachanlagen	2'520	2'719	3'123	3'438	3'696
Investitionsbeiträge Spezialfinanzierungen	1'590	1'590	1'590	1'590	1'590
+ / - Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und Rückstellungen	0	0	16'500	0	-10
Selbstfinanzierung (Cashflow)	9'571	5'892	22'184	5'305	7'862
Mittelverwendung (-) aus Veränderung Netto-Umlaufvermögen	255	917	-174	-194	216
Nettoinvestitionen	-9'435	-17'162	-15'043	-12'550	-13'720
operativer Saldo, Überschuss (+), Finanzierungs-Bedarf (-)	390	-10'353	6'967	-7'439	-5'642
Aufn.(+) Rückz.(-) von Verbindlichkeiten	0	0	-5'000	0	0
Zu(-) Abnahme (+) Netto-Liquidität	-390	10'353	-1'967	7'439	5'329
Zu-(+) Abnahme (-) Finanzierungslücke	0	0	0	0	313
Finanzierungslücke	0	0	0	0	313

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2017 sowie zum Finanzplan 2018 - 2022

Gemäss gesetzlichem Auftrag haben wir das Budget der Einwohnergemeinde Oberwil für das Jahr 2017 geprüft. Für die Erstellung des Budgets ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, dieses zu prüfen und zu beurteilen.

- In erster Linie konzentrierte sich unsere Prüfung auf das Leistungsbudget 2017 nach WoV (Wirkungsorientierte Verwaltungsführung). Da dieses auf der Grundlage des konventionellen Budgets erstellt wird, wurde das konventionelle Budget automatisch in unsere Prüfungshandlungen integriert.
- Für das Jahr 2017 sieht das Leistungsbudget einen Kostenüberschuss von CHF 121'513 (Budget 2016 Erlösüberschuss CHF 746'889) vor. Mit Einbezug der Sonderfinanzierungen HRM ergibt sich im konventionellen Budget 2017 ein Aufwandüberschuss von CHF 302'210 (Budget 2016 Ertragsüberschuss CHF 383'540).
- Das konventionelle Budget 2017 sieht einen Ertrag von CHF 49'365'390 (Budget 2016 CHF 48'780'290) vor. Der Aufwand wird mit CHF 49'667'600 (Budget 2016 CHF 48'396'750) budgetiert.
- Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2017 werden mit CHF 4'028'000 (Budget 2016 CHF 4'876'000) veranschlagt. Grössere Beträge entfallen auf verschiedene Sanierungen im Hallenbad, auf diverse Strassensanierungen/-projekte, auf Investitionsausgaben bei der Wasserversorgung respektive der Abwasserbeseitigung sowie auf eine städtebauliche Studie bezüglich der Umnutzung Eisweiher.
- Die erwarteten Steuereinnahmen werden mit rund CHF 34,7 Mio. (Budget 2016 rund CHF 33,8 Mio.) veranschlagt. Die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus höher budgetierten Einnahmen bei den Einkommenssteuern der Natürlichen Personen.

Die RPK prüfte nebst den eigentlichen Zahlen auch die Übereinstimmung zwischen dem konventionellen Budget und dem Leistungsbudget. Ebenfalls wurde der Finanzplan 2018 – 2022 geprüft und besprochen. Bei den Prüfungen konnte wiederum festgestellt werden, dass aufgrund fehlender Schnittstellen einzelne Zahlen nicht übereinstimmen.

Verwaltung und Gemeinderat beantworteten einen ausführlichen Fragenkatalog der RPK entweder mündlich oder schriftlich. Dabei wurden einerseits Fragen zu den vorliegenden Zahlen und deren Veränderungen zur Vergangenheit sowie andererseits zum Ablauf des Budgetprozesses gestellt. Sämtliche Fragen wurden zur Zufriedenheit der RPK beantwortet.

Die RPK beanstandete in der Vergangenheit immer wieder, dass einzelne Spezialfinanzierungen systematische Überschüsse generieren und dadurch massiv Eigenkapital bilden, was nicht der Vorgabe entspricht. Mit dem Budget 2017 schlägt der Gemeinderat nun Gebührenanpassungen bei den Abfallgebühren und beim Abwasser vor. Damit sind diese Spezialfinanzierungen mit dem Budget 2017 mehr oder weniger ausgeglichen. Ob sich letztlich die Guthaben der Spezialfinanzierungen, wie im Finanzplan vorgesehen, reduzieren werden, bleibt abzuwarten.

Das Budget 2017 zeigt einen weiteren, deutlichen Anstieg der Pensen und somit der Personalkosten gegenüber dem Budget 2016 auf. Der Finanzplan rechnet hingegen mit einem konstanten Personalbestand und einer leichten Zunahme der Personalkosten. Ob diese Annahme angesichts der Erfahrung realistisch ist wird sich weisen. Ähnliches kann auch beim Sachaufwand festgestellt werden.

Die RPK empfiehlt das Budget 2017 und das Investitionsbudget 2017 zu genehmigen.

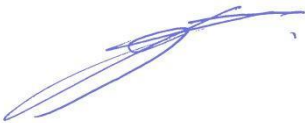
Die Rechnungsprüfungskommission

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Oberwil hat dieses Budget an seiner Sitzung vom 12. September 2016 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2016, dieses zu genehmigen.

Oberwil, den 13. September 2016

Gemeinderat Oberwil



Hanspeter Ryser
Gemeindepräsident



André Schmassmann
Gemeindevorwalter

Beschluss der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung Oberwil hat dieses Budget am 15. Dezember 2016 beschlossen.

Oberwil, den 16. Dezember 2016

Gemeinderat Oberwil



Hanspeter Ryser
Gemeindepräsident



André Schmassmann
Gemeindevorwalter

ENTWURF

